

Berufswahl-INFO

Informationen zur Berufswahl für Schülerinnen
und Schüler der Sekundarstufe I



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit
Nienburg – Verden



**Berufs
Informations
Zentrum**

Vorwort

Schule – und was kommt dann?	3
------------------------------------	---

Wege zum Beruf

Bildungswege in Niedersachsen	4
-------------------------------------	---

Unterstützung bei der Berufswahl

Wie finde ich den Beruf, der zu mir passt?	7
Was kann die Berufsberatung für mich tun?	10
Bestens informiert zum Ziel – Berufsinformationszentrum (BiZ)	11
Berufswahlfahrplan	12
Ausbildung im Vergleich	14

Berufsausbildung in der Region

Chancen auf dem Arbeitsmarkt	15
Berufsfelder im Überblick	16
Was spricht für eine Ausbildung?	18
Das regionale Angebot an betrieblichen Ausbildungsstellen	19
Arbeitsbogen betriebliche Ausbildung	20
Die Tage vor deinem Ausbildungsbeginn	21
Ausbildung im öffentlichen Dienst	46
Vorstellung der Ausbildung Notfallsanitäter/in	48
Ausbildung Pflegefachmann/-frau ab 01.01.2020	49
Das regionale Angebot an schulischen Ausbildungsplätzen	51
Sprachförderung in der Berufseinstiegsschule (BES)	69
Einmalig in Deutschland!	70
Schon mal an MINT gedacht?	72
MINT für Mädchen - Mauern einreißen!	73
Notizen	74

Tipps und Infos

Hinweise zur Schulpflicht	75
Angebote der weiterführenden Schulen	76
Anbieter von Überbrückungsmöglichkeiten	80
Überbrückungsmöglichkeiten zwischen Schule und Beruf	86
Studieren ohne Abitur oder Fachhochschulreife	88
Berufsausbildung im Ausland	89
Anerkennung von ausländischen Bildungsabschlüssen	90
Erfolgreich bewerben	91
Muster Bewerbungsanschreiben	92
Muster Lebenslauf	93
Finanzielle Unterstützung	94
Und wenn's nicht läuft	95
Informieren leicht gemacht – Medien der Berufsberatung	97
Weitere Adressen	99
Ferienplanung der allgemeinbildenden Schulen in Niedersachsen	101
Wo finde ich meine Berufsberatung und das Berufsinformationszentrum	102

Impressum	103
------------------------	-----

Schule – und was kommt dann?

Du denkst, dass diese Frage dich noch gar nicht betrifft. Erst einmal den Abschluss machen und dann sehen, wie es weitergeht. Doch möchtest du alle Chancen für deine Zukunft nutzen, solltest du dir schon jetzt Gedanken machen, was du nach der Schule machen willst. Denn bei vielen Berufsausbildungen ist eine frühzeitige Bewerbung wichtig.

Bevor andere deine Zukunft entscheiden, nimm sie lieber selbst in die Hand!

Informiere dich, welche Berufe es gibt! Schau dir auch Berufe an, in denen Frauen bzw. Männer bisher nicht so häufig vertreten sind und waren.

Finde heraus, was für dich das Beste ist!

Nutze deine Chancen!

Dir kommt der Einstieg in die Berufswelt vielleicht wie ein Dschungel vor. Damit du einen Überblick erhältst, haben wir für dich dieses Heft geschrieben. Es soll dir eine erste Orientierungshilfe sein.

Diese Informationsbroschüre

- ◆ ermöglicht es dir, einen Überblick über das regionale Ausbildungsangebot zu gewinnen
- ◆ sie enthält Informationen zu weiterführenden Schulen
- ◆ nennt dir wichtige Adressen
- ◆ gibt dir Hinweise, wie du den Online-Service der Agentur für Arbeit für deine Berufswahl nutzen kannst
- ◆ und sie informiert dich darüber, was die Berufsberatung und das Berufsinformationszentrum für dich tun können.

Natürlich ist es nicht möglich, auf den folgenden Seiten alle deine Fragen zu beantworten. Daher möchten wir dir anbieten, dich jederzeit direkt an uns zu wenden, wenn du noch Hilfe benötigst und eine persönliche Beratung in Anspruch nehmen möchtest.

Eine Beratung durch eine/n Berufsberater/in kann ohne Termin leider nicht erfolgen. Nutze daher auch die regelmäßigen Besuche der Berufsberatung an deiner Schule oder melde dich telefonisch zur Berufsberatung an unter der kostenlosen Rufnummer 08004555500.

Deine Berufsberaterin/Dein Berufsberater
und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im
Berufsinformationszentrum (BIZ)



Bildungswege in Niedersachsen

Sicherlich hast du dir auch schon die Frage gestellt: Was kommt nach Beendigung der Schulzeit? Grundsätzlich gibt es für dich zwei Möglichkeiten: Du kannst eine Berufsausbildung beginnen oder zunächst noch eine weiterführende (berufsbildende) Schule besuchen. Die direkte Aufnahme einer Arbeitnehmertätigkeit ist für dich in aller Regel nicht möglich, da du nach Entlassung aus der allgemeinbildenden Schule (Haupt- oder Realschule) noch schulpflichtig bist. In den folgenden drei Grafiken haben wir dargestellt, welche beruflichen Bildungswege für dich in Betracht kommen, wenn du

- die Schule ohne einen Hauptschulabschluss verlässt,
- den Hauptschulabschluss erreicht oder
- den Realschulabschluss erworben hast.

Die verschiedenen Möglichkeiten möchten wir dir näher erläutern.

Berufsausbildung in einem Betrieb oder schulische Ausbildung

Nähere Informationen zu diesen beiden Ausbildungsformen findest du auf Seite 14.

Mit dem erfolgreichen Abschluss einer Berufsausbildung ist - unter bestimmten Voraussetzungen - auch der gleichzeitige Erwerb des Sekundarabschlusses I (Sek I) - Realschulabschluss möglich.

Weiterführende (berufsvorbereitende) Schulformen

Berufseinstiegsschule (BES)

Diese Schulform umfasst die Bildungsgänge BES Klasse 1 und Klasse 2 sowie die Sprach- und Integrationsklassen und setzt ein individuelles Eingangsgespräch durch die Schule voraus.

Berufseinstiegsschule Klasse 1 (KI.1)

Die KI.1 der BES ist eine berufliche Vollzeitklasse. Ziel ist, die Schülerinnen und Schüler so zu fördern, dass sie die BES KI. 2 besuchen oder eine Ausbildung bzw. eine Arbeit aufnehmen können.

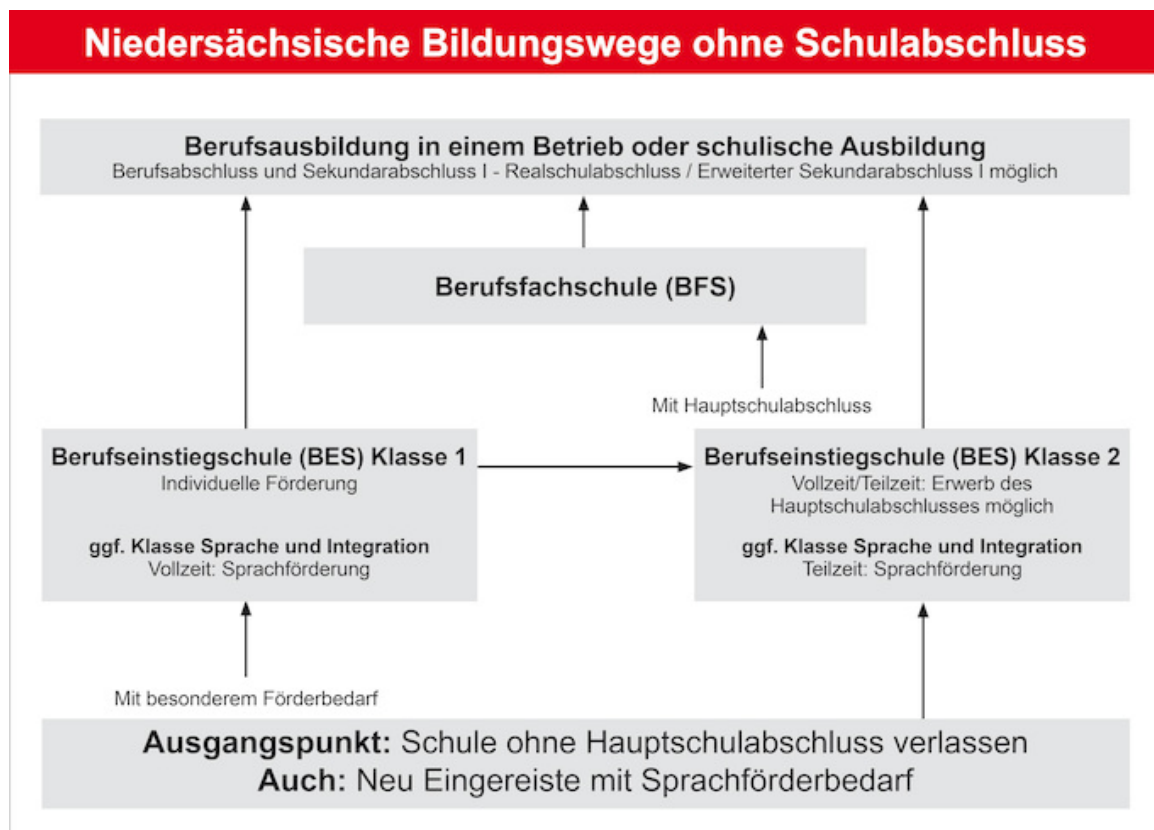
Zugangsvoraussetzungen/Zielgruppe: Schülerinnen und Schüler mit individuellem Förderbedarf, die noch schulpflichtig sind.

Dauer: 1 Jahr

Abschluss/Ziel: Übergang in die BES KI.2 oder in eine Berufsausbildung/eine berufliche Tätigkeit.

Berufseinstiegsschule Klasse 2 (KI. 2)

Die BES KI.2 kann in Vollzeit- oder in Teilzeitschulform be-



sucht werden. Beide Formen sind für Schülerinnen und Schüler, die aus der BES Kl. 1 oder einer Abschlussklasse der Sek I kommen und keinen Hauptschulabschluss haben oder diesen verbessern möchten, um in eine Berufsausbildung zu gehen.

BES Kl.2 Vollzeit: Der gesamte Unterricht findet an der Schule statt. Im berufsübergreifenden Lernbereich werden die Schülerinnen und Schüler in allgemein bildenden Fächern auf den Hauptschulabschluss vorbereitet.

BES Kl.2 Teilzeit: Für Schülerinnen und Schüler, die an einer Einstiegsqualifizierung (EQ) teilnehmen, entfällt der praktische Unterricht an der Schule.

Zugangsvoraussetzungen: Besuch einer Abschlussklasse Sek I bzw. der erfolgreiche Besuch der Kl.1; für die Teilzeitklasse ist ein EQ-Vertrag Voraussetzung.

Dauer: 1 Jahr

Abschluss/Ziel: Erwerb oder Verbesserung des Hauptschulabschlusses

Sprachförderung in der BES (s. S. 69)

Berufsfachschule (BFS)

Berufsfachschulen (BFS) sind berufliche Vollzeitschulen, die berufsbezogene Kenntnisse vermitteln. Sie werden in unterschiedlichen Formen angeboten:

• Einjährige Berufsfachschule:

Im Vordergrund steht die sogenannte berufsbezogene Grundbildung; daher wird die BFS auch in verschiedenen

Fachrichtungen und Schwerpunkten angeboten.

Zugangsvoraussetzungen/Zielgruppe:

- Hauptschulabschluss oder anderer gleichwertiger Abschluss;
- Für bestimmte berufsbezogene Schwerpunkte einer Fachrichtung kann die Schule vorsehen, dass der Unterricht auf dem Sek I - Realschulabschluss aufbaut.
- Bescheinigung über ein Beratungsgespräch (s. S. 75).

Dauer: 1 Jahr

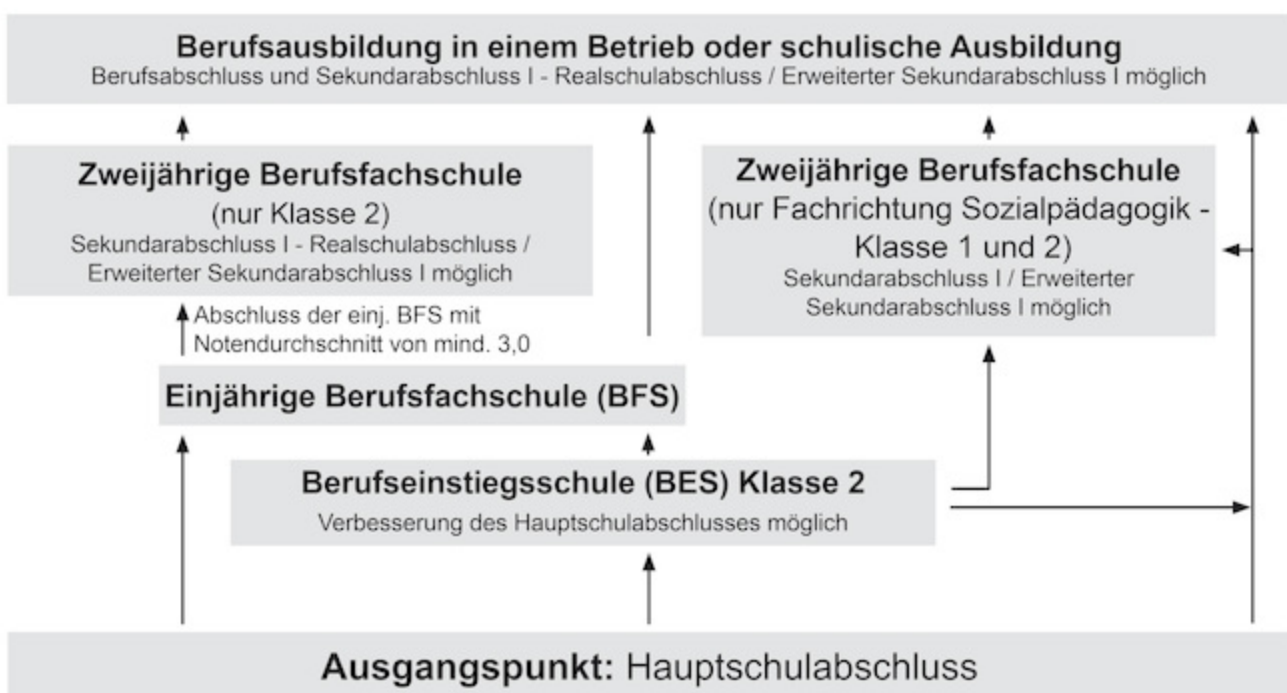
Abschluss/Ziel: In der einjährigen BFS, die den Hauptschulabschluss voraussetzt, kann der Sek I - Hauptschulabschluss (vergleichbar dem Hauptschulabschluss nach Klasse 10) erworben werden. Zudem ist ein Wechsel in die Klasse 2 der zweijährigen BFS möglich, wenn die einjährige BFS mit einem Notendurchschnitt von mindestens 3,0 abgeschlossen wurde.

An der einjährigen BFS, die auf dem Sek I - Realschulabschluss aufbaut, kann der Erweiterte Sek I erreicht werden.

• Zweijährige Berufsfachschule:

Auch diese Schulform dient der berufsbezogenen Grundbildung und wird in Fachrichtungen angeboten. Sie gliedert sich grundsätzlich in die Klassen 1 und 2. In den Fachrichtungen Agrarwirtschaft, Ernährung und Hauswirtschaft, Technik und Wirtschaft wird jedoch nur die Kl.2 angeboten und Kl.1 durch die einjährige BFS "ersetzt". Lediglich die Fachrichtung Sozialpädagogik wird in den Kl.1 und 2 geführt.

Niedersächsische Bildungswege mit Hauptschulabschluss



Kl. 1 durch die einjährige BFS "ersetzt". Lediglich die Fachrichtung Sozialpädagogik wird in den Klassen 1 und 2 geführt.

Zugangsvoraussetzungen/Zielgruppe:

- Fachrichtung Sozialpädagogik: Hauptschulabschluss mit einem Notendurchschnitt von mindestens 3,0
- Übrige Fachrichtungen (nur Klasse 2): Abschluss der einjährigen BFS mit einem Notendurchschnitt von mindestens 3,0

Dauer: 1 bzw. 2 Jahre

Abschluss/Ziel: Sek I - Realschulabschluss oder - unter bestimmten Bedingungen - Erweiterter Sek I

• Berufsqualifizierende Berufsfachschule:

An dieser Schule kannst du eine berufliche Ausbildung absolvieren, d.h. du erwirbst hier einen Berufsabschluss. Nähere Informationen findest du im Kapitel "Berufsausbildung in der Region".

Fachoberschule (FOS)

Die FOS kann in 6 verschiedenen Fachrichtungen geführt werden. Sie dauert entweder 2 Jahre (Klasse 11 und 12) oder 1 Jahr (nur Klasse 12). Die Klasse 11 besteht überwiegend aus einem Praktikum in einem Betrieb; Klasse 12 wird rein schulisch durchgeführt.

Zugangsvoraussetzungen/Zielgruppe:

- Klasse 11: Sek I - Realschulabschluss und Praktikumsplatz sowie eine Bescheinigung über ein Beratungsgespräch (s.S. 75)
- Klasse 12: Sek I - Realschulabschluss und eine mindestens zweijährige erfolgreich abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung (incl. Berufsschulabschluss)

Dauer: 2 Jahre (Kl. 11 + 12) bzw. 1 Jahr (nur Kl. 12)

Abschluss/Ziel: Fachhochschulreife (Berechtigung zum Studium an allen deutschen Fachhochschulen und zum Besuch einschlägiger Studiengänge an Universitäten in Niedersachsen).

Berufliches Gymnasium

Das Berufliche Gymnasium kann in den Fachrichtungen Wirtschaft, Technik sowie Gesundheit und Soziales geführt werden und vermittelt neben berufsbezogenen Inhalten eine breite und vertiefte Allgemeinbildung.

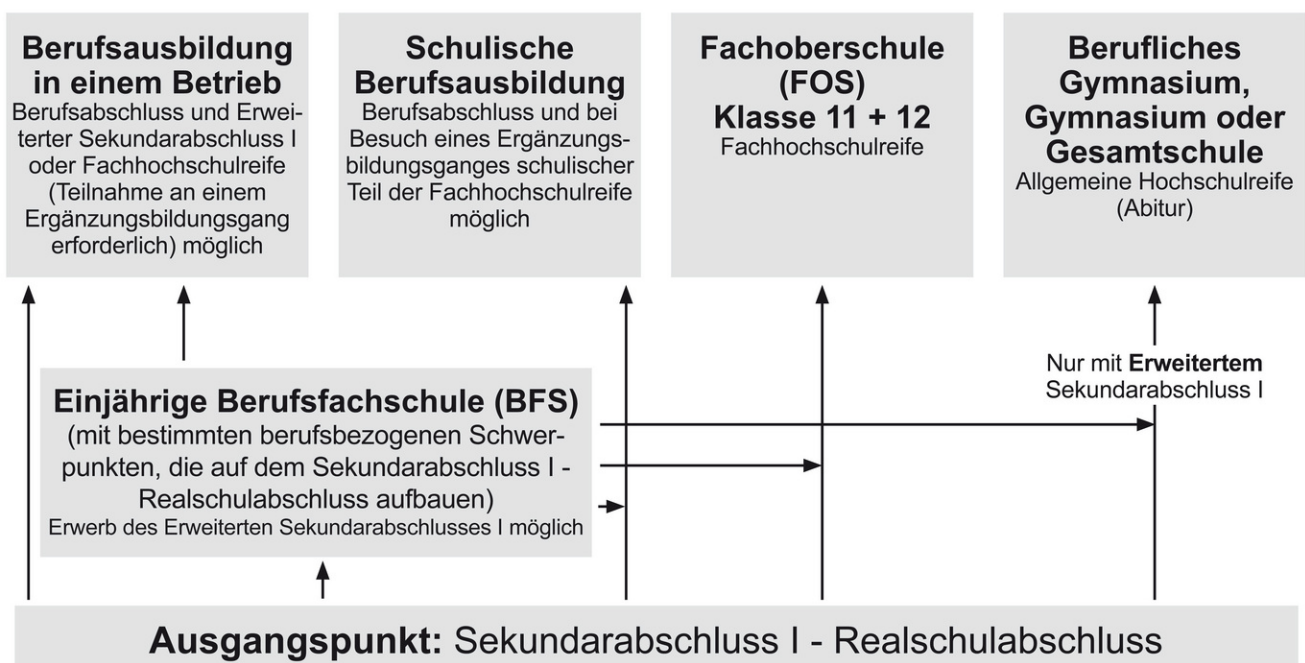
Zugangsvoraussetzungen/Zielgruppe: Nur mit Erweiterter Sek I

Dauer: 3 Jahre

Abschluss/Ziel: Allgemeine Hochschulreife (Abitur) und damit die Berechtigung zum Studium an allen deutschen Hochschulen **ohne** fachliche Einschränkung.

Das konkrete Angebot an weiterführenden Schulen in deiner Region findest du im Kapitel "Weiterführende Schulen".

Niedersächsische Bildungswege mit Realschulabschluss



Wie finde ich den Beruf, der zu mir passt?

Man kann nie früh genug damit beginnen, sich über seine Ziele klar zu werden. Ideal ist es, wenn du ca. 1 bis 1 ½ Jahre vor Schulende weißt, welche beruflichen Wege für dich in Frage kommen. Denn zu diesem Zeitpunkt beginnen Unternehmen mit der Auswahl ihrer zukünftigen Auszubildenden.

Beginne mit einer Bestandsaufnahme!

- Was will ich? (Berufliche Interessen)
- Was kann ich? (Stärken und Fähigkeiten)
- Was mag ich? (Hobbys, Lieblingsfächer, Interessen)
- Welche Berufe könnten dazu passen?
- Wie erhalte ich Informationen zu diesen Berufen?

Vielleicht fallen dir noch andere Fragen ein. Am besten schreibst du dir deine Überlegungen dazu auf. Frage bitte deine Eltern, Lehrerinnen oder Lehrer sowie Freundinnen und Freunde, wie sie dich einschätzen. Sie bringen dich vielleicht auf ganz neue Ideen.

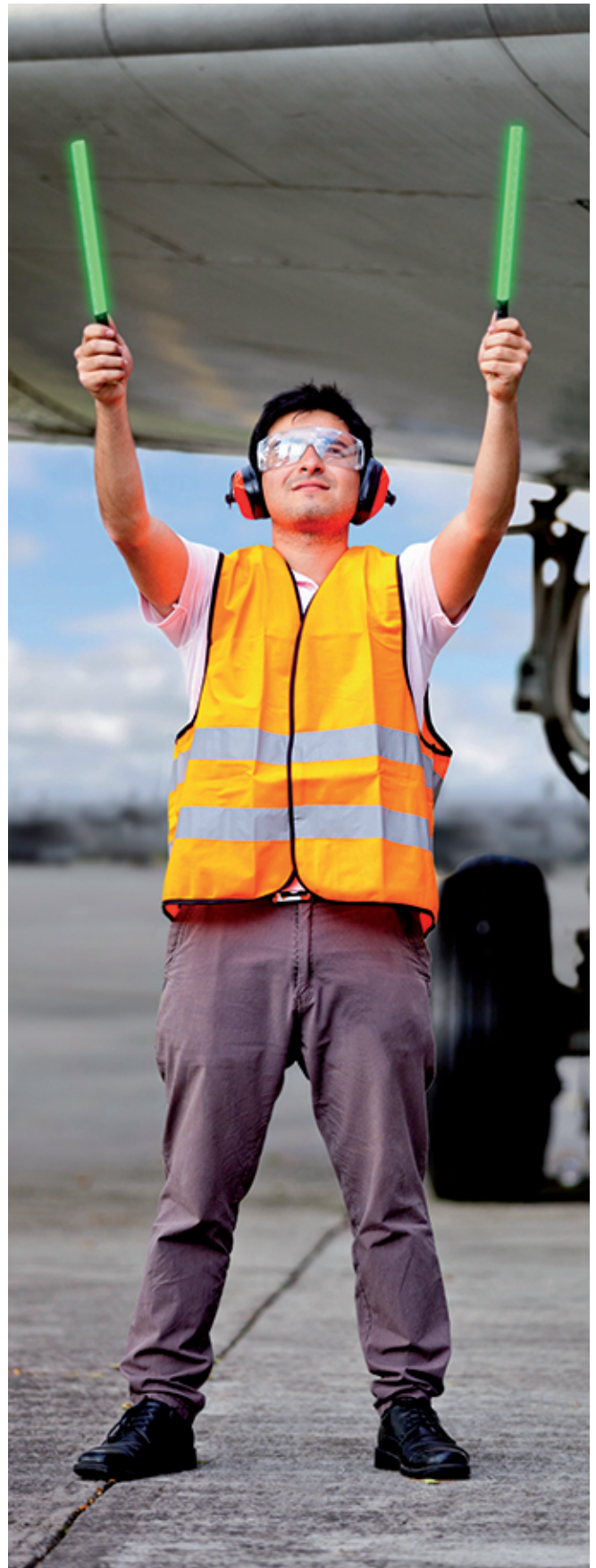
Der **BERUFE Entdecker** hilft dir bei den ersten Schritten in der Berufsorientierung. Schau dir Bilder von interessanten Arbeitsbereichen an, checke typische Tätigkeiten und entdecke spannende Ausbildungsberufe! Unter **www.entdecker.biz-medien.de** – oder hol dir die App für Smartphone und Tablet.

Weitere Unterstützung bei der Berufsorientierung findest du auch im Internet unter **www.planet-beruf.de**. Hier stehen dir alle Informationen zu den Themen Berufsorientierung, Bewerbung und Ausbildung zur Verfügung

Bei der Berufsorientierung unterstützt Check-U – Das Erkundungstool der Bundesagentur für Arbeit. Check-U ist ein psychologisch fundierter Onlinetest und hilft dir, deine Fähigkeiten, sozialen Kompetenzen, Interessen und beruflichen Vorlieben zu ermitteln. Als Ergebnis werden dir geeignete Ausbildungsberufe vorgeschlagen und du kommst direkt zu weiteren Infos, was man in diesen Berufen macht. Gerne kannst du auch deine Ergebnisse ausdrucken und mit deiner Berufsberatung vor Ort besprechen.

Hast du einen Beruf gefunden, der dich interessiert, kannst du dich im **BERUFENET** genauer über ihn informieren. **www.berufenet.arbeitsagentur.de**

Bei **BERUFE.TV** gibt es Filme zu vielen Berufen unter **www.berufe.tv**



Überprüfe deinen Berufswunsch

Im nächsten Schritt gilt es herauszufinden, für welchen Beruf du geeignet bist. Schließlich sind deine Stärken, Interessen und Fähigkeiten wichtige Voraussetzungen für die Wahl der richtigen Berufsausbildung.

Du hast noch keine Ahnung, was du werden willst? Mit dem Erkundungstool Check-U kannst du einschätzen, wo deine Stärken und Interessen liegen. Und du erfährst, wo deine Kompetenzen und Fähigkeiten gefragt sind.

Hier geht's zu Check-U: www.check-u.de

Auch der **Berufswahltest (BWT)** kann dir helfen. Der BWT besteht aus einem Berufsfragebogen, auf dem du deine Interessen und beruflichen Vorlieben angeben kannst, und aus einem Test deiner Fähigkeiten. Dabei werden zum Beispiel deine Rechtschreissicherheit und Rechenkenntnisse überprüft. **Über den BWT informiert dich deine Berufsberaterin oder dein Berufsberater.**

Am besten überprüfst du deinen Berufswunsch durch ein **Praktikum**. Auch bei einem **Ferienjob** kannst du herausfinden, wie gut der Beruf zu dir passt. Lass dir auf jeden Fall eine Bestätigung oder ein Zeugnis darüber geben. Dieses kann ein großer Pluspunkt bei einer Bewerbung sein! Denke daran, dich frühzeitig um eine Praktikumsstelle zu bewerben, da die Plätze oft schnell besetzt sind.

Wie findest du eine Ausbildungsstelle?

Deine Berufsberaterin oder dein Berufsberater können dir bei der Suche nach einer **betrieblichen** Ausbildungsstelle helfen, weil sie Kontakte zu vielen Ausbildungsbetrieben haben, auch außerhalb deines Wohnortes. Nachdem sie sich ein Bild von deinen Voraussetzungen für die gewünschte Berufsausbildung gemacht haben, schlagen sie dir Firmen vor, die eine Ausbildungsstelle anbieten und bei denen du dich bewerben kannst. Natürlich spielt es dabei eine Rolle, welche schulischen Vorkenntnisse der Arbeitgeber erwartet.

Manche Berufe können nicht im Betrieb, sondern nur an einer **Berufsfachschule** erlernt werden. Infos darüber findest du in diesem Heft, im BiZ sowie bei deiner Berufsberaterin oder deinem Berufsberater. Adressen von Schulen, die eine Ausbildung anbieten, findest du auf den Seiten „Das regionale Angebot an schulischen Ausbildungsplätzen“ oder im Internet.

<https://kursnet-finden.arbeitsagentur.de>

Ausbildungsplatzangebote findest du auch im **BERUFENET** der Bundesagentur für Arbeit unter **www.berufenet.arbeitsagentur.de**, wenn du bei deinem Wunschberuf > Perspektiven > Ausbildungsangebote oder > Andere Stellenbörsen wählst.

Oder du siehst direkt in der JOBBÖRSE nach unter **www.arbeitsagentur.de/jobsuche**.



Weitere Möglichkeiten

- **Eltern, Freundinnen und Freunde, Bekannte, Lehrerinnen und Lehrer**

Persönliche Kontakte können nützlich sein. In deinem Verwandten- und Bekanntenkreis kennt vielleicht jemand einen Betrieb, der in deinem Wunschberuf ausbildet.

- **Internet**

Aktuelle Angebote gibt es in verschiedenen Ausbildungsstellenbörsen. Schau auch auf die Webseiten der Betriebe, die dich interessieren, und nutze die Informationen, die du dort findest. Oft gibt es dort eine eigene Rubrik „Karriere“ oder „Jobs“.

- **Industrie- und Handelskammern, Handwerkskammern**

Hier kannst du erfahren, welche Betriebe ausbilden dürfen oder wo es freie Ausbildungsstellen gibt. Lehrstellenbörsen findest du im Internet, zum Beispiel unter **www.ihk-lehrstellenboerse.de** oder unter **www.handwerkskammer.de** bei der Handwerkskammer deiner Region.

- **Zeitungsanzeigen**

Manche Firmen und Behörden bieten freie Ausbildungsplätze über Zeitungsanzeigen an. Eine gute Quelle sind lokale Tageszeitungen und Fachzeitschriften sowie deren Online-Seiten. Besonders die Wochenendausgaben der Tageszeitungen enthalten viele Stellenangebote.

- **Branchenverzeichnis im Telefonbuch oder online**

Du kannst die „Gelben Seiten“ durchstöbern und bei den in Frage kommenden Betrieben persönlich, telefonisch oder schriftlich anfragen, ob sie eine entsprechende Ausbildungsstelle anbieten.

- **Ausbildungsmessen, Tage der offenen Tür**

Ausbildungsmessen, bei denen verschiedene Ausbildungsberufe vorgestellt werden, finden zum Beispiel in den Agenturen für Arbeit, in Schulen oder auch bei den Kammern statt. Größere Unternehmen veranstalten oft einen „Tag der offenen Tür“, bei dem sie den Betrieb und die Ausbildungsmöglichkeiten präsentieren. Hier kannst du nach einem Praktikum fragen.

- **Veranstaltungsdatenbank der Arbeitsagentur**

Vorträge, Messen und Workshops zur Berufsorientierung in deiner Region findest du unter **www.arbeitsagentur.de** > Finden Sie Veranstaltungen in Ihrer Nähe.

So kannst du die JOBBÖRSE nutzen

Unter **www.arbeitsagentur.de/jobsuche** kannst du betriebliche **Ausbildungsstellen** in deiner Region und bundesweit finden. Klicke bei „Angebotsart“ die Möglichkeit „Ausbildung“ an. Grenze deine Suche ein und mache im Feld „Was? (z.B. Beruf, Branche, Referenznummer, etc.)“ und im Feld „Wo? (z.B. Ort, PLZ, Bundesland, Land) deine Angaben

Wenn du noch nicht weißt, für welchen Beruf du dich entscheiden wirst, kannst du einfach nach einer Branche suchen, die dich interessiert, z.B. „Metall“ oder „Büro“. Es wird dir eine Auswahl an Berufen im angegebenen Bereich angezeigt.

Wenn du schon einen konkreten Beruf im Auge hast, so gib diesen ein und du bekommst alle Ausbildungsstellen angezeigt, die es für diesen Beruf in deiner Region gibt.

Tipp

Du kannst dir in der JOBBÖRSE auch ein eigenes Profil anlegen und dich per E-Mail über neue Ausbildungsangebote informieren lassen. Übrigens stehen dir im BiZ kostenfreie Internet-Arbeitsplätze zur Verfügung. Die BiZ-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter helfen dir gerne weiter, wenn du Fragen hast.



Was kann die Berufsberatung für mich tun?

Die Berufsberatung der Agentur für Arbeit unterstützt dich bei deiner Berufswahl, informiert, berät und hilft bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz.

Wir informieren

... in der Schule, im Berufsinformationszentrum (BiZ) und in der Agentur für Arbeit über

- Aufgaben und Tätigkeiten in Berufen
- erwartete Schulabschlüsse
- körperliche und theoretische Anforderungen
- Ausbildungsmöglichkeiten in Betrieben und Schulen
- Bewerbungsverfahren und -termine.

Wir beraten

... dich nach vorheriger Terminvereinbarung in einem persönlichen Gespräch. Du kannst mit uns über deine beruflichen Wünsche, Ziele und Erwartungen, aber auch über deine Bedenken oder Probleme sprechen. In unseren Beratungsgesprächen begleiten und coachen wir dich bei deiner Berufswahl. Du bestimmst, was du besprechen möchtest, und du selbst triffst die Entscheidung für oder gegen eine bestimmte Ausbildung.

Wir vermitteln Ausbildungsstellen

... und helfen dir bei deiner Bewerbung. Wir kennen das Ausbildungsangebot von Betrieben und Schulen und helfen dir bei der Verwirklichung deiner Berufswünsche. Unter **www.arbeitsagentur.de/jobsuche** findest du gemeldete Ausbildungsstellen.

Wir helfen finanziell

... unter gesetzlich vorgeschriebenen Voraussetzungen. Zur Aufnahme und für die Zeit einer betrieblichen Berufsausbildung oder für die Teilnahme an einer berufsvorbereitenden Maßnahme können wir finanzielle Hilfen – unter anderem Berufsausbildungsbeihilfe (BAB) – gewähren.

Termine mit der Berufsberatung kannst du vereinbaren:

- unter der Rufnummer 0800 4 5555 00 (kostenfrei)
- online unter **www.arbeitsagentur.de** > eServices
> Termin zur Berufsberatung anfragen
- oder innerhalb der Öffnungszeiten persönlich bei deiner Agentur für Arbeit.

Übrigens: Du kannst unsere Angebote vor oder während deiner Ausbildung, aber auch beim Übergang in die Berufstätigkeit in Anspruch nehmen. Unsere Hilfen sind kostenlos und der Inhalt unserer Gespräche ist streng vertraulich.





Bestens informiert zum Ziel – Berufsinformationszentrum (BiZ)



Was ist das BiZ?

Das BiZ ist nützlich für **alle**, die vor der Berufswahl oder generell vor einer beruflichen Entscheidung stehen. Hier kann sich jeder über alle Themen der Berufswelt selbst informieren. Das breit gefächerte Angebot steht dir während der gesamten Öffnungszeit ohne Anmeldung zur Verfügung.

Mache dich schlau im BiZ!

Hier findest du

- Informationen zu Ausbildungsberufen
- Unterstützung bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz oder einer Arbeitsstelle
- Informationen zu Überbrückungsmöglichkeiten
- Tipps zur Bewerbung und zum Vorstellungsgespräch

Was erwartet dich im BiZ?

- Internet-Arbeitsplätze mit Zugriff auf ein breites Angebot an Informationen rund um Ausbildung, Studium und Beruf
- Filme, mit denen du die Berufswelt auch virtuell erkunden kannst
- Bücher und Zeitschriften
- Broschüren und Flyer – auch zum Mitnehmen
- Bewerbungs-PC zum Erstellen professioneller Bewerbungsunterlagen

Bei Fragen helfen dir die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gerne weiter.

Im BiZ finden **Informationsveranstaltungen** zu Themen rund um Ausbildung, Studium und Beruf statt. Informationen zum aktuellen Veranstaltungsangebot erhältst du im BiZ in deiner Nähe und in der zentralen **Veranstaltungsdatenbank** unter **www.arbeitsagentur.de** > Finden Sie Veranstaltungen in Ihrer Nähe.

Wo findest du das BiZ in deiner Region?

Die Adresse findest du am Ende dieser Broschüre.

Der Berufswahlfahrplan

ORIENTIEREN

Vorvorletztes Schuljahr

Februar

August/September

Vorletztes Schuljahr

Februar

WICHTIGE TERMINE

Kontaktiere die Berufsberatung:
Tel.: 0800/4 5555 00*

Sommerferien



Check-U –
Welcher Beruf passt zu mir?
Gehe auf www.check-u.de

Bewerbungsbeginn bei
Banken, Versicherungen
und manchen Großbetrieben

**Beachte: Bis Herbst sind
viele dieser Ausbildungs-
stellen vergeben!**

Beamtenausbildung
(mittlerer Dienst):
Bewerbungsschluss-
Termine beachten!

DEINE AKTIVITÄTEN

Kontakt zur Berufsberatung aufnehmen/Beratungstermin unter Tel. 0800/4 5555 00* vereinbaren. Oder du sprichst einfach



Fang einfach an:
BERUFE Entdecker auf
www.planet-beruf.de

Interessen und persönliche
Stärken erkunden

Schaue mal auf
www.planet-beruf.de
» **Meine Talente**

Überblick über den
Berufswahlprozess verschaffen

Gehe auf
www.planet-beruf.de
» **Mein Fahrplan**

Sommerferien

Berufsfelder erkunden

Gehe auf www.berufsfeld-info.de

ins BiZ gehen und
dich informieren

evtl. mehrere Berufe in
die engere Wahl ziehen

Infos über passende Berufe und Aus-
bildungswege sammeln

Schaue mal auf
www.planet-beruf.de » **Mein Beruf**
oder klicke auf [www.berufenet.
arbeitsagentur.de](http://www.berufenet.arbeitsagentur.de)
oder auf www.berufe.tv

Betriebspraktika machen

Gespräche mit Eltern, Freunden, Bekannten, Lehrern führen

Interessen und persönliche Stärken überprüfen:
Gehe auf www.check-u.de

Bewerbungs-
unterlagen
vorbereiten

Klicke auf
www.planet-beruf.de
» **Meine Bewerbung** »
Bewerbungstraining
und hol dir die App
„Bewerbung: Fit fürs
Vorstellungsgespräch“

Die Berufs-
beratung
der Agentur
für Arbeit
kann dir
Lehrstellen-
angebote
vorschlagen.

Adressen von Ausbil-
dungsbetrieben besorgen

Klicke dazu auf www.arbeitsagentur.de
oder gehe auf www.planet-beruf.de
» **Meine Bewerbung** » **Ausbildung**

Berufsentscheidung treffen, evtl. Aus-
weichmöglichkeiten überlegen. Dabei
hilft dir die Entscheidungs-Checkliste.



planet-beruf.de

MEIN START IN DIE AUSBILDUNG

ENTSCHEIDEN

BEWERBEN

Letztes Schuljahr

Juli

September

Februar

Juli/August/September

Bewerbungsbeginn bei Großbetrieben und für manche schulischen Ausbildungsberufe

Bewerbungsbeginn für schulische Ausbildungen

Bewerbungsbeginn bei kleinen und mittleren Betrieben

BEWERBUNGS-
TRAINING

Sommerferien

Klicke für die Suche nach schulischen Ausbildungen auf www.kursnet.arbeitsagentur.de

Anmeldung an weiterführenden Schulen. Hier ist das **Zwischenzeugnis** wichtig.

Beginn der Ausbildung oder weiterführenden Schule

Der Berufswahlfahrplan auf www.planet-beruf.de

Den Berufswahlfahrplan in zehn Fremdsprachen kannst du auf www.planet-beruf.de » **Schüler/innen** » **Mein Fahrplan** » **Berufswahlfahrplan** herunterladen.

Frage eine Berufsberaterin oder deinen Berufsberater an, wenn sie/er Sprechzeiten an der Schule hat. Das Sekretariat kennt die Termine.

auf Tests und Vorstellungsgespräche vorbereiten

Informationsveranstaltungen weiterführender Schulen besuchen: Anmeldetermine erfragen!

Absage erhalten? Ausweichmöglichkeiten überlegen! Berufsberatung aufsuchen

Ausbildungsvertrag erhalten?

Unterlagen für den ersten Arbeitstag besorgen

Schaue auf www.planet-beruf.de » **Zwischenstationen**

Mehr dazu auf www.planet-beruf.de » **Ausbildung – so läuft's**

www.planet-beruf.de



Abschlusszeugnis an weiterführenden Schulen abgeben

Sommerferien

ein weiteres Betriebspraktikum machen?

www.planet-beruf.de/jobsuche » **Arbeitsstelle finden**

Schaue auf www.planet-beruf.de » **Mein Fahrplan**

erste Bewerbungen absenden

*Der Anruf ist für dich kostenfrei.



Bundesagentur für Arbeit

Ausbildung im Vergleich

	Betriebliche Berufsausbildung	Schulische Berufsausbildung
Welchen Schulabschluss brauche ich?	Der Betrieb entscheidet, welcher Schulabschluss verlangt wird.	Die schulischen Voraussetzungen sind gesetzlich festgelegt.
Wann bewerbe ich mich?	Bei bestimmten Berufen 1 bis 1 ½ Jahre vor Ausbildungsbeginn	Oft 1 Jahr vor Ausbildungsbeginn (manchmal wird ein Praktikum vor der Ausbildung verlangt)
Wo bewerbe ich mich?	Beim Ausbildungsbetrieb oder bei einer Behörde	An der Berufsfachschule
Wie lange dauert die Ausbildung?	Je nach Beruf 2 bis 3 ½ Jahre	Je nach Beruf 1 bis 3 ½ Jahre
Wo lerne ich?	Im Betrieb oder in der Behörde und in der Berufsschule	An der Berufsfachschule und zum Teil im Praktikumsbetrieb
In welcher Form lerne ich?	Wechsel von Praxis im Betrieb und Unterricht in der Berufsschule	Vollzeitunterricht an der Berufsfachschule mit Praktika
Was bin ich?	Auszubildende oder Auszubildender mit Berufsausbildungsvertrag	Schülerin oder Schüler
Wie viel verdiene ich?	Die Höhe der Ausbildungsvergütung ist meist durch Tarifvertrag festgelegt und unterscheidet sich von Beruf zu Beruf, manchmal auch von Betrieb zu Betrieb.	Meistens wird keine Ausbildungsvergütung gezahlt. An staatlichen Schulen entstehen meist keine Kosten, an privaten Schulen wird Schulgeld verlangt.
Welche finanzielle Hilfe gibt es?	Unter bestimmten Voraussetzungen Berufsausbildungsbeihilfe (BAB)	Unter bestimmten Voraussetzungen Geld nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)
Wo stelle ich den Antrag auf finanzielle Hilfe?	Bei der örtlichen Agentur für Arbeit	Beim Amt für Ausbildungsförderung

Chancen auf dem Arbeitsmarkt

Wie stehen in meinem Wunschberuf die Chancen auf einen Arbeitsplatz?

Diese Frage ist schwierig zu beantworten, da sich die Arbeitswelt in den letzten Jahren stark verändert hat und sich ständig weiterentwickeln wird. Technische Neuheiten oder wirtschaftliche Veränderungen beeinflussen die Nachfrage nach bestimmten Berufen. Deshalb werden viele bestehenden Ausbildungsberufe immer wieder modernisiert.

Ob bestimmte Berufe in deiner Region gefragt sind, erfährst du bei deiner Berufsberatung.

Neue Anforderungen

Mit der Arbeitswelt verändern sich auch die Anforderungen, die an dich gestellt werden. Immer öfter wird verlangt, dass du über Fachwissen hinaus weitere Kenntnisse hast, zum Beispiel, dass du eine Fremdsprache sprichst oder dich gut mit dem Computer auskennst.

Unter **www.ausbildungplus.de** findest du Kurse, die dir Zusatzwissen vermitteln.

Grundlegende Fähigkeiten

Neben Fachwissen spielen für das Berufsleben immer häufiger so genannte Schlüsselqualifikationen (auch „Soft Skills“ genannt) eine große Rolle. Dazu gehören zum Beispiel Durchsetzungsvermögen, Belastbarkeit in stressigen Situationen oder die Fähigkeit, mit anderen in einem Team zusammenzuarbeiten.

Flexibel sein

Wenn dein Wunschberuf an deinem Heimatort nicht angeboten wird oder du nur in einer anderen Stadt einen Ausbildungsplatz bekommst, solltest du offen sein und auch zu einem Umzug bereit sein. Das gilt auch, wenn dich dein Betrieb nach der Ausbildung nicht übernehmen kann. Es lohnt sich, bei der Stellensuche auch einen Blick in benachbarte Regionen oder gar ins Ausland zu werfen. So kannst du interessante Erfahrungen machen und neue Leute kennen lernen. Findest du in deinem Wunschberuf keinen Ausbildungsplatz, solltest du dich nicht darauf versteifen, sondern schnell reagieren und dich für eine andere Ausbildung entscheiden.

Aufstieg durch Weiterbildung

Deine beruflichen Möglichkeiten erweiterst du zum Beispiel durch folgende Wege:

Meister- und Technikerprüfung

Wenn du eine handwerkliche oder technische Ausbildung abgeschlossen hast, kannst du danach die Prüfung zum/zur Meister/in oder Techniker/in ablegen. In der Regel musst du dafür nach der Ausbildung ein bis drei Jahre in dem Beruf gearbeitet haben. Die Technikerausbildung dauert zwischen zwei und vier Jahren, je nachdem, ob sie neben der Berufstätigkeit oder in Vollzeit durchgeführt wird.

Weiterbildung an Fachschulen

Im kaufmännischen Bereich beispielsweise kannst du nach der abgeschlossenen Ausbildung und drei Jahren im Beruf eine Weiterbildung zum/zur Fachkaufmann/-frau oder Fachwirt/in beginnen. Daran kannst du dann noch eine Weiterbildung zum/zur Betriebswirt/in anschließen.

Studium

Wer die Fachhochschulreife oder das Abitur hat, für den kommt als Weiterbildung ebenso ein Hochschulstudium infrage. In bestimmten Fällen kannst du auch ohne Hochschulreife zum Studium zugelassen werden, zum Beispiel wenn du nach der Ausbildung mehrere Jahre in deinem Beruf gearbeitet oder bereits deinen „Meister“ gemacht hast.

Informationen über Weiterbildungsmöglichkeiten nach der Ausbildung bekommst du bei den für den Ausbildungsberuf zuständigen Kammern sowie in den Online-Informationssystemen der Bundesagentur für Arbeit:

www.berufenet.arbeitsagentur.de

<http://kursnet-finden.arbeitsagentur.de>

Du kannst dich auch im BiZ in den **durchstarten Infomappen** oder online unter **www.berufsfeld-info.de** über mögliche Weiterbildungen informieren.

Berufsfelder im Überblick

Was soll ich werden? Keine einfache Frage, weil es so viele verschiedene Berufe gibt. Doch das kann dir auch neue Wege öffnen. Denn vielleicht gibt es in deinem Wunsch-Berufsfeld einen Beruf, an den du noch gar nicht gedacht hast. Die Übersicht zeigt dir die Vielfalt der Berufe.

Hinweise: Wir nennen hier nur Beispiele für Ausbildungsberufe im jeweiligen Berufsfeld. In den planet-beruf.de Infomappen im BiZ sowie im Internet unter www.berufsfeld-info.de findest du noch zahlreiche weitere.

	Betriebliche Ausbildung	Schulische Berufsausbildung
Computer und Informatik	<ul style="list-style-type: none"> • Fachinformatiker/in - Systemintegration • Informatikkaufmann/-frau 	<ul style="list-style-type: none"> • Assistent/in - Informatik (Softwaretechnik) • Mathematisch-technische/r Assistent/in
Design, Musik, Tanz, Schauspiel	<ul style="list-style-type: none"> • Gestalter/in für visuelles Marketing • Musikfachhändler/in 	<ul style="list-style-type: none"> • Schauspieler/in • Assistent/in - Produktdesign
Edelsteine, Musikinstrumente (Produktion, Fertigung)	<ul style="list-style-type: none"> • Edelsteinschleifer/in • Klavier- und Cembalobauer/in - Klavierbau 	<ul style="list-style-type: none"> • Designer/in - angewandte Formgebung, Schmuck/Gerät
Elektro	<ul style="list-style-type: none"> • Elektroniker/in - Betriebstechnik • Informationselektroniker/in 	<ul style="list-style-type: none"> • Assistent/in - medizinische Gerätetechnik • Elektrotechnische/r Assistent/in
Finanzen, Marketing, Recht und Verwaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Fachangestellte/r für Markt- und Sozialforschung • Bankkaufmann/-frau 	<ul style="list-style-type: none"> • Kaufmännische/r Assistent/in/Wirtschaftsassistent/in - Werbung
Freizeit, Tourismus, Fremdsprachen, Marketing (Dienstleistung)	<ul style="list-style-type: none"> • Fachangestellte/r für Bäderbetriebe • Sport- und Fitnesskaufmann/-frau 	<ul style="list-style-type: none"> • Assistent/in - Systemgastronomie • Touristikassistent/in
Gebäudeausbau, Wasser- und Energietechnik	<ul style="list-style-type: none"> • Bauten- und Objektbeschichter/in • Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer/in 	<ul style="list-style-type: none"> • Technische/r Assistent/in - Bautechnik • Technische/r Assistent/in - Gebäudetechnik
Glas, Farben, Lacke, Kunststoffe (Produktion, Fertigung)	<ul style="list-style-type: none"> • Fahrzeuglackierer/in • Verfahrensmechaniker/in - Brillenoptik 	
Handel und Sekretariat	<ul style="list-style-type: none"> • Kaufmann/-frau - Büromanagement • Kaufmann/-frau - Einzelhandel 	<ul style="list-style-type: none"> • Fremdsprachenkorrespondent/in (Ausbildung) • Kaufmännische/r Assistent/in/Wirtschaftsassistent/in - Büro/Sekretariat
Hauswirtschaft, Kosmetik, Hygiene (Dienstleistung)	<ul style="list-style-type: none"> • Friseur/in • Hauswirtschaftler/in 	<ul style="list-style-type: none"> • Fachkraft - Pflegeassistenz • Haus- und Familienpfleger/in (Ausbildung)
Hochbau, Tiefbau, Bautechnik, Vermessung	<ul style="list-style-type: none"> • Baugeräteführer/in • Vermessungstechniker/in 	<ul style="list-style-type: none"> • Assistent/in - Innenarchitektur • Assistent/in - Geovisualisierung
Holz und Papier (Produktion, Fertigung)	<ul style="list-style-type: none"> • Papiertechnologe/-technologin • Packmitteltechnologe/-technologin 	
Keramik, Baustoffe, Bergbau (Produktion, Fertigung)	<ul style="list-style-type: none"> • Aufbereitungsmechaniker/in - Sand und Kies • Baustoffprüfer/in 	

	Betriebliche Ausbildung	Schulische Berufsausbildung
Kunsthandwerk, Restaurierung, Schmuck	<ul style="list-style-type: none"> • Graveur/in • Keramiker/in 	<ul style="list-style-type: none"> • Präparationstechnische/r Assistent/in • Technische/r Assistent/in - naturkundliche Museen/Forschungsinstitute
Lager, Transport und Verkehr	<ul style="list-style-type: none"> • Eisenbahner/in - Betriebsdienst - Fahrweg • Kaufmann/-frau - Spedition und Logistikdienstleistung 	<ul style="list-style-type: none"> • Assistent/in - Logistik
Landwirtschaft, Natur und Umwelt	<ul style="list-style-type: none"> • Gärtner/in - Garten- und Landschaftsbau • Tierwirt/in - Rinderhaltung 	<ul style="list-style-type: none"> • Landwirtschaftlich-technische/r Assistent/in • Umweltschutztechnische/r Assistent/in
Lebensmittel, Getränke (Produktion, Fertigung)	<ul style="list-style-type: none"> • Brauer/in und Mälzer/in • Fachkraft - Lebensmitteltechnik 	<ul style="list-style-type: none"> • Lebensmitteltechnische/r Assistent/in
Maschinen-, Anlagen-, Rohrleitungs- und Werkzeugbau	<ul style="list-style-type: none"> • Mechatroniker/in - Kältetechnik • Feinwerkmechaniker/in 	<ul style="list-style-type: none"> • Assistent/in - Maschinenbautechnik • Technische/r Assistent/in - Mechatronik
Medien	<ul style="list-style-type: none"> • Mediengestalter/in - Bild und Ton • Mediengestalter/in Digital und Print - Gestaltung und Technik 	<ul style="list-style-type: none"> • Foto- und medientechnische/r Assistent/in • Kaufmännische/r Assistent/in/Wirtschaftsassistent/in - Medien
Metallerzeugung, Metallbearbeitung	<ul style="list-style-type: none"> • Gießereimechaniker/in • Zerspanungsmechaniker/in 	<ul style="list-style-type: none"> • Technische/r Assistent/in - Metallografie/Werkstoffkunde
Naturwissenschaften (Mathe, Physik, Biologie, Chemie)	<ul style="list-style-type: none"> • Chemielaborant/in • Werkstoffprüfer/in 	<ul style="list-style-type: none"> • Medizinisch-technische/r Laboratoriumsassistent/in • Physikalisch-technische/r Assistent/in
Pflege, Therapie, medizinische Assistenz	<ul style="list-style-type: none"> • Medizinische/r Fachangestellte/r • Zahntechniker/in 	<ul style="list-style-type: none"> • Pflegefachmann/-frau • Medizinisch-technische/r Radiologieassistent/in
Rund um Auto, Schiff und Flugzeug	<ul style="list-style-type: none"> • Mechaniker/in - Reifen- und Vulkanisationstechnik • Schiffsmechaniker/in 	<ul style="list-style-type: none"> • Internationale/r Luftverkehrsassistent/in • Schiffsbetriebstechnische/r Assistent/in
Soziales, Pädagogik	<ul style="list-style-type: none"> • Kaufmann/-frau - Gesundheitswesen • Sozialversicherungsfachangestellte/r - Rentenversicherung 	<ul style="list-style-type: none"> • Erzieher/in • Heilerziehungspfleger/in
Technik, Recht und Sicherheit (Dienstleistung)	<ul style="list-style-type: none"> • Fachkraft - Abwassertechnik • Fachkraft - Schutz und Sicherheit 	<ul style="list-style-type: none"> • Fachkraft - Hygieneüberwachung
Technik, Technologiefelder	<ul style="list-style-type: none"> • Fluggerätmechaniker/in - Triebwerkstechnik • Kraftfahrzeugmechatroniker/in - Karosserietechnik 	<ul style="list-style-type: none"> • Biologisch-technische/r Assistent/in • Lasertechnische/r Assistent/in
Textilien, Bekleidung, Leder (Produktion, Fertigung)	<ul style="list-style-type: none"> • Fahrzeuginnenausstatter/in • Produktgestalter/in - Textil 	<ul style="list-style-type: none"> • Bekleidungstechnische/r Assistent/in • Designer/in (Ausbildung) - Mode
Vorbeugung, Reha, Medizintechnik, Verwaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Hörakustiker/in • Orthopädietechnik-Mechaniker/in 	<ul style="list-style-type: none"> • Diätassistent/in • Medizinische/r Dokumentationsassistent/in

Was spricht für eine Ausbildung?

Berufsausbildungen zeichnen sich durch hohe Praxisnähe aus und ermöglichen meist einen einfacheren Einstieg ins Berufsleben.

Verbindung von Theorie und Praxis

Bei einer betrieblichen Ausbildung bist du in die Arbeitsabläufe verschiedener Abteilungen eingebunden. Nach und nach übernimmst du immer mehr Aufgaben. Theoretisches Wissen (sowohl allgemeinbildendes als auch fachspezifisches) wird dir in der Berufsschule vermittelt. Viele Betriebe bieten zusätzliche Schulungen an, die sehr detailliert sein können. Was du lernst, kannst du konkret für den Beruf brauchen.

Bei einer schulischen Ausbildung hast du reichlich Praxisübungen im Unterricht und Fachpraktika, um die Arbeitswelt kennen zu lernen.

Sofort Verdienst

Wenn du eine betriebliche Ausbildung machst, bekommst du eine Ausbildungsvergütung. Informationen über die tarifliche Ausbildungsvergütung in einzelnen Berufen gibt es im BERUFENET www.berufenet.arbeitsagentur.de.

In schulischen Ausbildungen verdienst du meistens nichts, oft werden sogar monatliche Schulgebühren verlangt. Eine Ausbildung an einer Berufsfachschule kann aber durch BAföG gefördert werden. Infos unter www.das-neue-bafoeg.de.

Geringerer Zeitaufwand

Bei den meisten Ausbildungen hast du nach drei Jahren den Abschluss in der Tasche. Als Abiturientin oder Abiturient kannst du häufig deine Ausbildung um ein Jahr verkürzen und hast dann nach zwei Jahren deinen Abschluss.

Erwerb von Schlüsselqualifikationen

Diese lassen sich in einer Ausbildung optimal trainieren. Du arbeitest mit anderen zusammen, lernst Probleme zu lösen, je nach Beruf aus Kundinnen und Kunden zu beraten oder Leistungen zu verkaufen. Das alles sind Schlüsselqualifikationen, die du für ein erfolgreiches Berufsleben benötigst.

Direkte Berufsqualifizierung

Wenn du gute Leistungen bringst, bietet dir der Betrieb mit etwas Glück einen festen Arbeitsplatz an, da du bereits gut eingearbeitet bist.

Auch die schulische Ausbildung bereitet über Fachpraktika gezielt auf das Berufsleben vor. Über diese Praktika oder die Stellenbörse der Schule kannst du nach der Ausbildung einen Job finden.

Stellenangebote gibt es in der Jobbörse der Bundesagentur für Arbeit unter www.jobboerse.arbeitsagentur.de.

Gute Aufstiegschancen

Als ehemaliger Azubi kann man anspruchsvolle Fachaufgaben übernehmen und hat Aufstiegschancen. Dazu gibt es eine ganze Reihe passender Weiterbildungen, zum Beispiel als Betriebswirt, Meister, Techniker oder Fachwirt. Informationen über Weiterbildungsmöglichkeiten gibt es auf www.kursnet.arbeitsagentur.de.

Zusatzqualifikationen

Während einer Ausbildung kannst du freiwillig jede Menge Zusatzqualifikationen erwerben, zum Beispiel Fremdsprachenkenntnisse oder EDV-Zertifikate. Ausbildungsangebote mit Zusatzqualifikationen kannst du unter www.ausbildung-plus.de suchen.

Das regionale Angebot an betrieblichen Ausbildungsstellen

Hier erfährst du, welche betrieblichen Ausbildungsmöglichkeiten es in deiner Region gibt und wie viele Ausbildungsstellen zuletzt in diesen Berufen angeboten wurden.

Bei begehrten Berufen kann es durch die vielen Bewerberinnen und Bewerber nicht so leicht sein, eine Ausbildungsstelle zu bekommen. Doch lass dich nicht gleich entmutigen. Deine persönlichen Chancen können ganz anders aussehen!

Wenn du dich für einen Beruf interessierst, bei dem die Chancen auf eine Ausbildungsstelle nicht so gut stehen, informiere dich am besten auch über **alternative Berufe**. Mithilfe der **planet-beruf.de Infomappen** im BiZ oder im Internet unter **www.berufsfeld-info.de** kannst du dir einen Überblick über Berufe in 28 verschiedenen Berufsfeldern verschaffen, wie zum Beispiel „Handel und Sekretariat“ oder „Lebensmittel, Getränke (Produktion, Fertigung)“. In diesen Infomappen werden die Ausbildungsberufe in den verschiedenen Bereichen miteinander verglichen, sodass du nach Berufen suchen kannst, die deinem Wunschberuf ähnlich sind.

Du weißt noch nicht, was du später mal werden willst? Der **BERUFE Entdecker** hilft dir bei den ersten Schritten in der Berufsorientierung. Schau dir Bilder von interessanten Arbeitsbereichen an, checke typische Tätigkeiten und entdecke spannende Ausbildungsberufe! Unter **www.entdecker.biz-medien.de** – oder hol dir die App für Smartphone und Tablet.

Versuche auch, dich mit Berufen zu beschäftigen, an die du bisher noch nicht gedacht hast. Wie wäre es, wenn du als Mädchen einen technischen Beruf oder als Junge einen sozialen Beruf wählst? Unter **www.planet-beruf.de** findest du die Broschüren „MINT for you“ und „SOZIAL for you“, die dir vielleicht neue Wege aufzeigen.

Zu den einzelnen Berufen kannst du dich auch unter **www.planet-beruf.de** > „Mein Beruf“ informieren. Dort kannst du „Berufe von A bis Z“, „Berufe live“ und „Tagesabläufe“ in der Ausbildung ansehen.

Weitere Informationen zu Berufen findest du im **BERUFENET** der Bundesagentur für Arbeit unter **www.berufenet.arbeitsagentur.de**. Dort sind alle Ausbildungsberufe, auch mit Bildern und Filmen, ausführlich beschrieben.

In der JOBBÖRSE kannst du unter **www.jobboerse.arbeitsagentur.de** nach freien Ausbildungsplätzen in deiner Region suchen.



Arbeitsbogen betriebliche Ausbildung

**Mit diesem Arbeitsbogen kannst du Informationen zu deinem Beruf in BERUFENET sammeln.
Wenn du mehrere Berufswünsche hast, kopiere den Bogen – so kannst du auch Berufe vergleichen.**

Welcher Ausbildungsberuf interessiert dich? _____

Welche Tätigkeiten erwarten dich in diesem Beruf? _____

Unter welchen Bedingungen wird gearbeitet? _____

Welche Anforderungen hat dieser Beruf? _____

Welche Interessen und Fähigkeiten solltest du
für diesen Beruf mitbringen? _____

Welche Schulfächer sind besonders wichtig? _____

Welche Möglichkeiten hast du mit dieser Ausbildung? _____

Wieviel verdient man während der Ausbildung und danach? _____

Welche Berufe sind ähnlich? _____

Gibt es in meiner Region Ausbildungsplätze?
(suche unter www.arbeitsagentur.de/jobsuche) _____

Wo ist die Berufsschule für diese Ausbildung? _____

Bis wann, wo und wie sollte ich mich bewerben? _____

Die Tage vor deinem Ausbildungsbeginn

Die Suche nach einem Ausbildungsplatz war erfolgreich und du hast den Vertrag in der Tasche. Welche Dinge du vor dem Ausbildungsbeginn noch erledigen musst und was du während der ersten Tage im neuen Betrieb beachten solltest, erfährst du hier.



Checkliste „Vor dem Ausbildungsbeginn“

□ „Papiere“ besorgen

Bei Ausbildungsbeginn brauchst du bestimmte Unterlagen, zum Beispiel:

- **Steuer-Identifikationsnummer**

Du musst deinem zukünftigen Arbeitgeber deine Steuer-Identifikationsnummer, die jedem Bürger automatisch zugeschickt wurde, mitteilen. Wenn du das Schreiben mit deiner Nummer nicht mehr findest, kannst du sie beim Bundeszentralamt für Steuern unter www.bzst.de anfordern.

- **Gesundheitsbescheinigung Jugendlicher**

Wenn du zu Beginn der Ausbildung unter 18 Jahre alt bist, musst du mit der Gesundheitsbescheinigung nachweisen, dass du für den gewählten Beruf gesundheitlich geeignet bist. Bei der Stadt- oder Gemeindeverwaltung erhältst du ein entsprechendes Formular. Damit gehst du zu einem Arzt deiner Wahl, der dir nach einer Untersuchung die Bescheinigung ausstellt.

- **Schulzeitbescheinigung**

Unter bestimmten Voraussetzungen kann deine Schulzeit (ab deinem 17. Lebensjahr) als Anrechnungszeit für deine Rente anerkannt werden. Die Schulzeitbescheinigung, die dir von deiner Schule ausgestellt wird, reichst du mit einer Kopie deines Abschlusszeugnisses bei deiner Krankenkasse ein.

- **Weitere Bescheinigungen**

Eventuell wird ein Polizeiliches Führungszeugnis verlangt, dieses ist bei der Stadt- oder Gemeindeverwaltung zu beantragen.

□ **Krankenversicherung**

Als Auszubildende oder Auszubildender brauchst du eine eigene Krankenversicherung.

□ **Rentenversicherung/ Sozialversicherungsnummer**

Mit der Anmeldung deiner Beschäftigung bei der Krankenkasse erfolgt die Aufnahme in die Rentenversicherung. Diese schickt dir den Sozialversicherungsausweis mit der Sozialversicherungsnummer zu. Unter www.deutsche-rentenversicherung.de > Lebenslagen > Ausbildung > Rentenblicker findest du alle wichtigen Informationen.

□ **Finanzielle Unterstützung**

Wenn du bestimmte Voraussetzungen erfüllst, kannst du für deine Ausbildung finanzielle Unterstützung erhalten (bei einer schulischen Ausbildung BAföG, bei einer betrieblichen Ausbildung Berufsausbildungsbeihilfe). Tipp: Informiere dich und stelle den Antrag frühzeitig.

□ **Eigenes Bankkonto**

Für die Überweisung der Ausbildungsvergütung brauchst du ein eigenes Bankkonto. Hier lohnt sich ein Vergleich.

□ **Private Haftpflichtversicherung**

Wenn deine Eltern eine Familienhaftpflichtversicherung haben, bist du während deiner ersten Ausbildung im Anschluss an die Schule in der Regel mitversichert. Falls nicht, solltest du überlegen, ob du eine eigene private Haftpflichtversicherung abschließt!

□ **Vermögenswirksame Leistungen**

Der Staat fördert mit den vermögenswirksamen Leistungen deinen Vermögensaufbau. Wenn dein Arbeitgeber einen Teil deines Gehaltes auf einen bestimmten Sparvertrag einzahlt, bekommst du vom Staat einen Zuschuss, die Arbeitnehmer-Sparzulage. Manche Arbeitgeber zahlen auch zusätzlich einen Teil dazu. Erkundige dich in deinem Betrieb, ob das möglich ist.

Die ersten Tage im Betrieb

Damit du an den ersten Tagen deiner Ausbildung einen guten Eindruck bei Vorgesetzten und deinen neuen Kolleginnen und Kollegen hinterlässt, solltest du ein paar einfache Regeln befolgen.

- Informiere dich schon vor deinem ersten Arbeitstag darüber, wann du dich bei wem im Betrieb melden sollst.
- Komme lieber etwas früher in den Ausbildungsbetrieb und kalkuliere für den Weg auch Zug- oder Busverspätungen mit ein.
- Auch in Unternehmen, in denen sich alle duzen, sollten die Auszubildenden warten, bis ihnen das „Du“ angeboten wird. Grundsätzlich bietet das „Du“ immer der Ranghöhere an.
- Frag nach, wenn du etwas nicht verstehst. Niemand erwartet von dir, dass du alle Arbeitsabläufe im Betrieb von Anfang an kennst.

Rechte und Pflichten von Auszubildenden

Während deiner Ausbildungszeit hast du spezielle Rechte und Pflichten:

Deine Rechte:

- Ausbildungsmittel wie Werkzeuge und Unterlagen müssen dir kostenlos zur Verfügung gestellt werden.
- Für die Zeit, die du in der Berufsschule verbringst, ist deine Ausbilderin oder dein Ausbilder verpflichtet, dich von der Arbeit im Betrieb freizustellen.
- Während der Ausbildung dürfen dir nur Aufgaben übertragen werden, die dem Ausbildungszweck dienen.
- Deine Ausbilderin oder dein Ausbilder muss dich über die Ordnungsvorschriften an der Ausbildungsstätte aufklären.
- Du kannst während der Probezeit ohne Angabe von Gründen und Einhaltung einer Frist (formlos) kündigen. Das Gleiche gilt auch für deinen Arbeitgeber. Nach der Probezeit musst du eine vierwöchige Kündigungsfrist einhalten, schriftlich kündigen und angeben, warum du die Berufsausbildung aufgeben willst.

Deine Pflichten:

- Du hast die Berufsschule regelmäßig zu besuchen.
- Du musst den Weisungen deiner Ausbilderin oder deines Ausbilders folgen.
- Du musst die dir übertragenen Aufgaben sorgfältig ausführen.
- Du hast regelmäßig ein Berichtsheft zu führen. Das ist ein Ausbildungsnachweis, den die Ausbilderin oder der Ausbilder überprüft und unterschreibt. Dieser gilt als Zulassungsvoraussetzung für die Abschlussprüfung.
- Du musst Werkzeuge, Maschinen und sonstige Einrichtungen pfleglich behandeln.
- Du musst Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse wahren.

Die Broschüre „**Ausbildung & Beruf**“ bietet Informationen zu den Rechten und Pflichten von Auszubildenden, beispielsweise zu Aufgaben, Urlaub und Vergütung. Die Broschüre kann hier heruntergeladen werden:
www.bmbf.de/publikationen.

Ausbildungsberuf	Dauer der Ausbildung	Anzahl der abgeschlossenen Ausbildungsverträge 2019 in der Region Nienburg/Verden	Auszubildende in Niedersachsen ohne Schulabschluss (Beginn der Ausbildung 2018)	Auszubildende in Niedersachsen mit Hauptschulabschluss (Beginn der Ausbildung 2018)	Auszubildende in Niedersachsen mit Real- schulabschluss (Beginn der Ausbildung 2018)	Auszubildende in Niedersachsen mit Abitur/ Fachhochschulreife (Beginn der Ausbildung 2018)	Situation ¹⁾	Bemerkung
Bau, Architektur, Vermessung								
Im BiZ: Infomappe Nr. 1.1, Hochbau, Tiefbau, Bautechnik, Vermessung								
Bauzeichner/in	3 Jahre	15	0 %	3 %	31 %	66 %	👍	
Beton- und Stahlbetonbauer/in	3 Jahre	3	0 %	42 %	26 %	32 %	👍	
Dachdecker/in	3 Jahre	45	8 %	47 %	39 %	6 %	👉	
Geomatiker/in	3 Jahre	0					👉	Daten zu den Schulabschlüssen liegen nicht vor.
Gerüstbauer/in	3 Jahre	3					👉	Daten zu den Schulabschlüssen liegen nicht vor.
Gleisbauer/in	3 Jahre	6	0 %	50 %	25 %	25 %	👍	
Hochbaufacharbeiter/in	2 Jahre	6	5 %	55 %	33 %	7 %	👉	
Kanalbauer/in	3 Jahre	0					👉	Daten zu den Schulabschlüssen liegen nicht vor.
Maurer/in	3 Jahre	45	4 %	46 %	38 %	12 %	👉	
Rohrleitungsbauer/in	3 Jahre	9	4 %	39 %	44 %	13 %	👍	
Straßenbauer/in	3 Jahre	12	6 %	52 %	31 %	11 %	👍	
Tiefbaufacharbeiter/in	2 Jahre	9	6 %	56 %	33 %	5 %	👉	
Vermessungstechniker/in Vermessung	3 Jahre	12	0 %	0 %	29 %	71 %	👍	
Wasserbauer/in	3 Jahre	0	0 %	0 %	100 %	0 %	👍	
Bau, Architektur, Vermessung								
Im BiZ: Infomappe Nr. 1.2, Gebäudeausbau, Wasser- und Energietechnik								
Anlagenmechaniker/in - Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik	3,5 Jahre	99	5 %	44 %	44 %	7 %	👍	
Ausbaufacharbeiter/in	2 Jahre	6	5 %	34 %	41 %	20 %	👍	

Legende

- ¹⁾ 👍 gute Chancen für eine Ausbildungsstelle - mehr Stellen als Bewerber/innen
👉 mittlere Chancen für eine Ausbildungsstelle - etwa gleich viele Stellen und Bewerber/innen
👎 geringe Chancen für eine Ausbildungsstelle - mehr Bewerber/innen als Stellen - Alternativen suchen!

Ausbildungsberuf	Dauer der Ausbildung	Anzahl der abgeschlossenen Ausbildungsverträge 2019 in der Region Nienburg/Verden	Auszubildende in Niedersachsen ohne Schulabschluss (Beginn der Ausbildung 2018)	Auszubildende in Niedersachsen mit Hauptschulabschluss (Beginn der Ausbildung 2018)	Auszubildende in Niedersachsen mit Real- schulabschluss (Beginn der Ausbildung 2018)	Auszubildende in Niedersachsen mit Abitur/ Fachhochschulreife (Beginn der Ausbildung 2018)	Situation ¹⁾	Bemerkung
Bauten- und Objektbeschichter/in	2 Jahre	12	13 %	63 %	21 %	3 %	👍	
Bodenleger/in	3 Jahre	0	15 %	46 %	31 %	8 %	👉	
Dachdecker/in	3 Jahre	45	8 %	47 %	39 %	6 %	👉	
Elektroniker/in Energie- und Gebäudetechnik	3,5 Jahre	111	2 %	23 %	66 %	9 %	👍	
Fliesen-, Platten- und Mosaikleger/in	3 Jahre	6	4 %	45 %	40 %	11 %	👍	
Glaser/in Verglasung und Glasbau	3 Jahre	0	18 %	46 %	36 %	0 %	👍	
Holzmechaniker/in Herst. v. Möbeln u. Innenausbauteilen	3 Jahre	3					👉	Daten zu den Schulabschlüssen liegen nicht vor.
Holz- und Bautenschutz/in Bautenschutz	3 Jahre	0					👉	Daten zu den Schulabschlüssen liegen nicht vor.
Maler/in und Lackierer/in Gestaltung und Instandhaltung	3 Jahre	36	12 %	52 %	32 %	4 %	👍	
Mechatroniker/in - Kältetechnik	3 Jahre	15	2 %	16 %	67 %	15 %	👉	
Ofen- und Luftheizungsbauer/in	3 Jahre	0					👉	Daten zu den Schulabschlüssen liegen nicht vor.
Schornsteinfeger/in	3 Jahre	9	0 %	26 %	65 %	9 %	👍	
Steinmetz/in und Steinbildhauer/in Steinbildhauerarbeiten	3 Jahre	0					👉	Daten zu den Schulabschlüssen liegen nicht vor.
Steinmetz/in und Steinbildhauer/in Steinmetzarbeiten	3 Jahre	0					👉	Daten zu den Schulabschlüssen liegen nicht vor.
Technische/r Systemplaner/in Versorgungs- u. Ausrüstungst.	3,5 Jahre	0					👉	Daten zu den Schulabschlüssen liegen nicht vor.
Tischler/in	3 Jahre	63	3 %	25 %	51 %	21 %	👉	
Zimmerer/Zimmerin	3 Jahre	33	1 %	25 %	47 %	27 %	👍	
















Legende

- ¹⁾ 👍 gute Chancen für eine Ausbildungsstelle - mehr Stellen als Bewerber/innen
👉 mittlere Chancen für eine Ausbildungsstelle - etwa gleich viele Stellen und Bewerber/innen
👉 geringe Chancen für eine Ausbildungsstelle - mehr Bewerber/innen als Stellen - Alternativen suchen!




Ausbildungsberuf	Dauer der Ausbildung	Anzahl der abgeschlossenen Ausbildungsverträge 2019 in der Region Nienburg/Verden	Auszubildende in Niedersachsen ohne Schulabschluss (Beginn der Ausbildung 2018)	Auszubildende in Niedersachsen mit Hauptschulabschluss (Beginn der Ausbildung 2018)	Auszubildende in Niedersachsen mit Real- schulabschluss (Beginn der Ausbildung 2018)	Auszubildende in Niedersachsen mit Abitur/ Fachhochschulreife (Beginn der Ausbildung 2018)	Situation ¹⁾	Bemerkung
Dienstleistung								
Im BiZ: Infomappe Nr. 2.1, Technik, Recht und Sicherheit Dienstleistung								
Fachkraft - Abwassertechnik	3 Jahre	3	5 %	11 %	68 %	16 %		
Fachkraft - Kreislauf- und Abfallwirtschaft	3 Jahre	0	10 %	20 %	50 %	20 %		
Fachkraft - Veranstaltungstechnik	3 Jahre	0	3 %	12 %	32 %	53 %		
Fachkraft - Wasserversorgungstechnik	3 Jahre	3						Daten zu den Schulabschlüssen liegen nicht vor.
Rohrleitungsbauer/in	3 Jahre	9	4 %	39 %	44 %	13 %		
Schädlingsbekämpfer/in	3 Jahre	0						Daten zu den Schulabschlüssen liegen nicht vor.
Schornsteinfeger/in	3 Jahre	9	0 %	26 %	65 %	9 %		
Straßenwärter/in	3 Jahre	21	4 %	31 %	61 %	4 %		
Dienstleistung								
Im BiZ: Infomappe Nr. 2.2, Freizeit, Tourismus, Fremdsprachen, Marketing Dienstleistung								
Fachangestellte/r für Bäderbetriebe	3 Jahre	6	0 %	18 %	67 %	15 %		
Fachkraft - Gastgewerbe	2 Jahre	3	12 %	54 %	29 %	5 %		
Fachmann/-frau - Systemgastronomie	3 Jahre	3	2 %	20 %	62 %	16 %		
Hotelfachmann/-frau	3 Jahre	15	2 %	23 %	51 %	24 %		
Hotelkaufmann/-frau	3 Jahre	0	0 %	0 %	39 %	61 %		
Kaufmann/-frau - Groß- und Außenhandel Außenhandel	3 Jahre	18	0 %	0 %	32 %	68 %		
Kaufmann/-frau - Tourismus und Freizeit	3 Jahre	3	0 %	6 %	41 %	53 %		
Koch/Köchin	3 Jahre	24	8 %	37 %	41 %	14 %		

Legende

- ¹⁾ gute Chancen für eine Ausbildungsstelle - mehr Stellen als Bewerber/innen
 mittlere Chancen für eine Ausbildungsstelle - etwa gleich viele Stellen und Bewerber/innen
 geringe Chancen für eine Ausbildungsstelle - mehr Bewerber/innen als Stellen - Alternativen suchen!

Ausbildungsberuf	Dauer der Ausbildung	Anzahl der abgeschlossenen Ausbildungsverträge 2019 in der Region Nienburg/Verden	Auszubildende in Niedersachsen ohne Schulabschluss (Beginn der Ausbildung 2018)	Auszubildende in Niedersachsen mit Hauptschulabschluss (Beginn der Ausbildung 2018)	Auszubildende in Niedersachsen mit Real- schulabschluss (Beginn der Ausbildung 2018)	Auszubildende in Niedersachsen mit Abitur/ Fachhochschulreife (Beginn der Ausbildung 2018)	Situation ¹⁾	Bemerkung
Restaurantfachmann/-frau	3 Jahre	12	7 %	43 %	38 %	12 %		
Sport- und Fitnesskaufmann/-frau	3 Jahre	9	0 %	17 %	55 %	28 %		
Tourismuskaufmann/-frau (Privat- und Geschäftsreisen)	3 Jahre	6	0 %	7 %	34 %	59 %		
Veranstaltungskaufmann/-frau	3 Jahre	6	2 %	3 %	21 %	74 %		
Dienstleistung								
Im BiZ: Infomappe Nr. 2.3, Hauswirtschaft, Kosmetik, Hygiene Dienstleistung								
Bestattungsfachkraft	3 Jahre	3	0 %	11 %	56 %	33 %		
Drogist/in	3 Jahre	3	0 %	5 %	50 %	45 %		
Friseur/in	3 Jahre	51	8 %	53 %	34 %	5 %		
Gebäudereiniger/in	3 Jahre	3						Daten zu den Schulabschlüssen liegen nicht vor.
Hauswirtschaftler/in	3 Jahre	3	5 %	44 %	46 %	5 %		
Schädlingsbekämpfer/in	3 Jahre	0						Daten zu den Schulabschlüssen liegen nicht vor.
Textilreiniger/in	3 Jahre	0						Daten zu den Schulabschlüssen liegen nicht vor.
Elektro								
Im BiZ: Infomappe Nr. 3, Elektro								
Elektroniker/in Automatisierungstechnik (Handwerk)	3,5 Jahre	6						Daten zu den Schulabschlüssen liegen nicht vor.
Elektroniker/in Energie- und Gebäudetechnik	3,5 Jahre	111	2 %	23 %	66 %	9 %		
Elektroniker/in Informations- u. Telekommunikationstechnik	3,5 Jahre	3	0 %	9 %	67 %	24 %		
Elektroniker/in - Betriebstechnik	3,5 Jahre	45	0 %	4 %	69 %	27 %		
















Legende

- ¹⁾  gute Chancen für eine Ausbildungsstelle - mehr Stellen als Bewerber/innen
 mittlere Chancen für eine Ausbildungsstelle - etwa gleich viele Stellen und Bewerber/innen
 geringe Chancen für eine Ausbildungsstelle - mehr Bewerber/innen als Stellen - Alternativen suchen!




Ausbildungsberuf	Dauer der Ausbildung	Anzahl der abgeschlossenen Ausbildungsverträge 2019 in der Region Nienburg/Verden	Auszubildende in Niedersachsen ohne Schulabschluss (Beginn der Ausbildung 2018)	Auszubildende in Niedersachsen mit Hauptschulabschluss (Beginn der Ausbildung 2018)	Auszubildende in Niedersachsen mit Real- schulabschluss (Beginn der Ausbildung 2018)	Auszubildende in Niedersachsen mit Abitur/ Fachhochschulreife (Beginn der Ausbildung 2018)	Situation ¹⁾	Bemerkung
Elektroniker/in - Geräte und Systeme	3,5 Jahre	3	3 %	3 %	61 %	33 %		
Elektroniker/in - Maschinen und Antriebstechnik	3,5 Jahre	3	0 %	14 %	67 %	19 %		
Hörakustiker/in	3 Jahre	15	0 %	2 %	57 %	41 %		
Informationselektroniker/in	3,5 Jahre	3	0 %	13 %	74 %	13 %		
IT-System-Elektroniker/in	3,5 Jahre	3	4 %	9 %	59 %	28 %		
Mechatroniker/in	3 Jahre	42	1 %	3 %	53 %	43 %		
Mikrotechnologie/-technologin	3 Jahre	0						Daten zu den Schulabschlüssen liegen nicht vor.
Technische/r Systemplaner/in Elektrotechnische Systeme	3,5 Jahre	0						Daten zu den Schulabschlüssen liegen nicht vor.
Gesundheit								
Im BiZ: Infomappe Nr. 5.1, Pflege, Therapie, medizinische Assistenz								
Kaufmann/-frau - Gesundheitswesen	3 Jahre	3	1 %	4 %	33 %	62 %		
Medizinische/r Fachangestellte/r	3 Jahre	63	1 %	9 %	67 %	23 %		
Tiermedizinische/r Fachangestellte/r	3 Jahre	21	0 %	6 %	39 %	55 %		
Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r	3 Jahre	54	1 %	27 %	56 %	16 %		
Gesundheit								
Im BiZ: Infomappe Nr. 5.2, Vorbeugung, Reha, Medizintechnik, Verwaltung								
Augenoptiker/in	3 Jahre	18	0 %	3 %	64 %	33 %		
Fachangestellte/r für Bäderbetriebe	3 Jahre	6	0 %	18 %	67 %	15 %		
Hörakustiker/in	3 Jahre	15	0 %	2 %	57 %	41 %		
Kaufmann/-frau - Gesundheitswesen	3 Jahre	3	1 %	4 %	33 %	62 %		
















Legende

- ¹⁾ gute Chancen für eine Ausbildungsstelle - mehr Stellen als Bewerber/innen
 mittlere Chancen für eine Ausbildungsstelle - etwa gleich viele Stellen und Bewerber/innen
 geringe Chancen für eine Ausbildungsstelle - mehr Bewerber/innen als Stellen - Alternativen suchen!




Ausbildungsberuf	Dauer der Ausbildung	Anzahl der abgeschlossenen Ausbildungsverträge 2019 in der Region Nienburg/Verden	Auszubildende in Niedersachsen ohne Schulabschluss (Beginn der Ausbildung 2018)	Auszubildende in Niedersachsen mit Hauptschulabschluss (Beginn der Ausbildung 2018)	Auszubildende in Niedersachsen mit Real- schulabschluss (Beginn der Ausbildung 2018)	Auszubildende in Niedersachsen mit Abitur/ Fachhochschulreife (Beginn der Ausbildung 2018)	Situation ¹⁾	Bemerkung
Medizinische/r Fachangestellte/r	3 Jahre	63	1 %	9 %	67 %	23 %		
Orthopädeschuhmacher/in	3,5 Jahre	0	0 %	17 %	58 %	25 %		
Orthopädietechnik-Mechaniker/in	3 Jahre	9	0 %	15 %	50 %	35 %		
Pferdewirt/in Klassische Reitausbildung	3 Jahre	6	5 %	5 %	21 %	69 %		
Sport- und Fitnesskaufmann/-frau	3 Jahre	9	0 %	17 %	55 %	28 %		
Tiermedizinische/r Fachangestellte/r	3 Jahre	21	0 %	6 %	39 %	55 %		
Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r	3 Jahre	54	1 %	27 %	56 %	16 %		
Zahntechniker/in	3,5 Jahre	9	1 %	14 %	40 %	45 %		
IT, Computer								
Im BiZ: Infomappe Nr. 6, Computer und Informatik								
Fachinformatiker/in Anwendungsentwicklung	3 Jahre	21	4 %	2 %	33 %	61 %		
Fachinformatiker/in Systemintegration	3 Jahre	45	2 %	4 %	43 %	51 %		
Informatikkaufmann/-frau	3 Jahre	12	0 %	0 %	22 %	78 %		
IT-System-Kaufmann/-frau	3 Jahre	6	3 %	3 %	37 %	57 %		
Kunst, Kultur, Gestaltung								
Im BiZ: Infomappe Nr. 7.1, Kunsthandwerk, Restaurierung, Schmuck								
Metallbauer/in Metallgestaltung	3,5 Jahre	0						Daten zu den Schulabschlüssen liegen nicht vor.
Steinmetz/in und Steinbildhauer/in Steinbildhauerarbeiten	3 Jahre	0						Daten zu den Schulabschlüssen liegen nicht vor.
Kunst, Kultur, Gestaltung								
Im BiZ: Infomappe Nr. 7.2, Design, Musik, Tanz, Schauspiel								
Fotograf/in	3 Jahre	6	0 %	8 %	38 %	54 %		

Legende

- ¹⁾  gute Chancen für eine Ausbildungsstelle - mehr Stellen als Bewerber/innen
-  mittlere Chancen für eine Ausbildungsstelle - etwa gleich viele Stellen und Bewerber/innen
-  geringe Chancen für eine Ausbildungsstelle - mehr Bewerber/innen als Stellen - Alternativen suchen!

Ausbildungsberuf	Dauer der Ausbildung	Anzahl der abgeschlossenen Ausbildungsverträge 2019 in der Region Nienburg/Verden	Auszubildende in Niedersachsen ohne Schulabschluss (Beginn der Ausbildung 2018)	Auszubildende in Niedersachsen mit Hauptschulabschluss (Beginn der Ausbildung 2018)	Auszubildende in Niedersachsen mit Real- schulabschluss (Beginn der Ausbildung 2018)	Auszubildende in Niedersachsen mit Abitur/ Fachhochschulreife (Beginn der Ausbildung 2018)	Situation ¹⁾	Bemerkung
Gestalter/in für visuelles Marketing	3 Jahre	6						Daten zu den Schulabschlüssen liegen nicht vor.
Raumausstatter/in	3 Jahre	3	4 %	23 %	46 %	27 %		
Schilder- und Lichtreklamehersteller/in	3 Jahre	3	0 %	13 %	67 %	20 %		
Techn. Produktdesigner/in Maschinen- u. Anlagenkonst.	3,5 Jahre	15	3 %	3 %	30 %	64 %		
Techn. Produktdesigner/in Produktgestaltung u. -konstrukt.	3,5 Jahre	12	0 %	0 %	26 %	74 %		
Landwirtschaft, Natur, Umwelt								
Im BiZ: Infomappe Nr. 8, Landwirtschaft, Natur und Umwelt								
Fachkraft - Agrarservice	3 Jahre	9	0 %	46 %	46 %	8 %		
Florist/in	3 Jahre	3	0 %	27 %	61 %	12 %		
Forstwirt/in	3 Jahre	3	0 %	7 %	47 %	46 %		
Gärtner/in Baumschule	3 Jahre	0						Daten zu den Schulabschlüssen liegen nicht vor.
Gärtner/in Friedhofsgärtnerei	3 Jahre	0						Daten zu den Schulabschlüssen liegen nicht vor.
Gärtner/in Garten- und Landschaftsbau	3 Jahre	27	10 %	33 %	40 %	17 %		
Gärtner/in Gemüsebau	3 Jahre	3	0 %	14 %	29 %	57 %		
Gärtner/in Obstbau	3 Jahre	3						Daten zu den Schulabschlüssen liegen nicht vor.
Gärtner/in Staudengärtnerei	3 Jahre	3						Daten zu den Schulabschlüssen liegen nicht vor.
Gärtner/in Zierpflanzenbau	3 Jahre	0	15 %	15 %	39 %	31 %		

Legende

- ¹⁾  gute Chancen für eine Ausbildungsstelle - mehr Stellen als Bewerber/innen
-  mittlere Chancen für eine Ausbildungsstelle - etwa gleich viele Stellen und Bewerber/innen
-  geringe Chancen für eine Ausbildungsstelle - mehr Bewerber/innen als Stellen - Alternativen suchen!

Ausbildungsberuf	Dauer der Ausbildung	Anzahl der abgeschlossenen Ausbildungsverträge 2019 in der Region Nienburg/Verden	Auszubildende in Niedersachsen ohne Schulabschluss (Beginn der Ausbildung 2018)	Auszubildende in Niedersachsen mit Hauptschulabschluss (Beginn der Ausbildung 2018)	Auszubildende in Niedersachsen mit Real- schulabschluss (Beginn der Ausbildung 2018)	Auszubildende in Niedersachsen mit Abitur/ Fachhochschulreife (Beginn der Ausbildung 2018)	Situation ¹⁾	Bemerkung
Landwirt/in	3 Jahre	72	4 %	21 %	41 %	34 %	👍	
Pferdewirt/in Klassische Reitausbildung	3 Jahre	6	5 %	5 %	21 %	69 %	👎	
Pferdewirt/in Pferdehaltung und Service	3 Jahre	6	0 %	19 %	44 %	37 %	👎	
Pferdewirt/in Pferdezucht	3 Jahre	3	0 %	33 %	33 %	34 %	👎	
Pflanzentechnologie/-technologin	3 Jahre	0					👎	Daten zu den Schulabschlüssen liegen nicht vor.
Revierjäger/in	3 Jahre	3					👎	Daten zu den Schulabschlüssen liegen nicht vor.
Schornsteinfeger/in	3 Jahre	9	0 %	26 %	65 %	9 %	👍	
Tiermedizinische/r Fachangestellte/r	3 Jahre	21	0 %	6 %	39 %	55 %	👎	
Tierpfleger/in Tierheim und Tierpension	3 Jahre	12	0 %	24 %	53 %	23 %	👎	
Tierpfleger/in Zoo	3 Jahre	0	0 %	13 %	25 %	62 %	👎	
Tierwirt/in Schäferei	3 Jahre	0					👎	Daten zu den Schulabschlüssen liegen nicht vor.
Medien								
Im BiZ: Infomappe Nr. 9, Medien								
Buchhändler/in	3 Jahre	0	0 %	0 %	17 %	83 %	👎	
Fachangestellte/r für Medien- u. Info. Dienste Bibliothek	3 Jahre	3	0 %	0 %	35 %	65 %	👎	
Fotograf/in	3 Jahre	6	0 %	8 %	38 %	54 %	👎	
Fotomedienfachmann/-frau	3 Jahre	0					👎	Daten zu den Schulabschlüssen liegen nicht vor.
Mediengestalter/in Digital und Print Gestaltung u. Technik	3 Jahre	9	1 %	6 %	25 %	68 %	👍	
















Legende

- ¹⁾ 👍 gute Chancen für eine Ausbildungsstelle - mehr Stellen als Bewerber/innen
 👎 mittlere Chancen für eine Ausbildungsstelle - etwa gleich viele Stellen und Bewerber/innen
 👎 geringe Chancen für eine Ausbildungsstelle - mehr Bewerber/innen als Stellen - Alternativen suchen!




Ausbildungsberuf	Dauer der Ausbildung	Anzahl der abgeschlossenen Ausbildungsverträge 2019 in der Region Nienburg/Verden	Auszubildende in Niedersachsen ohne Schulabschluss (Beginn der Ausbildung 2018)	Auszubildende in Niedersachsen mit Hauptschulabschluss (Beginn der Ausbildung 2018)	Auszubildende in Niedersachsen mit Real- schulabschluss (Beginn der Ausbildung 2018)	Auszubildende in Niedersachsen mit Abitur/ Fachhochschulreife (Beginn der Ausbildung 2018)	Situation ¹⁾	Bemerkung
Medienkaufmann/-frau Digital und Print	3 Jahre	0	0 %	0 %	0 %	100 %		
Medientechnologe/-technologin Druck	3 Jahre	0	0 %	14 %	61 %	25 %		
Metall, Maschinenbau Im BiZ: Infomappe Nr. 10.1, Metallerzeugung, Metallbearbeitung								
Feinwerkmechaniker/in	3,5 Jahre	24	1 %	21 %	65 %	13 %		
Oberflächenbeschichter/in	3 Jahre	0						Daten zu den Schulabschlüssen liegen nicht vor.
Technische/r Modellbauer/in Gießerei	3,5 Jahre	0						Daten zu den Schulabschlüssen liegen nicht vor.
Zerspanungsmechaniker/in	3,5 Jahre	33	1 %	17 %	65 %	17 %		
Metall, Maschinenbau Im BiZ: Infomappe Nr. 10.2, Maschinen-, Anlagen-, Rohrleitungs- und Werkzeugbau								
Anlagenmechaniker/in - Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik	3,5 Jahre	99	5 %	44 %	44 %	7 %		
Bootsbauer/in Neu-, Aus- und Umbau	3,5 Jahre	0						Daten zu den Schulabschlüssen liegen nicht vor.
Elektroniker/in - Maschinen und Antriebstechnik	3,5 Jahre	3	0 %	14 %	67 %	19 %		
Feinwerkmechaniker/in	3,5 Jahre	24	1 %	21 %	65 %	13 %		
Industriemechaniker/in	3,5 Jahre	60	1 %	11 %	65 %	23 %		
Klempner/in	3,5 Jahre	0	0 %	67 %	33 %	0 %		
Konstruktionsmechaniker/in	3,5 Jahre	30	0 %	25 %	60 %	15 %		
Maschinen- und Anlagenführer/in	2 Jahre	48	3 %	47 %	46 %	4 %		
Mechatroniker/in	3 Jahre	42	1 %	3 %	53 %	43 %		














Legende

- ¹⁾ gute Chancen für eine Ausbildungsstelle - mehr Stellen als Bewerber/innen
 mittlere Chancen für eine Ausbildungsstelle - etwa gleich viele Stellen und Bewerber/innen
 geringe Chancen für eine Ausbildungsstelle - mehr Bewerber/innen als Stellen - Alternativen suchen!




Ausbildungsberuf	Dauer der Ausbildung	Anzahl der abgeschlossenen Ausbildungsverträge 2019 in der Region Nienburg/Verden	Auszubildende in Niedersachsen ohne Schulabschluss (Beginn der Ausbildung 2018)	Auszubildende in Niedersachsen mit Hauptschulabschluss (Beginn der Ausbildung 2018)	Auszubildende in Niedersachsen mit Real- schulabschluss (Beginn der Ausbildung 2018)	Auszubildende in Niedersachsen mit Abitur/ Fachhochschulreife (Beginn der Ausbildung 2018)	Situation ¹⁾	Bemerkung
Mechatroniker/in - Kältetechnik	3 Jahre	15	2 %	16 %	67 %	15 %		
Metallbauer/in Konstruktionstechnik	3,5 Jahre	42	6 %	47 %	44 %	3 %		
Metallbauer/in Metallgestaltung	3,5 Jahre	0						Daten zu den Schulabschlüssen liegen nicht vor.
Metallbauer/in Nutzfahrzeugbau	3,5 Jahre	3	0 %	50 %	50 %	0 %		
Ofen- und Luftheizungsbauer/in	3 Jahre	0						Daten zu den Schulabschlüssen liegen nicht vor.
Präzisionswerkzeugmechaniker/in Schneidwerkzeuge	3,5 Jahre	0						Daten zu den Schulabschlüssen liegen nicht vor.
Präzisionswerkzeugmechaniker/in Zerspanwerkzeuge	3,5 Jahre	0						Daten zu den Schulabschlüssen liegen nicht vor.
Rohrleitungsbauer/in	3 Jahre	9	4 %	39 %	44 %	13 %		
Techn. Produktdesigner/in Maschinen- u. Anlagenkonst.	3,5 Jahre	15	3 %	3 %	30 %	64 %		
Technische/r Modellbauer/in Gießerei	3,5 Jahre	0						Daten zu den Schulabschlüssen liegen nicht vor.
Technische/r Systemplaner/in Stahl- und Metallbautechnik	3,5 Jahre	0						Daten zu den Schulabschlüssen liegen nicht vor.
Technische/r Systemplaner/in Versorgungs- u. Ausrüstungst.	3,5 Jahre	0						Daten zu den Schulabschlüssen liegen nicht vor.
Werkzeugmechaniker/in	3,5 Jahre	0						Daten zu den Schulabschlüssen liegen nicht vor.
Zerspanungsmechaniker/in	3,5 Jahre	33	1 %	17 %	65 %	17 %		
Naturwissenschaften								
Im BiZ: Infomappe Nr. 11, Naturwissenschaften Mathe, Physik, Biologie, Chemie								
Chemielaborant/in	3,5 Jahre	9	0 %	0 %	22 %	78 %		

















Legende

- ¹⁾  gute Chancen für eine Ausbildungsstelle - mehr Stellen als Bewerber/innen
-  mittlere Chancen für eine Ausbildungsstelle - etwa gleich viele Stellen und Bewerber/innen
-  geringe Chancen für eine Ausbildungsstelle - mehr Bewerber/innen als Stellen - Alternativen suchen!




Ausbildungsberuf	Dauer der Ausbildung	Anzahl der abgeschlossenen Ausbildungsverträge 2019 in der Region Nienburg/Verden	Auszubildende in Niedersachsen ohne Schulabschluss (Beginn der Ausbildung 2018)	Auszubildende in Niedersachsen mit Hauptschulabschluss (Beginn der Ausbildung 2018)	Auszubildende in Niedersachsen mit Real- schulabschluss (Beginn der Ausbildung 2018)	Auszubildende in Niedersachsen mit Abitur/ Fachhochschulreife (Beginn der Ausbildung 2018)	Situation ¹⁾	Bemerkung
Chemikant/in	3,5 Jahre	9	0 %	9 %	55 %	36 %		
Geomatiker/in	3 Jahre	0						Daten zu den Schulabschlüssen liegen nicht vor.
Milchwirtschaftliche/r Laborant/in	3 Jahre	3						Daten zu den Schulabschlüssen liegen nicht vor.
Pflanzentechnologie/-technologin	3 Jahre	0						Daten zu den Schulabschlüssen liegen nicht vor.
Pharmazeutisch- kaufmännische/r Angestellte/r	3 Jahre	3	0 %	13 %	75 %	12 %		
Produktionsfachkraft Chemie	2 Jahre	3	0 %	12 %	75 %	13 %		
Produktion, Fertigung Im BiZ: Infomappe Nr. 12.1, Keramik, Baustoffe, Bergbau Produktion, Fertigung								
Steinmetz/in und Steinbildhauer/in Steinbildhauerarbeiten	3 Jahre	0						Daten zu den Schulabschlüssen liegen nicht vor.
Steinmetz/in und Steinbildhauer/in Steinmetzarbeiten	3 Jahre	0						Daten zu den Schulabschlüssen liegen nicht vor.
Verfahrensmechaniker/in - Steine-/ Erdenind. Transportbeton	3 Jahre	3	0 %	0 %	100 %	0 %		
Produktion, Fertigung Im BiZ: Infomappe Nr. 12.2, Holz und Papier Produktion, Fertigung								
Bootsbauer/in Neu-, Aus- und Umbau	3,5 Jahre	0						Daten zu den Schulabschlüssen liegen nicht vor.
Fachkraft - Möbel-, Küchen- und Um- zugs-service	3 Jahre	6	10 %	65 %	25 %	0 %		
Holzmechaniker/in Herst. v. Bauelement., Holzpackm. u. Rahmen	3 Jahre	3						
Holzmechaniker/in Herst. v. Möbeln u. Innenausbauteilen	3 Jahre	3						Daten zu den Schulabschlüssen liegen nicht vor.















Legende

- ¹⁾  gute Chancen für eine Ausbildungsstelle -
mehr Stellen als Bewerber/innen
 mittlere Chancen für eine Ausbildungsstelle -
etwa gleich viele Stellen und Bewerber/innen
 geringe Chancen für eine Ausbildungsstelle -
mehr Bewerber/innen als Stellen - Alternativen suchen!




Ausbildungsberuf	Dauer der Ausbildung	Anzahl der abgeschlossenen Ausbildungsverträge 2019 in der Region Nienburg/Verden	Auszubildende in Niedersachsen ohne Schulabschluss (Beginn der Ausbildung 2018)	Auszubildende in Niedersachsen mit Hauptschulabschluss (Beginn der Ausbildung 2018)	Auszubildende in Niedersachsen mit Real- schulabschluss (Beginn der Ausbildung 2018)	Auszubildende in Niedersachsen mit Abitur/ Fachhochschulreife (Beginn der Ausbildung 2018)	Situation ¹⁾	Bemerkung
Holz- und Bautenschützer/in Bautenschutz	3 Jahre	0						Daten zu den Schulabschlüssen liegen nicht vor.
Medientechnologie/-technologin Druck	3 Jahre	0	0 %	14 %	61 %	25 %		
Packmitteltechnologie/-technologin	3 Jahre	0	0 %	36 %	57 %	7 %		
Raumausstatter/in	3 Jahre	3	4 %	23 %	46 %	27 %		
Tischler/in	3 Jahre	63	3 %	25 %	51 %	21 %		
Zimmerer/Zimmerin	3 Jahre	33	1 %	25 %	47 %	27 %		
Produktion, Fertigung								
Im BiZ: Infomappe Nr. 12.3, Glas, Farben, Lacke, Kunststoffe Produktion, Fertigung								
Bauten- und Objektbeschichter/in	2 Jahre	12	13 %	63 %	21 %	3 %		
Bootsbauer/in Neu-, Aus- und Umbau	3,5 Jahre	0						Daten zu den Schulabschlüssen liegen nicht vor.
Fahrzeuglackierer/in	3 Jahre	12	9 %	40 %	46 %	5 %		
Flachglas-technologie/-technologin	3 Jahre	3	0 %	43 %	57 %	0 %		
Glaser/in Verglasung und Glasbau	3 Jahre	0	18 %	46 %	36 %	0 %		
Maler/in und Lackierer/in Gestaltung und Instandhaltung	3 Jahre	36	12 %	52 %	32 %	4 %		
Packmitteltechnologie/-technologin	3 Jahre	0	0 %	36 %	57 %	7 %		
Raumausstatter/in	3 Jahre	3	4 %	23 %	46 %	27 %		
Verfahrensmech. - Kunststoff-/Kautschuk. Formteile	3 Jahre	3	0 %	20 %	58 %	22 %		
Verfahrensmech. - Kunststoff-/Kautschuk. Halbzeuge	3 Jahre	0	0 %	19 %	57 %	24 %		

Legende

- ¹⁾  gute Chancen für eine Ausbildungsstelle - mehr Stellen als Bewerber/innen
 mittlere Chancen für eine Ausbildungsstelle - etwa gleich viele Stellen und Bewerber/innen
 geringe Chancen für eine Ausbildungsstelle - mehr Bewerber/innen als Stellen - Alternativen suchen!

Ausbildungsberuf	Dauer der Ausbildung	Anzahl der abgeschlossenen Ausbildungsverträge 2019 in der Region Nienburg/Verden	Auszubildende in Niedersachsen ohne Schulabschluss (Beginn der Ausbildung 2018)	Auszubildende in Niedersachsen mit Hauptschulabschluss (Beginn der Ausbildung 2018)	Auszubildende in Niedersachsen mit Real- schulabschluss (Beginn der Ausbildung 2018)	Auszubildende in Niedersachsen mit Abitur/ Fachhochschulreife (Beginn der Ausbildung 2018)	Situation ¹⁾	Bemerkung
Verfahrensmechaniker/in - Beschichtungstechnik	3 Jahre	0						Daten zu den Schulabschlüssen liegen nicht vor.
Produktion, Fertigung Im BiZ: Infomappe Nr. 12.4, Textilien, Bekleidung, Leder Produktion, Fertigung								
Orthopädieschuhmacher/in	3,5 Jahre	0	0 %	17 %	58 %	25 %		
Polsterer/Polsterin	3 Jahre	3						Daten zu den Schulabschlüssen liegen nicht vor.
Polster- und Dekorationsnäher/in	2 Jahre	3						Daten zu den Schulabschlüssen liegen nicht vor.
Produktveredler/in - Textil	3 Jahre	0						Daten zu den Schulabschlüssen liegen nicht vor.
Raumausstatter/in	3 Jahre	3	4 %	23 %	46 %	27 %		
Sattler/in Fahrzeug-sattlerei	3 Jahre	0						Daten zu den Schulabschlüssen liegen nicht vor.
Sattler/in Reitsport-sattlerei	3 Jahre			0				Daten zu den Schulabschlüssen liegen nicht vor.
Schuhfertiger/in	3 Jahre	9						Daten zu den Schulabschlüssen liegen nicht vor.
Textilreiniger/in	3 Jahre	0						Daten zu den Schulabschlüssen liegen nicht vor.
Produktion, Fertigung Im BiZ: Infomappe Nr. 12.6, Lebensmittel, Getränke Produktion, Fertigung								
Bäcker/in	3 Jahre	18	15 %	50 %	28 %	7 %		
Fachkraft - Frucht-safttechnik	3 Jahre	3	0 %	0 %	100 %	0 %		
Fachkraft - Lebens-mitteltechnik	3 Jahre	15	2 %	16 %	52 %	30 %		
Fachverkäufer/in - Lebensmittelhandwerk Bäckerei	3 Jahre	33	4 %	65 %	29 %	2 %		Daten zu den Schulabschlüssen liegen für den Schwerpunkt nicht vor.















Legende

- ¹⁾  gute Chancen für eine Ausbildungsstelle - mehr Stellen als Bewerber/innen
 mittlere Chancen für eine Ausbildungsstelle - etwa gleich viele Stellen und Bewerber/innen
 geringe Chancen für eine Ausbildungsstelle - mehr Bewerber/innen als Stellen - Alternativen suchen!




Ausbildungsberuf	Dauer der Ausbildung	Anzahl der abgeschlossenen Ausbildungsverträge 2019 in der Region Nienburg/Verden	Auszubildende in Niedersachsen ohne Schulabschluss (Beginn der Ausbildung 2018)	Auszubildende in Niedersachsen mit Hauptschulabschluss (Beginn der Ausbildung 2018)	Auszubildende in Niedersachsen mit Real- schulabschluss (Beginn der Ausbildung 2018)	Auszubildende in Niedersachsen mit Abitur/ Fachhochschulreife (Beginn der Ausbildung 2018)	Situation ¹⁾	Bemerkung
Fachverkäufer/in - Lebensmittelhandwerk Fleischerei	3 Jahre	6	4 %	65 %	29 %	2 %	👍	Daten zu den Schulabschlüssen liegen für den Schwerpunkt nicht vor.
Fleischer/in	3 Jahre	3	7 %	61 %	29 %	3 %	👍	
Koch/Köchin	3 Jahre	24	8 %	37 %	41 %	14 %	👍	
Konditor/in	3 Jahre	3	3 %	27 %	49 %	21 %	👉	
Milchtechnologie/-technologin	3 Jahre	6	0 %	8 %	61 %	31 %	👉	
Milchwirtschaftliche/r Laborant/in	3 Jahre	3					👉	Daten zu den Schulabschlüssen liegen nicht vor.
Süßwarentechnologie/-technologin	3 Jahre	0	0 %	0 %	50 %	50 %	👉	
Verfahrenstechnologie/-technologin Mühlen-/Getreidewirtschaft Agrarlagar	3 Jahre	0					👉	Daten zu den Schulabschlüssen liegen nicht vor.
Verfahrenstechnologie/-technologin Mühlen-/Getreidewirtschaft Müllerei	3 Jahre	3	0 %	30 %	40 %	30 %	👉	
Soziales, Pädagogik Im BiZ: Infomappe Nr. 13, Soziales, Pädagogik								
Fachangestellte/r für Arbeitsmarktdienstleistungen	3 Jahre	15	0 %	0 %	29 %	71 %	👉	
Kaufmann/-frau - Gesundheitswesen	3 Jahre	3	1 %	4 %	33 %	62 %	👉	
Orthopädietechnik-Mechaniker/in	3 Jahre	9	0 %	15 %	50 %	35 %	👉	
Sozialversicherungsfachangestellte/r Allg. Krankenversich.	3 Jahre	6	0 %	0 %	17 %	83 %	👉	
Technik, Technologiefelder Im BiZ: Infomappe Nr. 14, Technik, Technologiefelder								
Bauzeichner/in	3 Jahre	15	0 %	3 %	31 %	66 %	👍	














Legende

- ¹⁾ 👍 gute Chancen für eine Ausbildungsstelle - mehr Stellen als Bewerber/innen
👉 mittlere Chancen für eine Ausbildungsstelle - etwa gleich viele Stellen und Bewerber/innen
👉 geringe Chancen für eine Ausbildungsstelle - mehr Bewerber/innen als Stellen - Alternativen suchen!




Ausbildungsberuf	Dauer der Ausbildung	Anzahl der abgeschlossenen Ausbildungsverträge 2019 in der Region Nienburg/Verden	Auszubildende in Niedersachsen ohne Schulabschluss (Beginn der Ausbildung 2018)	Auszubildende in Niedersachsen mit Hauptschulabschluss (Beginn der Ausbildung 2018)	Auszubildende in Niedersachsen mit Real- schulabschluss (Beginn der Ausbildung 2018)	Auszubildende in Niedersachsen mit Abitur/ Fachhochschulreife (Beginn der Ausbildung 2018)	Situation ¹⁾	Bemerkung
Bootsbauer/in Neu-, Aus- und Umbau	3,5 Jahre	0						Daten zu den Schulabschlüssen liegen nicht vor.
Chemielaborant/in	3,5 Jahre	9	0 %	0 %	22 %	78 %		
Chemikant/in	3,5 Jahre	9	0 %	9 %	55 %	36 %		
Fluggerätmechaniker/in Fertigungstechnik	3,5 Jahre	3						Daten zu den Schulabschlüssen liegen nicht vor.
Informationselektroniker/in	3,5 Jahre	3	0 %	13 %	74 %	13 %		
Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker/in Karosserieinstandhaltungstechnik	3,5 Jahre	0	5 %	41 %	36 %	18 %		
Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker/in Karosserie- und Fahrzeugbautechnik	3,5 Jahre	0	4 %	35 %	52 %	9 %		
Land- und Baumaschinenmechatroniker/in	3,5 Jahre	48	1 %	23 %	68 %	8 %		
Mechatroniker/in	3 Jahre	42	1 %	3 %	53 %	43 %		
Metallbauer/in Nutzfahrzeugbau	3,5 Jahre	3	0 %	50 %	50 %	0 %		
Mikrotechnologie/-technologin	3 Jahre	0						Daten zu den Schulabschlüssen liegen nicht vor.
Techn. Produktdesigner/in Maschinen- u. Anlagenkonst.	3,5 Jahre	15	3 %	3 %	30 %	64 %		
Techn. Produktdesigner/in Produktgestaltung u. -konstrukt.	3,5 Jahre	12	0 %	0 %	26 %	74 %		
Technische/r Systemplaner/in Elektrotechnische Systeme	3,5 Jahre	0						Daten zu den Schulabschlüssen liegen nicht vor.

Legende

- ¹⁾  gute Chancen für eine Ausbildungsstelle - mehr Stellen als Bewerber/innen
 mittlere Chancen für eine Ausbildungsstelle - etwa gleich viele Stellen und Bewerber/innen
 geringe Chancen für eine Ausbildungsstelle - mehr Bewerber/innen als Stellen - Alternativen suchen!

Ausbildungsberuf	Dauer der Ausbildung	Anzahl der abgeschlossenen Ausbildungsverträge 2019 in der Region Nienburg/Verden	Auszubildende in Niedersachsen ohne Schulabschluss (Beginn der Ausbildung 2018)	Auszubildende in Niedersachsen mit Hauptschulabschluss (Beginn der Ausbildung 2018)	Auszubildende in Niedersachsen mit Real- schulabschluss (Beginn der Ausbildung 2018)	Auszubildende in Niedersachsen mit Abitur/ Fachhochschulreife (Beginn der Ausbildung 2018)	Situation ¹⁾	Bemerkung
Technische/r Systemplaner/in Stahl- und Metallbautechnik	3,5 Jahre	0						Daten zu den Schulabschlüssen liegen nicht vor.
Technische/r Systemplaner/in Versorgungs- u. Ausrüstungst.	3,5 Jahre	0						Daten zu den Schulabschlüssen liegen nicht vor.
Zweiradmechatroniker/in Fahrradtechnik	3,5 Jahre	6						Daten zu den Schulabschlüssen liegen nicht vor.
Zweiradmechatroniker/in Motorradtechnik	3,5 Jahre	3						Daten zu den Schulabschlüssen liegen nicht vor.
Verkehr, Logistik								
Im BiZ: Infomappe Nr. 15.1, Rund um Auto, Schiff und Flugzeug								
Automobilkaufmann/-frau	3 Jahre	24	1 %	6 %	53 %	40 %		
Berufskraftfahrer/in	3 Jahre	12	4 %	50 %	42 %	4 %		
Bootsbauer/in Neu-, Aus- und Umbau	3,5 Jahre	0						Daten zu den Schulabschlüssen liegen nicht vor.
Fachkraft - Fahrtrieb	3 Jahre	12	0 %	30 %	55 %	15 %		
Fahrzeuglackierer/in	3 Jahre	12	9 %	40 %	46 %	5 %		
Fluggerätmechaniker/in Fertigungstechnik	3,5 Jahre	3						Daten zu den Schulabschlüssen liegen nicht vor.
Gleisbauer/in	3 Jahre	6	0 %	50 %	25 %	25 %		
Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker/in Karosserieinstandhaltungstechnik	3,5 Jahre	0	5 %	41 %	36 %	18 %		
Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker/in Karosserie- und Fahrzeugbautechnik	3,5 Jahre	0	4 %	35 %	52 %	9 %		

Legende

- ¹⁾  gute Chancen für eine Ausbildungsstelle - mehr Stellen als Bewerber/innen
 mittlere Chancen für eine Ausbildungsstelle - etwa gleich viele Stellen und Bewerber/innen
 geringe Chancen für eine Ausbildungsstelle - mehr Bewerber/innen als Stellen - Alternativen suchen!

Ausbildungsberuf	Dauer der Ausbildung	Anzahl der abgeschlossenen Ausbildungsverträge 2019 in der Region Nienburg/Verden	Auszubildende in Niedersachsen ohne Schulabschluss (Beginn der Ausbildung 2018)	Auszubildende in Niedersachsen mit Hauptschulabschluss (Beginn der Ausbildung 2018)	Auszubildende in Niedersachsen mit Real- schulabschluss (Beginn der Ausbildung 2018)	Auszubildende in Niedersachsen mit Abitur/ Fachhochschulreife (Beginn der Ausbildung 2018)	Situation ¹⁾	Bemerkung
Land- und Baumaschinenmechaniker/in	3,5 Jahre	48	1 %	23 %	68 %	8 %		
Metallbauer/in Nutzfahrzeugbau	3,5 Jahre	3	0 %	50 %	50 %	0 %		
Sattler/in Fahrzeugsattlerei	3 Jahre	0						Daten zu den Schulabschlüssen liegen nicht vor.
Straßenbauer/in	3 Jahre	12	6 %	52 %	31 %	11 %		
Straßenwärter/in	3 Jahre	21	4 %	31 %	61 %	4 %		
Wasserbauer/in	3 Jahre	0	0 %	0 %	100 %	0 %		
Zweiradmechaniker/in Fahrradtechnik	3,5 Jahre	6						Daten zu den Schulabschlüssen liegen nicht vor.
Zweiradmechaniker/in Motorradtechnik	3,5 Jahre	3						Daten zu den Schulabschlüssen liegen nicht vor.
Verkehr, Logistik								
Im BiZ: Infomappe Nr. 15.2, Lager, Transport und Verkehr								
Berufskraftfahrer/in	3 Jahre	12	4 %	50 %	42 %	4 %		
Fachkraft - Fahrbetrieb	3 Jahre	12	0 %	30 %	55 %	15 %		
Fachkraft - Kurier-, Express- und Postdienstleistungen	2 Jahre	6	0 %	28 %	62 %	10 %		
Fachkraft - Lagerlogistik	3 Jahre	72	2 %	31 %	57 %	10 %		
Fachkraft - Möbel-, Küchen- und Umzugs-service	3 Jahre	6	10 %	65 %	25 %	0 %		
Fachlagerist/in	2 Jahre	39	6 %	54 %	37 %	3 %		
Industrie-kaufmann/-frau	3 Jahre	105	1 %	1 %	19 %	79 %		
Kaufmann/-frau - Spedition und Logistikdienstleistung	3 Jahre	33	0 %	4 %	45 %	51 %		















Legende

- ¹⁾ gute Chancen für eine Ausbildungsstelle - mehr Stellen als Bewerber/innen
 mittlere Chancen für eine Ausbildungsstelle - etwa gleich viele Stellen und Bewerber/innen
 geringe Chancen für eine Ausbildungsstelle - mehr Bewerber/innen als Stellen - Alternativen suchen!




Ausbildungsberuf	Dauer der Ausbildung	Anzahl der abgeschlossenen Ausbildungsverträge 2019 in der Region Nienburg/Verden	Auszubildende in Niedersachsen ohne Schulabschluss (Beginn der Ausbildung 2018)	Auszubildende in Niedersachsen mit Hauptschulabschluss (Beginn der Ausbildung 2018)	Auszubildende in Niedersachsen mit Real- schulabschluss (Beginn der Ausbildung 2018)	Auszubildende in Niedersachsen mit Abitur/ Fachhochschulreife (Beginn der Ausbildung 2018)	Situation ¹⁾	Bemerkung
Wirtschaft, Verwaltung Im BiZ: Infomappe Nr. 16.1, Handel und Sekretariat								
Automobilkaufmann/-frau	3 Jahre	24	1 %	6 %	53 %	40 %		
Buchhändler/in	3 Jahre	0	0 %	0 %	17 %	83 %		
Drogist/in	3 Jahre	3	0 %	5 %	50 %	45 %		
Fachangestellte/r für Arbeitsmarktdienstleistungen	3 Jahre	15	0 %	0 %	29 %	71 %		
Fachverkäufer/in - Lebensmittelhandwerk Bäckerei	3 Jahre	33	4 %	65 %	29 %	2 %		Daten zu den Schulabschlüssen liegen für den Schwerpunkt nicht vor.
Fachverkäufer/in - Lebensmittelhandwerk Fleischerei	3 Jahre	6	4 %	65 %	29 %	2 %		Daten zu den Schulabschlüssen liegen für den Schwerpunkt nicht vor.
Florist/in	3 Jahre	3	0 %	27 %	61 %	12 %		
Fotomedienfachmann/-frau	3 Jahre	0						Daten zu den Schulabschlüssen liegen nicht vor.
Hotelkaufmann/-frau	3 Jahre	0	0 %	0 %	39 %	61 %		
Immobilienkaufmann/-frau	3 Jahre	9	1 %	3 %	21 %	75 %		
Industriekaufmann/-frau	3 Jahre	105	1 %	1 %	19 %	79 %		
Informatik Kaufmann/-frau	3 Jahre	12	0 %	0 %	22 %	78 %		
IT-System-Kaufmann/-frau	3 Jahre	6	3 %	3 %	37 %	57 %		
Kaufmann/-frau - Büromanagement	3 Jahre	111	1 %	7 %	56 %	36 %		
Kaufmann/-frau - E-Commerce	3 Jahre	6	2 %	2 %	43 %	53 %		
Kaufmann/-frau - Einzelhandel	3 Jahre	132	2 %	27 %	58 %	13 %		
Kaufmann/-frau - Gesundheitswesen	3 Jahre	3	1 %	4 %	33 %	62 %		















Legende

- ¹⁾ gute Chancen für eine Ausbildungsstelle - mehr Stellen als Bewerber/innen
 mittlere Chancen für eine Ausbildungsstelle - etwa gleich viele Stellen und Bewerber/innen
 geringe Chancen für eine Ausbildungsstelle - mehr Bewerber/innen als Stellen - Alternativen suchen!




Ausbildungsberuf	Dauer der Ausbildung	Anzahl der abgeschlossenen Ausbildungsverträge 2019 in der Region Nienburg/Verden	Auszubildende in Niedersachsen ohne Schulabschluss (Beginn der Ausbildung 2018)	Auszubildende in Niedersachsen mit Hauptschulabschluss (Beginn der Ausbildung 2018)	Auszubildende in Niedersachsen mit Real- schulabschluss (Beginn der Ausbildung 2018)	Auszubildende in Niedersachsen mit Abitur/ Fachhochschulreife (Beginn der Ausbildung 2018)	Situation ¹⁾	Bemerkung
Kaufmann/-frau - Groß- und Außenhandel Außenhandel	3 Jahre	18	0 %	0 %	32 %	68 %		
Kaufmann/-frau - Groß- und Außenhandel Großhandel	3 Jahre	144	1 %	3 %	44 %	52 %		
Kaufmann/-frau - Marketingkommunikation	3 Jahre	0	0 %	3 %	16 %	81 %		
Kaufmann/-frau - Spedition und Logistikdienstleistung	3 Jahre	33	0 %	4 %	45 %	51 %		
Kaufmann/-frau - Tourismus und Freizeit	3 Jahre	3	0 %	6 %	41 %	53 %		
Kaufmann/-frau - Versicherungen u. Finanzen Finanzberatung	3 Jahre	0	0 %	0 %	45 %	55 %		
Kaufmann/-frau - Versicherungen u. Finanzen Versicherung	3 Jahre	15	0 %	2 %	25 %	73 %		
Medienkaufmann/-frau Digital und Print	3 Jahre	0	0 %	0 %	0 %	100 %		
Medizinische/r Fachangestellte/r	3 Jahre	63	1 %	9 %	67 %	23 %		
Personaldienstleistungskaufmann/-frau	3 Jahre	3	3 %	3 %	42 %	52 %		
Pharmazeutischkaufmännische/r Angestellte/r	3 Jahre	3	0 %	13 %	75 %	12 %		
Rechtsanwaltsfachangestellte/r	3 Jahre	6	0 %	5 %	64 %	31 %		
Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte/r	3 Jahre	27	1 %	3 %	63 %	33 %		
Sport- und Fitnesskaufmann/-frau	3 Jahre	9	0 %	17 %	55 %	28 %		






Legende

- ¹⁾  gute Chancen für eine Ausbildungsstelle - mehr Stellen als Bewerber/innen
 mittlere Chancen für eine Ausbildungsstelle - etwa gleich viele Stellen und Bewerber/innen
 geringe Chancen für eine Ausbildungsstelle - mehr Bewerber/innen als Stellen - Alternativen suchen!




Ausbildungsberuf	Dauer der Ausbildung	Anzahl der abgeschlossenen Ausbildungsverträge 2019 in der Region Nienburg/Verden	Auszubildende in Niedersachsen ohne Schulabschluss (Beginn der Ausbildung 2018)	Auszubildende in Niedersachsen mit Hauptschulabschluss (Beginn der Ausbildung 2018)	Auszubildende in Niedersachsen mit Real- schulabschluss (Beginn der Ausbildung 2018)	Auszubildende in Niedersachsen mit Abitur/ Fachhochschulreife (Beginn der Ausbildung 2018)	Situation ¹⁾	Bemerkung
Steuerfachangestellte/r	3 Jahre	96	0 %	1 %	35 %	64 %		
Tourismuskaufmann/-frau (Privat- und Geschäftsreisen)	3 Jahre	6	0 %	7 %	34 %	59 %		
Veranstaltungskaufmann/-frau	3 Jahre	6	2 %	3 %	21 %	74 %		
Verkäufer/in	2 Jahre	129	3 %	47 %	46 %	4 %		
Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r	3 Jahre	54	1 %	27 %	56 %	16 %		
Wirtschaft, Verwaltung								
Im BiZ: Infomappe Nr. 16.2, Finanzen, Marketing, Recht und Verwaltung								
Bankkaufmann/-frau	3 Jahre	57	0 %	0 %	14 %	86 %		
Fachangestellte/r für Arbeitsmarktdienstleistungen	3 Jahre	15	0 %	0 %	29 %	71 %		
Gestalter/in für visuelles Marketing	3 Jahre	6						Daten zu den Schulabschlüssen liegen nicht vor.
Immobilienkaufmann/-frau	3 Jahre	9	1 %	3 %	21 %	75 %		
Kaufmann/-frau - Marketingkommunikation	3 Jahre	0	0 %	3 %	16 %	81 %		
Kaufmann/-frau - Versicherungen u. Finanzen Finanzberatung	3 Jahre	0	0 %	0 %	45 %	55 %		
Kaufmann/-frau - Versicherungen u. Finanzen Versicherung	3 Jahre	15	0 %	2 %	25 %	73 %		
Rechtsanwaltsfachangestellte/r	3 Jahre	6	0 %	5 %	64 %	31 %		
Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte/r	3 Jahre	27	1 %	3 %	63 %	33 %		

Legende

- ¹⁾  gute Chancen für eine Ausbildungsstelle - mehr Stellen als Bewerber/innen
 mittlere Chancen für eine Ausbildungsstelle - etwa gleich viele Stellen und Bewerber/innen
 geringe Chancen für eine Ausbildungsstelle - mehr Bewerber/innen als Stellen - Alternativen suchen!

Ausbildungsberuf	Dauer der Ausbildung	Anzahl der abgeschlossenen Ausbildungsverträge 2019 in der Region Nienburg/Verden	Auszubildende in Niedersachsen ohne Schulabschluss (Beginn der Ausbildung 2018)	Auszubildende in Niedersachsen mit Hauptschulabschluss (Beginn der Ausbildung 2018)	Auszubildende in Niedersachsen mit Real- schulabschluss (Beginn der Ausbildung 2018)	Auszubildende in Niedersachsen mit Abitur/ Fachhochschulreife (Beginn der Ausbildung 2018)	Situation ¹⁾	Bemerkung
Sozialversicherungsfachangestellte/r Allg. Krankenversich.	3 Jahre	6	0 %	0 %	17 %	83 %		
Steuerfachangestellte/r	3 Jahre	96	0 %	1 %	35 %	64 %		
Verwaltungsfachangestellte/r Bundesverwaltung	3 Jahre	0						Daten zu den Schulabschlüssen liegen nicht vor.
Verwaltungsfachangestellte/r Kommunalverwaltung	3 Jahre	60	0 %	0 %	32 %	68 %		
Verwaltungsfachangestellte/r Landesverwaltung	3 Jahre	0						Daten zu den Schulabschlüssen liegen nicht vor.

Legende

- ¹⁾  gute Chancen für eine Ausbildungsstelle - mehr Stellen als Bewerber/innen
 mittlere Chancen für eine Ausbildungsstelle - etwa gleich viele Stellen und Bewerber/innen
 geringe Chancen für eine Ausbildungsstelle - mehr Bewerber/innen als Stellen - Alternativen suchen!

Ich bringe

MENSCHEN
weiter!

Thomas K.

Auszubildender aus Passau

„Mein Job ist sehr abwechslungsreich. Die BA ist ein sicherer Arbeitgeber und übernimmt mich auf Dauer.“

Die Bundesagentur für Arbeit erbringt als größte Dienstleisterin für den deutschen Arbeitsmarkt kompetent und kundenorientiert umfassende Dienstleistungen für Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen und Institutionen. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zeichnet ein starkes Interesse an der Arbeit mit Menschen aus.

Hierfür suchen wir jährlich zum 01.09. bundesweit an verschiedenen Standorten

Auszubildende (w/m/d) zur/zum Fachangestellten für Arbeitsmarktdienstleistungen

Wir bieten Ihnen:

- eine dreijährige duale Ausbildung in einem staatlich anerkannten Ausbildungsberuf
- hohe Praxisorientierung und moderne Lernformen
- zusätzliche Lehrgänge zur Vermittlung spezieller Kompetenzen (z. B. Kommunikationstrainings)
- einen "Blick über den Tellerrand" durch Betriebs- und Auslandspraktika
- ein unbefristetes Arbeitsverhältnis nach erfolgreichem Abschluss
- vielfältige Karrierechancen

Wir erwarten von Ihnen:

- einen vorzugsweise mittleren Bildungsabschluss
- hohe sozial-kommunikative Fähigkeiten
- die Bereitschaft, nach erfolgreichem Abschluss auch außerhalb Ihres Wohnortes zu arbeiten
- Idealerweise: Interesse an den Themen der Wirtschafts- und Sozialpolitik sowie am Umgang mit Rechtsvorschriften

Interessiert?

Weitere Informationen zum Einstieg bei der BA finden Sie unter www.arbeitsagentur-bringweiter.de. Bitte bewerben Sie sich über unser Bewerbungsportal www.arbeitsagentur.de/ba-bewerbungsportal.

Die Bundesagentur für Arbeit ist eine Arbeitgeberin, die Chancengleichheit und Vielfalt ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter fördert. Hierbei unterstützen wir auch die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung.



Jetzt mobil das
Karriereportal
der BA besuchen.



Bundesagentur für Arbeit
bringt weiter.

Ich bringe

MENSCHEN
weiter!

Noëlle B.

Auszubildende aus Siegen

„Ich bin unglaublich glücklich, eine Ausbildung bei der BA zu machen. Hier gibt es tolle Entwicklungs- und Aufstiegsmöglichkeiten für mich!“

Ausbildung mit Perspektive bei einem der größten IT-Betreiber und -Entwickler Deutschlands: Im IT-Systemhaus der Bundesagentur für Arbeit (BA). In einer abwechslungsreichen und praxisnahen Ausbildung fördern wir Ihre Talente! Sie engagieren sich in großen Projekten und gestalten so aktiv unsere IT mit.

Hierfür suchen wir zum **01.09.** an verschiedenen Standorten neue Talente für eine

Ausbildung zum Fachinformatiker (w/m/d)

in den Fachrichtungen Anwendungsentwicklung und Systemintegration

Wir bieten Ihnen:

- Spannende und verantwortungsvolle Einsatzmöglichkeiten sowohl während als auch nach der Ausbildung
- Zahlreiche Seminare und Workshops
- Eine überdurchschnittliche Ausbildungsvergütung inklusive Jahressonderzuwendung und vermögenswirksame Leistungen
- Professionelle und umfassende Betreuung durch unser Ausbildungsteam
- Ein unbefristetes Arbeitsverhältnis nach erfolgreichem Abschluss

Wir erwarten von Ihnen:

- Interesse an moderner IT und wirtschaftlichen Zusammenhängen
- Abitur, Fachhochschulreife oder einen Mittleren Bildungsabschluss
- Gute schulische Leistungen (vor allem in den Fächern Mathematik, Deutsch und Englisch sowie gegebenenfalls Informatik)
- Auch wenn Sie bereits ein Studium begonnen haben und sich mehr Praxisbezug wünschen, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung

Bitte beachten Sie, dass Sie nach einer Einstellungszusage gemäß dem SÜG (Sicherheitsüberprüfungsgesetz) geprüft werden.

Interessiert?

Ausführliche Informationen zur Ausbildung und zum Bewerbungsprozess finden Sie auf unserer Internetseite www.ba-it-systemhaus.de/ausbildung oder Sie rufen uns an unter 0911 179-8460.

Die Bundesagentur für Arbeit ist eine Arbeitgeberin, die Chancengleichheit und Vielfalt ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter fördert. Hierbei unterstützen wir auch die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung.



Jetzt mobil das
Karriereportal
der BA besuchen.



IT-Systemhaus

Ausbildung im öffentlichen Dienst

Öffentlicher Dienst - was ist das?

Unter der Bezeichnung „öffentlicher Dienst“ versteht man die Arbeit der Beamtinnen und Beamten und Angestellten in verschiedenen Verwaltungen und Behörden von Bund, Ländern und Kommunen. Dazu gehören zum Beispiel Berufe in der allgemeinen Verwaltung von Städten und Gemeinden, in Schulen und staatlichen Krankenhäusern, bei Polizei- und Sicherheitsbehörden, im Gesundheitswesen oder bei Arbeitsagenturen.

Die Beschäftigten im öffentlichen Dienst teilen sich in zwei Gruppen auf:

1. Angestellte und Arbeiter/innen
2. Beamtinnen und Beamte

Welche Ausbildungsmöglichkeiten gibt es?

Wer eine Ausbildung für den öffentlichen Dienst beginnen möchte, hat zwei Möglichkeiten zur Auswahl:

1. Betriebliche Ausbildung

Diese entspricht der betrieblichen Berufsausbildung, die am Anfang dieser Broschüre vorgestellt wurde.

Zum Beispiel sind folgende Ausbildungen möglich:

- Arbeitsagenturen: Fachangestellte/r für Arbeitsmarktdienstleistungen
- Straßenbauverwaltungen: Straßenwärter/in
- Behörden von Bund, Ländern und Kommunen: Verwaltungsfachangestellte/r

Verwaltungen und Behörden legen häufig Bewerbungstermine fest: Die Berufsberatung kann dir Auskunft über die Ausbildungsgänge, Bewerbungsadressen und -fristen geben.

2. Ausbildung für eine Beamtenlaufbahn

Bei den Beamtenlaufbahnen trennt man zwischen dem technischen und dem nichttechnischen Dienst. Innerhalb dieser Unterscheidung spricht man vom mittleren, gehobenen und höheren Dienst.

Für die einzelnen Laufbahnen sind unterschiedliche Schulabschlüsse vorgeschrieben: Mit einem mittleren Schulabschluss oder vergleichbaren Abschluss kannst du dich für den **mittleren nichttechnischen Dienst** bewerben.

Folgende Laufbahnen sind zum Beispiel möglich:

- Allgemeine innere Verwaltung
- Bundeswehr (Wehrverwaltung)
- Justizvollzugsdienst
- Steuerverwaltung
- Zolldienst
- Polizei der Länder oder des Bundes.

Die Laufbahn des **mittleren technischen Dienstes** setzt eine abgeschlossene Berufsausbildung voraus.

Für den **gehobenen Dienst** benötigt man die Fachhochschulreife oder einen als gleichwertig anerkannten Bildungsstand. Für den **höheren Dienst** ist ein abgeschlossenes Hochschulstudium (Master oder vergleichbarer Abschluss) erforderlich.

Hinweis: Diese Laufbahnmöglichkeiten heißen – je nach Bundesland – auch Einstiegsamt oder Qualifikationsebene.

Für die Zulassung zur Beamtenausbildung musst du an einem Auswahlverfahren teilnehmen. Dafür gibt es feste Anmeldetermine. Nähere Informationen bekommst du bei den jeweiligen Behörden und bei der Berufsberatung.

Ausführliche Informationen über viele Ausbildungen in der Bundesverwaltung findest du in verschiedenen Sprachen unter: **www.wir-sind-bund.de**.

Bundesagentur für Arbeit

Adressen

Agentur für Arbeit Nienburg-Verden
Web: www.arbeitsagentur.de/ba-karriere

Bundespolizei

Adressen

Bundespolizeiakademie
Web: www.komm-zur-bundespolizei.de

Bundeswehr

Adressen

Karrierecenter Hannover
Web: www.bundeswehrkarriere.de

Feuerwehr

Adressen

Feuerwehr Bremen
Web: www.feuerwehr-bremen.org

Feuerwehr Hannover
Web: www.feuerwehr-hannover.de

Justizdienst

Adressen

Hanseatisches Oberlandesgericht Bremen
Web: www.oberlandesgericht.bremen.de

Oberlandesgericht Celle
Web: www.oberlandesgericht-celle.niedersachsen.de

Oberlandesgericht Oldenburg
Web: www.oberlandesgericht-oldenburg.niedersachsen.de

Justizvollzugsdienst

Adressen

Justizvollzugsanstalt Vechta
Web: www.jva-vechta.niedersachsen.de

Justizvollzugsanstalt für Frauen Vechta
Web: www.jva-fuer-frauen.niedersachsen.de

Kommunale Verwaltung

Hier eine Auswahl einiger Kommunal-Verwaltungen, die ausbilden. Weitere Informationen findest du auf der jeweiligen Homepage der Landkreise, Gemeinden und Samtgemeinden.

Adressen

Gemeinde Stuhr
Web: www.stuhr.de

Gemeinde Wagenfeld
Web: www.wagenfeld.de

Gemeinde Weyhe
Web: www.veyhe.de

Landkreis Diepholz
Web: www.diepholz.de

Landkreis Nienburg
Web: www.lk-nienburg.de

Landkreis Verden
Web: www.landkreis-verden.de

Samtgemeinde Altes Amt Lemförde
Web: www-w.lem-foer-de.de

Samtgemeinde Barnstorf
Web: www.barnstorf.de

Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen
Web: www.bruchhausen-vilsen.de

Samtgemeinde Kirchdorf
Web: www.kirchdorf.de

Samtgemeinde Rehden
Web: www.rehden.de

Samtgemeinde Schwaförden
Web: www.schwafoerden.de

Samtgemeinde Siedenburg
Web: www.siedenburg.de

Stadt Bassum
Web: www.bassum.de

Stadt Diepholz
Web: www.stadt-diepholz.de

Stadt Sulingen
Web: www.sulingen.de

Stadt Syke
Web: www.syke.de

Landespolizei

Adressen

Polizeiakademie Niedersachsen
Web: www.polizei-studium.de

Realschülerinnen und Realschüler können sich durch den 2-jährigen Besuch der Fachoberschule für Wirtschaft und Verwaltung für den Einstieg in den Polizeidienst qualifizieren.

Steuerverwaltung

Adressen

Finanzamt Nienburg
Web: www.ofd.niedersachsen.de

Finanzamt Sulingen
Web: www.ofd.niedersachsen.de

Finanzamt Syke
Web: www.ofd.niedersachsen.de

Finanzamt Verden
Web: www.ofd.niedersachsen.de

Zoll

Adressen

Hauptzollamt Bremen
Web: www.talent-im-einsatz.de

Hauptzollamt Hannover
Web: www.zoll.de

Hauptzollamt Osnabrück
Web: www.talent-im-einsatz.de

Vorstellung der Ausbildung Notfallsanitäter/in

Notfallsanitäter/innen beurteilen bei medizinischen Notfällen den Gesundheitszustand von kranken, verletzten oder hilfsbedürftigen Personen, entscheiden, ob ein Arzt oder eine Ärztin gerufen werden muss, und veranlassen dies nötigenfalls. Bis zum Eintreffen des Arztes oder der Ärztin bzw. bis zum Transport der Patienten führen sie die medizinische Erstversorgung durch und ergreifen ggf. lebensrettende Sofortmaßnahmen. Sie stellen die Transportfähigkeit der Patienten her und betreuen sie während der Fahrt zum Zielort (z.B. ins Krankenhaus). Sie überwachen die lebenswichtigen Körperfunktionen der Patienten und erhalten diese aufrecht. Nachdem sie die Patienten in die stationäre Weiterbehandlung übergeben haben, stellen Notfallsanitäter/innen die Einsatzfähigkeit ihrer Fahrzeuge wieder her, säubern und desinfizieren die Rettungsmittel und erstellen Transportnachweise, Einsatzberichte und Notfallprotokolle. Sind sie im Innendienst einer Rettungswache, Rettungsleitstelle oder einer integrierten Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst eingesetzt, nehmen sie Notrufe entgegen und disponieren die Einsätze. eines Unfallopfers) • Gute körperliche Konstitution (z.B. für das Heben und Transportieren von Patienten auf Tragen, für Arbeiten am Einsatzort unter Zwangshaltungen)

Schulfächer: • Chemie (z.B. zum Verständnis der Wirkungsweise von Medikamenten) • Biologie (z.B. zum Verständnis der biologischen Vorgänge bei Krankheit und Heilung) • Physik (z.B. um die Funktion medizinischer Geräte für die Notfallversorgung bzw. die Technik der Rettungsfahrzeuge zu prüfen) • Deutsch (z.B. zum Anfertigen von Protokollen oder bei der Erklärung der Maßnahmen gegenüber Patienten und Angehörigen) • Mathematik (z.B. für das exakte Dosieren von Medikamenten)

Noch Fragen?

Sprich mit deiner Berufsberaterin oder deinem Berufsberater. Hier bekommst du aktuelle Informationen über die Ausbildung und die Möglichkeiten in deiner Region.



Ausbildung Pflegefachmann/-frau ab 01.01.2020

Du überlegst eine Ausbildung im Gesundheitswesen zu machen?

Dann musst du beachten, dass sich ab dem 01.01.2020 die Ausbildung im Pflegebereich geändert hat.

Was ist neu?

Ab 2020 gibt es die Ausbildungen Altenpfleger/in, Gesundheits- und Krankenpfleger/in sowie Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in in der bisherigen Form nicht mehr. Diese Berufe werden jetzt zusammen ausgebildet. Mit dem neuen Abschluss kannst du **europaweit** arbeiten. Während der Ausbildung erhältst du eine Ausbildungsvergütung.

Wie lerne ich den richtigen Umgang mit Patientinnen und Patienten?

Du entscheidest dich vor Beginn deiner Ausbildung für einen Ausbildungsbetrieb (sogenannter Träger). Dieser kann z. B. ein Krankenhaus, ein Altenpflegeheim oder ein mobiler Pflegedienst sein. Mit der Wahl des Trägers legst du dich bereits für einen Vertiefungsbereich fest: In einem Krankenhaus wirst du mehr praktische Arbeiten im Bereich der Akutpflege lernen, in einem Altenheim mehr im Bereich der Langzeitpflege.

Wie läuft die Ausbildung ab?

In den drei Jahren werden alle angehenden Pflegefachfrauen und -männer gemeinsam ausgebildet. Damit wirst du für **alle** Pflegebereiche fit und kannst **europaweit** arbeiten.

Spezialisierung als Alternative

Wenn die Pflegeschule und dein Träger es anbieten, hast du die Wahl im dritten Jahr eine Spezialisierung in der Altenpflege oder der Gesundheits- und Kinderkrankenpflege zu machen.

Hier verlässt du die bisherige Pflegeschule und die entsprechenden Kurse und besuchst eine andere Einrichtung. Am Ende erhältst du dann den Berufsabschluss Altenpfleger/in oder Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in. Beachte: Der Abschluss als Altenpfleger/in ist nicht europaweit anerkannt.

Wo mache ich meine Ausbildung?

Weiterhin gibt es Schulen, die die Theorie vermitteln. Diese kooperieren mit den Trägern, die die praktische Ausbildung übernehmen. Du schließt deinen Ausbildungsvertrag mit dem Träger ab, der dir auch eine angemessene Ausbildungsvergütung zahlt.

Noch Fragen?

Sprich mit deiner Berufsberaterin oder deinem Berufsberater. Hier bekommst du aktuelle Informationen über die Ausbildung und die Möglichkeiten in deiner Region.



Das regionale Angebot an schulischen Ausbildungsplätzen

Auf den folgenden Seiten kannst du nachsehen

- welche schulischen Ausbildungsberufe du in deiner Region erlernen kannst,
- wo sich die jeweiligen Schulen befinden,
- welche Voraussetzungen notwendig sind,
- wie lange die Ausbildung dauert und
- welchen Abschluss du erwirbst.

Für viele schulische Ausbildungen musst du dich mindestens ein Jahr vor Beginn der Berufsausbildung bewerben. Außerdem kann es sein, dass du vor Schulbeginn noch ein Praktikum ableisten musst. Daher solltest du dich frühzeitig bei der Schule über die genauen Voraussetzungen informieren und dir Informationsmaterial besorgen.

Wenn du dich für eine schulische Ausbildung interessierst, bei der die Schulplätze sehr begehrt sind, informiere dich auch über ähnliche Berufsausbildungen. Mithilfe der **planet-beruf.de Infomappen** im BiZ oder im Internet unter **www.berufsfeld-info.de** kannst du dir einen Überblick über Berufe in 28 verschiedenen Berufsfeldern verschaffen, wie zum Beispiel „Computer und Informatik“ oder „Soziales, Pädagogik“. In diesen Infomappen werden die Ausbildungsberufe in den verschiedenen Bereichen anhand ihrer Tätigkeiten und Anforderungen miteinander verglichen, sodass du nach Berufen suchen kannst, die deinem Wunschberuf ähnlich sind.

Du weißt noch nicht, was du später mal werden willst? Der **BERUFE Entdecker** hilft dir bei den ersten Schritten in der Berufsorientierung. Schau dir Bilder von interessanten Arbeitsbereichen an, checke typische Tätigkeiten und entdecke spannende Ausbildungsberufe!

Unter **www.entdecker.biz-medien.de** – oder hol dir die App für Smartphone und Tablet.

Versuche auch, dich mit Berufen zu beschäftigen, an die du bisher noch nicht gedacht hast. Wie wäre es, wenn du als Mädchen einen technischen Beruf oder als Junge einen sozialen Beruf wählst? Unter **www.planet-beruf.de** findest du die Broschüren „MINT for you“ und „SOZIAL for you“, die dir vielleicht neue Wege aufzeigen.

Zu den einzelnen Berufen kannst du dich auch unter **www.planet-beruf.de** > „Mein Beruf“ informieren. Dort kannst du „Berufe von A bis Z“, „Berufe live“ und „Tagesabläufe“ in der Ausbildung ansehen.

Weitere Informationen zu Berufen findest du im **BERUFENET** der Bundesagentur für Arbeit unter

www.berufenet.arbeitsagentur.de. Dort sind alle Ausbildungsberufe, auch mit Bildern und Filmen, ausführlich beschrieben.

Wenn du dich für Adressen von Schulen interessierst, an denen du dich ausbilden lassen kannst, kannst du unter **http://kursnet-finden.arbeitsagentur.de** selbst danach suchen und deine Suche z. B. auf deinen Wohnort einschränken.

Hinweis: Die Ausbildung an öffentlichen Schulen ist kostenfrei, allerdings musst du mit Kosten für Lernmittel sowie mit Aufnahme- und Prüfungsgebühren rechnen. Private Schulen können zusätzlich Lehrgangsgebühren erheben. Eventuell kannst du aber während deiner schulischen Ausbildung auch finanzielle Hilfen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) erhalten. Informationen darüber findest du im Beitrag „Finanzielle Unterstützung“ und im Internet unter **bafög.de**.



Anästhesietechnische/r Assistent/in

Voraussetzungen

- Mittlerer Bildungsabschluss **oder**
- Hauptschulabschluss oder gleichwertige Schulbildung und eine mindestens zweijährige erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung **oder**
- Hauptschulabschluss oder gleichwertige Schulbildung und mindestens eine einjährige Ausbildung in der Krankenpflegehilfe oder Altenpflegehilfe
- gesundheitliche Eignung

Dauer

3 Jahre

Abschluss

Anästhesietechnische/r Assistent/in (DKG)

Adressen

Krankenhaus St. Joseph-Stift
Schwachhauser Heerstr. 54
28209 Bremen
Telefon: 0421 347 1702
E-Mail: knolte@sjs-bremen.de
Web: sjs-bremen.de

Kliniken Landkreis Diepholz gGmbH
(Klinikstandorte Bassum, Diepholz und Sulingen)
St. Ansgar Weg 1
49406 Eydelstedt
Telefon: 05442 87909301
Web: www.kliniken-lkd.de
Bemerkung:
Bewerbung bitte über Onlineportal

DIAKOVERE Fachschulzentrum
DIAKOVERE Annastift gGmbH
Anna-von-Borries-Str. 1-7
30625 Hannover
Telefon: 0511 5354660
Web: www.diakovere.de

Medizinische Hochschule Hannover
Schule für Operationstechnische und Anästhesietechnische Assistenz
Carl-Neuberg-Str. 1
30625 Hannover
Telefon: 0511 5323617
Web: www.op-schule.de

Helios Kliniken Mittelweser GmbH
Ziegelkampstr. 39
31582 Nienburg
Telefon: 05021 922390
E-Mail: info.mittelweser@helios-kliniken.de
Web: www.helios-kliniken.de
Bemerkung:
weitere Kontaktinformationen:
ruediger.seifert@helios-kliniken.de

Berufsmusiker/in (Jazz/Rock/Pop) und qualifizierte(r) Musikpädagoge/-pädagogin

Voraussetzungen

- Realschulabschluss, Abitur o.ä. **oder** eine abgeschlossene Berufsausbildung
- ausreichende Deutschkenntnisse
- Mindestalter 16 Jahre
- Bestehen der Aufnahmeprüfung

Dauer

2 Jahre

Abschluss

Geprüfte(r) Berufsmusiker/in (Jazz/Rock/Pop) und qualifizierte(r) Musikpädagoge/-pädagogin

Adressen

Music College Hannover
Bultstr. 7-9
30159 Hannover
Telefon: 0511 700 311 33
Web: www.musiccollege-hannover.de

Biologisch-technische/r Assistent/in

Voraussetzungen

Sekundarabschluss I - Realschulabschluss oder gleichwertiger Bildungsstand

Dauer

2 Jahre

Abschluss

Staatl. geprüfte/r Biologisch-technische/r Assistent/in

Adressen

Schulzentrum Utbremen
Europaschule
Meta-Sattler-Str. 33
28217 Bremen
Telefon: 0421 361 59688 od.89
E-Mail: 368@bildung.bremen.de
Web: szut.de
Bemerkung:

Diese Ausbildung ist auch mit dem gleichzeitigen Erwerb der Allgemeinen Hochschulreife möglich.

Aufnahmevoraussetzungen:

Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe

- Nachweis von Kenntnissen in Französisch oder Spanisch

Ausbildungsdauer: 4 Jahre

Bernd-Blindow-Schulen
Herminenstr. 17f
31675 Bückeburg
Telefon: 05722 9505-0
E-Mail: bueckeburg@blindow.de
Web: www.blindow.de
Bemerkung:

Auf Wunsch Fachhochschulreife möglich.

Ross-Schule
Wilhelmstr. 2
30171 Hannover
Telefon: 0511 84489480
Web: www.ross-schule.de
Bemerkung:

Ergänzungsbildungsgang Fachhochschulreife

Chemisch-technische/r Assistent/in

Voraussetzungen

Sekundarabschluss I - Realschulabschluss oder gleichwertiger Bildungsstand

Dauer

2 Jahre

Abschluss

Staatl. geprüfte/r Chemisch-technische/r Assistent/in

Adressen

Schulzentrum Utbremen
Europaschule
Meta-Sattler-Str. 33
28217 Bremen
Telefon: 0421 361 59688 od.89
E-Mail: 368@bildung.bremen.de
Web: szut.de
Bemerkung:

Diese Ausbildung ist auch mit dem gleichzeitigen Erwerb der Allgemeinen Hochschulreife möglich.

Aufnahmevoraussetzungen:

Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe

- Nachweis von Kenntnissen in Französisch oder Spanisch
- Ausbildungsdauer: 4 Jahre

Justus-von-Liebig-Schule
Standort Windausstrasse
Windausstr. 2
30163 Hannover
Telefon: 0511 2609040
Web: www.jvl.de
Bemerkung:

zusätzliche Voraussetzung:

- gesundheitliche Eignung

Gemeinnützige Sabine Blindow-SchulGmbH
Adolfstr. 10
30169 Hannover
Telefon: 0511 15062
Web: www.sabine-blindow-schulen.de
Bemerkung:

**Beginn: 2 mal pro Jahr im Februar u. August
Ergänzungsbildung Fachhochschulreife**

Diätassistent/in

Voraussetzungen

- Mittlerer Bildungsabschluss **oder**
- Hauptschulabschluss und abgeschlossene mindestens zweijährige Berufsausbildung
- Gesundheitliche Eignung

Dauer

3 Jahre

Abschluss

Diätassistent/Diätassistentin

Adressen

Medizinische Hochschule Hannover

Schule für Diätassistenten

Carl-Neuberg-Str. 1

30625 Hannover

Telefon: 0511 532 3362 oder 3321

Web: www.mh-hannover.de

Bemerkung:

Voraussetzungen: Nachweis über die Belehrung nach §43 Infektionsschutzgesetz

Von Vorteil: Nachweis über praktische Erfahrungen im Großküchenbereich von Krankenhäusern, Hotelküchen oder anderen Gemeinschaftsversorgungsbereichen wie Rehakliniken, Pflegeeinrichtungen etc.

Mühlenkreiskliniken (AöR)

Akademie für Gesundheitsberufe

Schule für Diätassistenz

Johansenstr. 6

32423 Minden

Telefon: 0571 388389-2076 oder 2077

E-Mail: akademie@muehlenkreiskliniken.de

Web: www.muehlenkreiskliniken.de

Christliches Krankenhaus Quakenbrück gGmbH

Staatlich anerkannte Fachschule

für Diätassistenten

Danziger Str. 2

49610 Quakenbrück

Telefon: 05431 15-1980

E-Mail: diaetfachschule@ckq-gmbh.de

Web: www.ckq-gmbh.de/unternehmen/Schulzentrum/staatlich-anerkannte-fachschule-fuer-diaetassistenten.html

Ergotherapeut/in

Voraussetzungen

- Sekundarabschluss I - Realschulabschluss oder gleichwertiger Bildungsstand
- Nachweis der persönlichen Zuverlässigkeit und gesundheitlichen Eignung bis zum Beginn der praktischen Ausbildung

Dauer

3 Jahre

Abschluss

Ergotherapeut/in

Adressen

Bernd-Blindow-Schulen

Herminenstr. 17f

31675 Bückeburg

Telefon: 05722 9505-0

E-Mail: bueeckeburg@blindow.de

Web: www.blindow.de

Bemerkung:

Auf Wunsch Fachhochschulreife möglich

Alice-Salomon-Schule

Berufsbildende Schule für Gesundheit

und Soziales

Kirchröder Str. 13

30625 Hannover

Telefon: 0511 168 44301

Web: www.asbbs.de

Evangelische Dienste Lilienthal

Berufsfachschule Ergotherapie

An der Martinskirche 10

28865 Lilienthal

Telefon: 04298 928 152

E-Mail: ausbildungszentrum@ed-lilienthal.de

Web: ed-lilienthal.de

Bemerkung:

Bachelor-Studiengang ist ausbildungsbe-gleitend möglich

Völker-Schule e.V.

Kollegienwall 12c

49074 Osnabrück

Telefon: 0541 760276-0

E-Mail: info@voelker-schule.de

Web: www.voelker-schule.de

Berufsfachschule für Ergotherapie

Deutsche Angestellten Akademie DAA

Südstraße 29a

49084 Osnabrück

Telefon: 0541 97115-0

E-Mail: info.osnabrueck@daa.de

Web: www.ergotherapieschule-osnabrueck.de

Justus-von-Liebig-Schule

Berufsbildende Schulen III

Kolpingstraße 17

49377 Vechta

Telefon: 04441 9313-0

E-Mail: info@bbs-vechta.de

Web: www.bbs-vechta.de

Ludwig Fresenius Schulen Weyhe

Hauptstr. 55

28844 Weyhe

Telefon: 04203 7053966

E-Mail: weyhe@ludwig-fresenius.de

Web: www.ludwig-fresenius.de

Erzieher/in

Voraussetzungen

- Sekundarabschluss I - Realschulabschluss oder anderer gleichwertiger Bildungsstand **und**
- Abgeschlossene Ausbildung zum/zur Staatl. geprüften Sozialpädagogischen Assistent/in (im Abschlusszeugnis dieser Ausbildung mindestens befriedigende Leistungen in Deutsch sowie in den berufsbezogenen Lernbereichen Theorie und Praxis) **oder** eine andere gleichwertige einschlägige Berufsausbildung **oder** eine andere der in §3 der Anl.8 zu §33 BbS-VO (Verordnung über berufsbildende Schulen) genannten Zugangsvoraussetzungen (u.a. für Quereinsteiger)

Darüber hinaus der Nachweis der

- persönlichen Zuverlässigkeit und
- gesundheitlichen Eignung

Dauer

2 Jahre

Abschluss

Staatl. anerkannte/r Erzieher/in

Adressen

Pestalozzi-Seminar

Pastor-Badenhop-Weg 2-4

30938 Burgwedel

Telefon: 05139 990271

Web: www.pestalozzi-stiftung.de

Bemerkung:

Es wird auch eine 3-jährige berufsbegleitende Ausbildung angeboten. Weitere Informationen bitte der Homepage entnehmen.

Bethel im Norden

Birkenhof Bildungszentrum gGmbH

Bleekstr. 20

30559 Hannover

Telefon: 0511 5109 161

Web: www.birkenhof-bildungszentrum.de

Bemerkung:

Es wird auch eine 3-jährige berufsbegleitende Teilzeit-Ausbildung angeboten.

Alice-Salomon-Schule

Berufsbildende Schule für Gesundheit und Soziales

Kirchröder Str. 13

30625 Hannover

Telefon: 0511 168 44301

Web: www.asbbs.de

Diakonie-Kolleg Hannover

Stephansstift Bildung und Ausbildung gGmbH

Kirchröder Str. 49A

30625 Hannover

Telefon: 0511 55474535

Web: www.diakonie-kolleg-hannover.de

Berufsbildende Schulen Neustadt a. Rbge.

Bunsenstr. 6

31535 Neustadt

Telefon: 05032 9558 0

Web: www.bbs-nrue.de

Berufsbildende Schulen

des Landkreises Nienburg

Fachschule Sozialpädagogik

Berliner Ring 45

31582 Nienburg

Telefon: 05021 6090

E-Mail: bbs@bbs-nienburg.de

Web: www.bbs-nienburg.de

Sozialpädagogikschule Nienburg gGmbH

Fachschule Sozialpädagogik

Berufsfachschule Sozialpädagogische Assistentenz

Verdener Landstr. 224

31582 Nienburg

Telefon: 05021 62180

E-Mail: info@sps-ni.de

Web: www.sozialpaedagogikschule-nienburg.de

Franz-von-Assisi-Schule Osnabrück

Fachschule für Sozialpädagogik

Kleine Domsfreiheit 7

49074 Osnabrück

Telefon: 0541 357 4323

E-Mail: info@franz-von-assisi-os.de

Web: www.franz-von-assisi-os.de

Evangelische Fachschulen Osnabrück für Sozialpädagogik und Heilpädagogik
Iburger Str. 183

49082 Osnabrück

Telefon: 0541 951010

E-Mail: info@efs-os.de

Web: www.efs-os.de

Berufsbildende Schulen Rotenburg

Fachschule Sozialpädagogik

Verdener Straße 96

27356 Rotenburg/Wümme

Telefon: 04261 98336-06

Web: www.bbs-row.de

Evangelische Elise-Averdieck-Schulen

Rotenburg

Fachschule für Sozialpädagogik

Elise-Averdieck-Straße 17

27356 Rotenburg/Wümme

Telefon: 04261 772250

Web: www.elise-averdieck-schulen.de/ausbildungsgaenge

Bemerkung:

Privatschule, bitte Kosten erfragen

Berufsbildende Schulen Springe

Paul-Schneider-Weg

31832 Springe

Telefon: 05041 951 215

Web: www.bbs-springe.de

Berufsbildende Schulen Syke

EUROPASCHULE

Berufsfachschule Sozialpädagogische Assistentenz

An der Weide 8

28857 Syke

Telefon: 04242 95710

E-Mail: moldenhauer@bbssyke.de

Web: www.bbs-syke.de

Bemerkung:

weitere Kontaktinformationen:

04242 9571260

heike.siegmann@bbs-syke.de

	Fremdsprachenkorrespondent/in	Fremdsprachenkorrespondent/in (Ausbildung)
<p>Berufsbildende Schulen Marienhain gGmbH Landwehrstr. 2 49377 Vechta Telefon: 04441 9351-0 E-Mail: info@bbs-marienhain.de Web: www.bbs-marienhain.de</p> <p>Justus-von-Liebig-Schule Berufsbildende Schulen III Kolpingstraße 17 49377 Vechta Telefon: 04441 9313-0 E-Mail: info@bbs-vechta.de Web: www.bbs-vechta.de</p> <p>Berufsbildende Schulen Verden Berufsfachschule Sozialpädagogische/r Assistent/in Neue Schulstraße 5 27283 Verden Telefon: 04231 9760 Fax: 04231 976164 E-Mail: info@bbs-verden.com Web: www.bbsverden.de</p>	<p>Voraussetzungen Mittlerer Bildungsabschluss</p> <p>Dauer 1 Jahr</p> <p>Abschluss Fremdsprachenkorrespondent/in</p> <p>Adressen Euro-Akademie Oldenburg Staulinie 11 26122 Oldenburg Telefon: 0441 21840 50 E-Mail: oldenburg@euroakademie.de Web: www.euroakademie.de</p>	<p>Voraussetzungen - Mittlerer Bildungsabschluss</p> <p>Dauer 2 - 3 Jahre</p> <p>Abschluss - Staatlich geprüfter Fremdsprachenkorrespondent/Staatlich geprüfte Fremdsprachenkorrespondentin - Staatlich geprüfter Euro-Korrespondent/Staatlich geprüfte Euro-Korrespondentin</p> <p>Adressen Sprachschule Eilert Möserstr. 33 49074 Osnabrück Telefon: 0541 22653 E-Mail: info@eilert-sprachen.de Web: www.eilert-sprachen.de</p> <p>IDF Institut der Fremdsprachen European Academy für Berufsqualifikationen Hannoversche Str. 5-7 49084 Osnabrück Telefon: 0541 23213 E-Mail: info@idf-europe.de Web: www.idf-europe.de</p>

Gestaltungstechnische/r Assistent/in

Voraussetzungen

Sekundarabschluss I - Realschulabschluss oder gleichwertiger Bildungsstand

Dauer

2 Jahre

Abschluss

Staatl. geprüfte/r Gestaltungstechnische/r Assistent/in

Adressen

Bernd-Blindow-Schulen
Herminenstr. 17f
31675 Bückeburg
Telefon: 05722 9505-0
E-Mail: bueckeberg@blindow.de
Web: www.blindow.de
Bemerkung:
Auf Wunsch Fachhochschulreife möglich

Dr. Buhmann Schule & Akademie
Prinzenstr. 13
30159 Hannover
Telefon: 0511 301080
Web: www.buhmann.de

Berufsbildende Schulen Neustadt a. Rbge.
Bunsenstr. 6
31535 Neustadt
Telefon: 05032 9558 0
Web: www.bbs-nrue.de
Bemerkung:

- kein Schulgeld

- optional mit Fachhochschulreife (2,5 Jahre)

Berufsschulzentrum am Westerberg
Stüvestr. 35
49076 Osnabrück
Telefon: 0541 323-2309
E-Mail: verwaltung@bszw.de
Web: www.bszw.de

Gymnastiklehrer/in

Voraussetzungen

- Mittlerer Bildungsabschluss
- gesundheitliche Eignung

Dauer

3 Jahre

Abschluss

Staatlich anerkannte/r Gymnastiklehrer/in

Adressen

impuls e.V.
Private Berufsfachschule für Gymnastik,
Tanz und Sport
Fleetrade 78
28207 Bremen
Telefon: 0421 441999
E-Mail: schule@impuls-bremen.de
Web: impuls-bremen.de

Hebamme/Entbindungspfleger

Voraussetzungen

- Mittlerer Bildungsabschluss **oder**
- Hauptschulabschluss und abgeschlossene mindestens zweijährige Berufsausbildung **oder**
- Hauptschulabschluss und erfolgreicher Besuch einer mindestens zweijährigen Pflegevorschule **oder**
- Hauptschulabschluss und eine erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung **oder**
- Erlaubnis als Gesundheits- und Krankenpflegehelfer/in
- gesundheitliche Eignung

Dauer

3 Jahre

Abschluss

Hebamme/Entbindungspfleger

Adressen

Allgemeines Krankenhaus Celle
Siemensplatz 4
29223 Celle
Telefon: 05141 722 401
E-Mail: sekretariat.schulzentrum@akh-celle.de
Bemerkung:
Onlinebewerbung

Bildungsakademie der
Universitätsmedizin Göttingen
Hebammenschule
Humboldtallee 11
37073 Göttingen
Telefon: 0551 3964429
E-Mail: hebammenschule
@med.uni-goettingen.de
Web: www.umg.eu/karriere/qualifizierung/ausbildung/hebammenwesenentbindungspflege/

Sana Bildungszentrum für Gesundheitsberufe
Hebammenschule
Sekretariat
Wilhelmstr. 5
31785 Hameln
Telefon: 05151 97-1331
E-Mail: aleksandra.skiba@sana.de
Web: www.sana-bildungszentrum-hm.de

Heilerziehungspfleger/in

Helios Kliniken Mittelweser GmbH
Ziegelkampstr. 39
31582 Nienburg
Telefon: 05021 922390
E-Mail: info.mittelweser@helios-kliniken.de
Web: www.helios-kliniken.de
Bemerkung:
weitere Kontaktinformationen:
ruediger.seifert@helios-kliniken.de

Hebammenschule am Klinikum Oldenburg AöR
Rahel-Straus-Straße 10
26133 Oldenburg
Telefon: 0441 403 2290
E-Mail: hebammenschule@klinikum-oldenburg.de
Web: www.klinikum-oldenburg.de

Akademie des Klinikums Osnabrück
Am Finkenhügel 1
49076 Osnabrück
Telefon: 0541 405 5901
E-Mail: info@akademie-klinikum.de
Web: www.akademie-klinikum.de/ausbildung-studium

Voraussetzungen

Sekundarabschluss I - Realschulabschluss oder gleichwertiger Bildungsstand **und**

- erfolgreicher Besuch einer Berufsfachschule - Hauswirtschaft und Pflege, Schwerpunkt Persönliche Assistenz - aufbauend auf dem Sekundarabschluss I - Realschulabschluss **oder**
- erfolgreich abgeschlossene mindestens zweijährige Berufsausbildung (incl. Berufsschulabschluss) oder anderer gleichwertiger Bildungsstand **oder** Hochschulzugangsberechtigung und einschlägiges Praktikum von 400 Stunden sowie Nachweis der
- persönlichen Zuverlässigkeit und
- gesundheitlichen Eignung

Dauer

3 Jahre

Abschluss

Heilerziehungspfleger/in

Adressen

Berufsbildende Schule Sophie Scholl
im Schulzentrum Geschwister Scholl
Berufsfachschule für Pflegehilfe- Schwerpunkt
Heilerziehungspflegeassistenz
Walter-Kolb-Weg 2
27568 Bremerhaven
Telefon: 0471 30 00 120
E-Mail: BS.SophieScholl@schule.bremerhaven.de
Web: bs-sophiescholl.bremerhaven.de

Martinsclub Bremen e.V.
Buntentorsteinweg 24/26
28201 Bremen
Telefon: 0421 53747 796
E-Mail: hep@martinsclub.de
Web: martinsclub.de/hep-ausbildung

Evangelische Dienste Lilienthal
Fachschule Heilerziehungspflege
An der Martinskirche 10
28865 Lilienthal
Telefon: 04298 928 152
E-Mail: ausbildungszentrum@ed-lilienthal.de
Web: ed-lilienthal.de

Berufsbildende Schulen
des Landkreises Nienburg
Fachschule Heilerziehungspflege
Berliner Ring 45
31582 Nienburg
Telefon: 05021 6090
E-Mail: bbs@bbs-nienburg.de
Web: www.bbs-nienburg.de

Berufsbildende Schulen der Rotenburger Werke
Fachschule Heilerziehungspflege
In der Ahe 33
27356 Rotenburg/Wümme
Telefon: 04261 937-70
Web: www.rotenburger-werke.de

Berufsbildungszentrum Dr. Jürgen Ulderup
Fachschule für Heilerziehungspflege
Bogenstr. 3
27232 Sulingen
Telefon: 04271 95560
Web: www.bbz-ulderup.de

Justus-von-Liebig-Schule
Berufsbildende Schulen III
Kolpingstraße 17
49377 Vechta
Telefon: 04441 9313-0
E-Mail: info@bbs-vechta.de
Web: www.bbs-vechta.de

Fachschule für Heilerziehungspflege
Berufsbildende Schulen Walsrode
Am Bahnhof 80
29664 Walsrode
Telefon: 05161 6060
E-Mail: bbs@bbs-walsrode.de
Web: www.bbs-walsrode.de

Heilpädagoge/in

Voraussetzungen

- Abgeschlossene Ausbildung zum/zur Staatl. anerkannten Erzieher/in oder gleichwertige staatlich anerkannte berufliche Qualifikation **oder** abgeschlossene Ausbildung zum/r Staatl. anerkannten Heilerziehungspfleger/in **oder** sozialpädagogischer oder kindheitspädagogischer Hochschulabschluss **und**
- Nachweis einer danach ausgeübten mindestens einjährigen hauptberuflichen praktischen einschlägigen Tätigkeit in sozial- oder sonderpädagogischen Einrichtungen

Dauer

1,5 Jahre (Vollzeit) oder 2,5 Jahre (Teilzeit)

Abschluss

Staatl. anerkannte/r Heilpädagoge/in

Adressen

Alice-Salomon-Schule
Berufsbildende Schule für Gesundheit
und Soziales
Kirchröder Str. 13
30625 Hannover
Telefon: 0511 168 44301
Web: www.asbbs.de

Diakonie-Kolleg Hannover
Stephansstift Bildung und Ausbildung gGmbH
Kirchröder Str. 49A
30625 Hannover
Telefon: 0511 554745 29
Web: www.diakonie-kolleg-hannover.de

Franz-von-Assisi-Schule Osnabrück
Fachschule für Sozialpädagogik
Kleine Domsfreiheit 7
49074 Osnabrück
Telefon: 0541 357 4323
E-Mail: info@franz-von-assisi-os.de
Web: www.franz-von-assisi-os.de

Evangelische Fachschulen Osnabrück
für Sozialpädagogik und Heilpädagogik
Iburger Str. 183
49082 Osnabrück
Telefon: 0541 951010
E-Mail: info@efs-os.de
Web: www.efs-os.de

Berufsbildende Schulen
Marienhain gGmbH
Landwehrstr. 2
49377 Vechta
Telefon: 04441 9351-0
E-Mail: info@bbs-marienhain.de
Web: www.bbs-marienhain.de

Informationstechnische/r Assistent/in

Voraussetzungen

Sekundarabschluss I - Realschulabschluss oder gleichwertiger Bildungsstand

Dauer

2 Jahre

Abschluss

Staatl. geprüfte/r Informationstechnische/r Assistent/in

Adressen

Bernd-Blindow-Schulen
Herminenstr. 17f
31675 Bückeburg
Telefon: 05722 9505-0
E-Mail: bueckeburg@blindow.de
Web: www.blindow.de
Bemerkung:

Auf Wunsch Fachhochschulreife möglich

Berufsbildende Schulen Rotenburg
Berufsfachschule Informationstechn. Assistent
Verdener Straße 96
27356 Rotenburg/Wümme
Telefon: 04261 98336-03
Web: www.bbs-row.de

Berufsbildende Schulen Syke
EUROPASCHULE
Fachschule Informationstechnik
An der Weide 8
28857 Syke
Telefon: 04242 95710
E-Mail: verwaltung@bbs-syke.de
Web: www.bbs-syke.de

Kaufm. Assistent/in - Schwerpunkt Fremdsprachen und Korrespondenz

Voraussetzungen

Sekundarabschluss I - Realschulabschluss oder anderer gleichwertiger Bildungsstand

Dauer

2 Jahre

Abschluss

Staatl. geprüfte/r Kaufm. Assistent/in - Schwerpunkt Fremdsprachen und Korrespondenz

Adressen

Schulzentrum Utbremen

Europaschule

Meta-Sattler-Str. 33

28217 Bremen

Telefon: 0421 361 59688 od. 89

E-Mail: 368@bildung.bremen.de

Web: szut.de

Dr. Buhmann Schule & Akademie

Prinzenstr. 13

30159 Hannover

Telefon: 0511 301080

Web: www.buhmann.de

Euro Akademie Hannover

Hamburger Allee 26

30161 Hannover

Telefon: 0511 336179 351

Web: www.euroakademie.de/Hannover

Kaufm. Assistent/in - Schwerpunkt Informationsverarbeitung

Voraussetzungen

Sekundarabschluss I - Realschulabschluss oder gleichwertiger Bildungsstand

Dauer

2 Jahre

Abschluss

Staatl. geprüfte/r Kaufm. Assistent/in - Schwerpunkt Informationsverarbeitung

Adressen

Dr. Buhmann Schule & Akademie

Prinzenstr. 13

30159 Hannover

Telefon: 0511 301080

Web: www.buhmann.de

Bemerkung:

Berufsabschluss mit Fachhochschulreife

Euro-Akademie Oldenburg

Staulinie 11

26122 Oldenburg

Telefon: 0441 21840 50

E-Mail: oldenburg@euroakademie.de

Web: www.euroakademie.de

Berufsbildende Schulen der Stadt Osnabrück
am Pottgraben

Pottgraben 4

49074 Osnabrück

Telefon: 0541 35736-0

E-Mail: info@bbs-pottgraben.de

Web: www.bbs-pottgraben.de

Ludwig Fresenius Schulen

Hüttenstr. 35/37

31655 Stadthagen

Telefon: 05721 97410

Web: www.ludwig-fresenius.de/schulstandorte/
stadthagen

BFS Kaufm. Assistentin / Kaufm. Assistent

BBS des Landkreises Oldenburg

Feldstraße 12

27793 Wildeshausen

Telefon: 04431 93610

Web: www.bbswhs.de

Kosmetiker/in

Voraussetzungen

Hauptschulabschluss oder anderer gleichwertiger Bildungsstand

Dauer

2 Jahre

Abschluss

Staatlich geprüfte/r Kosmetiker/in

Adressen

Joli Visage

Bremer Berufsfachschule für Kosmetik

Norderoog 2

28259 Bremen

Telefon: 0421 720 240

E-Mail: info@joli-visage.de

Web: joli-visage.de

Berufsbildende Schulen Burgdorf

Berliner Ring 28

31303 Burgdorf

Telefon: 05136 8992 0

Web: www.bbs-burgdorf.de

Cosmetic College Schaumburg

Herminenstr. 17f

31675 Bückeburg

Telefon: 05722 9505-0

E-Mail: info@blindow.de

Web: meincosmeticcollege.de

Cosmetic College Hannover

Staatl. anerkannte gemeinnützige

Berufsfachschule für Kosmetik

Alexanderstr. 3

30159 Hannover

Telefon: 0511 35395 100

Web: www.meincosmeticcollege.de

Schulen Rahn

Kosmetikschule Rahn

Am Ahornbusch 4

31582 Nienburg

Telefon: 05021 60203

Fax: 05021 602040

Web: www.schulen-rahn.de

Logopäde/Logopädin	Masseur/in und medizinische/r Bademeister/in	Medizinisch-technische/r Labora- toriumsassistent/in
<p>Voraussetzungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mittlerer Bildungsabschluss oder - Hauptschulabschluss und abgeschlossene mindestens zweijährige Berufsausbildung - gesundheitliche Eignung <p>Dauer 3 Jahre</p> <p>Abschluss Logopäde/Logopädin</p> <p>Adressen Bildungsakademie der Gesundheit Nord Schule für Logopädie Dölvestr. 8 28207 Bremen Telefon: 0421 24780830 E-Mail: bildungsakademie@gesundheitnord.de Web: gesundheitnord.de</p> <p>Ross-Schule Wilhelmstr. 2 30171 Hannover Telefon: 0511 84489480 Web: www.ross-schule.de Bemerkung: Ergänzungsbildungsgang Fachhochschulreife</p> <p>Medizinische Hochschule Hannover Logopädienschule OE 9566 Carl-Neuberg-Str. 1 30625 Hannover Telefon: 0511 532 5803 Web: www.mh-hannover.de/logopaedie.html</p> <p>Lehranstalt für Logopädie Deutsche Angestellten-Akademie (DAA) Franz-Lenz-Str. 6 49084 Osnabrück Telefon: 0541 505370 E-Mail: logopaedie.osnabrueck@daa.de Web: www.logopaedieschule-osnabrueck.de</p>	<p>Voraussetzungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hauptschulabschluss <p>Dauer 2,5 Jahre</p> <p>Abschluss Masseur und medizinischer Bademeister/Masseurin und medizinische Bademeisterin</p> <p>Adressen Massageschule am Pius Hospital Oldenburg Georgstraße 12 26121 Oldenburg Telefon: 0441 229 1210 E-Mail: massageschule@pius-hospital.de Web: www.pius-hospital.de</p> <p>Ludwig Fresenius Schulen Osnabrück Öwer de Hase 18 49074 Osnabrück Telefon: 0541 3381010 E-Mail: osnabrueck@ludwig-fresenius.de Web: www.ludwig-fresenius.de/schulstandorte/osnabrueck</p>	<p>Voraussetzungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mittlerer Bildungsabschluss oder - Erweiterter Hauptschulabschluss oder - Hauptschulabschluss und abgeschlossene mindestens zweijährige Berufsausbildung - gesundheitliche Eignung <p>Dauer 3 Jahre</p> <p>Abschluss Medizinisch-technische/r Laboratoriumsassistent/in</p> <p>Adressen Medizinische Hochschule Hannover Schule für MTLA-OE 9561 Bissendorfer Str. 11 30625 Hannover Telefon: 0511 532 4952 Web: www.mh-hannover.de/450.html Bemerkung: Voraussetzung: - Abitur oder mittlerer Bildungsabschluss - gesundheitliche Eignung</p> <p>Mühlenkreiskliniken (AöR) Akademie für Gesundheitsberufe Schule für technische Assistenten in der Medizin Johansenstr. 6 32423 Minden Telefon: 0571 3883894764 E-Mail: akademie@muehlenkreiskliniken.de Web: www.muehlenkreiskliniken.de</p> <p>Schule für Medizinisch-Technische Assistentinnen und Assistenten in der Medizin Klinikum Oldenburg AöR Brandenburger Str. 19 26133 Oldenburg Telefon: 0441 4032437 Web: www.klinikum-oldenburg.de</p>

Medizinisch-technische/r Radiologieassistent/in

Voraussetzungen

- Mittlerer Bildungsabschluss **oder**
- Erweiterter Hauptschulabschluss **oder**
- Hauptschulabschluss und abgeschlossene mindestens zweijährige Berufsausbildung
- gesundheitliche Eignung

Dauer

3 Jahre

Abschluss

Medizinisch-technischer Radiologieassistent/Medizinisch-technische Radiologieassistentin

Adressen

Klinikum Bremen-Mitte
Bildungsakademie
Standort Bremen-Mitte
St.-Jürgen-Str. 1
28205 Bremen
Telefon: 0421 497 5296
E-Mail: ibz@klinikum-bremen-mitte.de
Web: gesundheitsnord.de

Klinikum Bremen-Mitte
Bildungsakademie
Standort Bremen-Mitte
St.-Jürgen-Str. 1
28205 Bremen
Telefon: 0421 497 5296
E-Mail: ibz@klinikum-bremen-mitte.de
Web: gesundheitsnord.de

Kliniken Landkreis Diepholz gGmbH
(Klinikstandorte Bassum, Diepholz und Sulingen)
St. Ansgar Weg 1
49406 Eydelstedt
Telefon: 05442 87909301
Web: www.kliniken-lkd.de
Bemerkung:
Berufsfachschule: Bildungsakademie am Klinikum Mitte
Bewerbung bitte über Onlineportal

Medizinische Hochschule Hannover
Schule für MTRA-OE 9567
Bissendorfer Str. 11
30625 Hannover
Telefon: 0511 532 4952
Web: www.mh-hannover.de/mtra.html
Bemerkung:

Voraussetzung:

- Fachhochschulreife oder Abitur
- guter mittlerer Bildungsabschluss
- erweiterter Hauptschulabschluss oder Hauptschulabschluss und abgeschlossene mindestens zweijährige Berufsausbildung
- gesundheitliche Eignung

Helios Kliniken Mittelweser GmbH
Ziegelkampstr. 39
31582 Nienburg
Telefon: 05021 922390
E-Mail: info.mittelweser@helios-kliniken.de
Web: www.helios-kliniken.de
Bemerkung:
weitere Kontaktinformationen:
ruediger.seifert@helios-kliniken.de

Akademie des Klinikums Osnabrück
Am Finkenhügel 1
49076 Osnabrück
Telefon: 0541 405 5901
E-Mail: info@akademie-klinikum.de
Web: www.akademie-klinikum.de/ausbildung-studium

Akademie Klinikum Osnabrück GmbH
Fachbereich MTRA- Ausbildung
Am Finkenhügel 1
49076 Osnabrück
Telefon: 0541 405 59 72
E-Mail: andrea.hahn@klinikum-os.de
Web: www.akademie-klinikum.de

Notfallsanitäter/in

Voraussetzungen

- Mittlerer Bildungsabschluss

Dauer

3 Jahre

Abschluss

Notfallsanitäter/in

Adressen

ASB Rettungsdienst
Bremen GmbH
Bremerhavener Str. 157
28219 Bremen
Telefon: 0421 6966697 0
E-Mail: notesan@asb-rettungsdienst-bremen.de
Web: asb-bremen.de

Feuerwehr Hannover
Feuerwehrstr. 1
30169 Hannover
Telefon: 0511 912 1264
Web: www.feuerwehr-hannover.de

Deutsches Rotes Kreuz
Rettungsdienst im Landkreis Nienburg gGmbH
Moltkestrasse 30
31582 Nienburg
Telefon: 05021 9060
E-Mail: info@drk-nienburg.de
Web: www.retter-werden.de

Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.
Notfallsanitäterschule
Jägerstr. 64-66
26121 Oldenburg
Telefon: 0441 405792 10
Web: www.johanniter.de

mebino GmbH Med. Bildungszentrum Nord
Rettungsdienstschule Friesland
Olympiastraße 1
26419 Schortens-Roffhausen
Telefon: 04421 774575
E-Mail: info@ebino.de
Web: www.mebino.de
Bemerkung:

Aus- und Fortbildungsangebote in Bremen, Friesland und Hannover

Operationstechnische/r Assistent/in

DRK Hilfsdienste
in der Region Hannover gGmbH
An der Bleiche 4-6
31832 Springe
Telefon: 05041 777 21
Web: www.drk-jobboerse.de

Bemerkung:

Vorraussetzung: Führerschein Klasse B
Nur über Web-Adresse bewerben

Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Diepholz
Geschäftsstelle Syke
Herrlichkeit 30
28857 Syke
Telefon: 04242 967960
E-Mail: willkommen@team-drk-diepholz.de
Web: www.team-drk-diepholz.de

Bemerkung:

für die Ausbildungsorte Leeste, DH, Bassum und Sulingen

Voraussetzungen

- Mittlerer Bildungsabschluss **oder**
- Hauptschulabschluss oder gleichwertige Schulbildung und abgeschlossene mindestens zweijährige Berufsausbildung **oder**
- Hauptschulabschluss oder gleichwertige Schulbildung und mindestens einjährige Ausbildung in der Krankenpflegehilfe oder Altenpflegehilfe
- gesundheitliche Eignung

Dauer

3 Jahre

Abschluss

- Operationstechnischer Assistent/ Operationstechnische Assistentin (DKG)
- Operationstechnischer Assistent/ Operationstechnische Assistentin
- Medizinisch-technischer Assistent/ Medizinisch-technische Assistentin für den Operationsdienst

Adressen

Rotes Kreuz Krankenhaus
St.-Pauli-Deich 24
28199 Bremen
Telefon: 0421 5599 205
E-Mail: info@roteskreuzkrankenhaus.de
Web: roteskreuzkrankenhaus.de

Krankenhaus St. Joseph-Stift
Schwachhauser Heerstr. 54
28209 Bremen
Telefon: 0421 347 1702
E-Mail: knolte@sjs-bremen.de
Web: sjs-bremen.de

Diako Ev.Diakonie-Krankenhaus
gemeinnützige GmbH
Gröpelinger Heerstr. 406-408
28239 Bremen
Telefon: 0421 6102 0
E-Mail: info@diako-bremen.de
Web: diakobremen.de

Gesundheit Nord gGmbH
Klinikum Links der Weser
Pflegerische Geschäftsführung
Senator-Weßling-Str. 1
28277 Bremen
Telefon: 0421 879 1611
E-Mail: bildungsakademie@gesundheit.nord.de
Web: gesundheitnord.de

Gesundheit Nord gGmbH
Klinikum Bremen-Ost
Klinikpflegeleitung
Züricher Str. 40
28325 Bremen
Telefon: 0421 408 2532
E-Mail: bildungsakademie@gesundheit.nord.de
Web: gesundheitnord.de

Gesundheit Nord gGmbH
Klinikum Bremen-Nord
Hammersbecker Str.228
28755 Bremen
Telefon: 0421 6606 3767
E-Mail: bildungsakademie@gesundheit.nord.de
Web: gesundheitnord.de

Kliniken Landkreis Diepholz gGmbH
(Klinikstandorte Bassum, Diepholz und Sulingen)
St. Ansgar Weg 1
49406 Eydelstedt
Telefon: 05442 87909301
Bemerkung:
Bewerbung bitte über Onlineportal

KRH Akademie
HR Ausbildung und fachliche Weiterbildung
Schützenallee 5
30519 Hannover
Telefon: 0511 920925 53
Web: www.krh.eu
Bemerkung:
Ausbildungsbeginn siehe www.krh.eu/ausbildung

Pflegeassistent/in

Medizinische Hochschule Hannover
Schule für Operationstechnische und Anästhesietechnische Assistenz
Carl-Neuberg-Str. 1
30625 Hannover
Telefon: 0511 5323617
Web: www.op-schule.de

Helios Kliniken Mittelweser GmbH
Ziegelkampstr. 39
31582 Nienburg
Telefon: 05021 922390
E-Mail: info.mittelweser@helios-kliniken.de
Web: www.helios-kliniken.de
Bemerkung:
weitere Kontaktinformationen:
ruediger.seifert@helios-kliniken.de

Akademie des Klinikums Osnabrück
Am Finkenhügel 1
49076 Osnabrück
Telefon: 0541 405 5901
E-Mail: info@akademie-klinikum.de
Web: www.akademie-klinikum.de/ausbildung-studium

Aller-Weser-Klinik
Eitzer Str. 20
27283 Verden
Telefon: 04231 1030
Web: www.aller-weser-klinik.de

Voraussetzungen

- Hauptschulabschluss oder anderer gleichwertiger Bildungsstand
- Nachweis der persönlichen Zuverlässigkeit und gesundheitlichen Eignung bis zum Beginn der praktischen Ausbildung

Dauer

2 Jahre

Abschluss

Staatl. geprüfte/r Pflegeassistent/in

Adressen

Berufsbildende Schulen Neustadt a. Rbge.
Bunsenstr. 6
31535 Neustadt
Telefon: 05032 9558 0
Web: www.bbs-nrue.de

Berufsbildende Schulen
des Landkreises Nienburg
Zweijährige Berufsfachschule - Pflegeassistent
Berliner Ring 45
31582 Nienburg
Telefon: 05021 6090
E-Mail: bbs@bbs-nienburg.de
Web: www.bbs-nienburg.de

Berufsbildende Schulen der Rotenburger Werke
Berufsfachschule Pflegeassistent
Lindenstraße 14
27356 Rotenburg/Wümme
Telefon: 04261 93770
Web: www.rotenburger-werke.de
Bemerkung:
Privatschule, bitte Kosten erfragen

Berufsbildende Schulen Rotenburg
Berufsfachschule Pflegeassistent
Verdener Straße 96
27356 Rotenburg/Wümme
Telefon: 04261 98336-06
Web: www.bbs-row.de

Berufsbildungszentrum Dr. Jürgen Ulderup
Berufsfachschule Pflegeassistent
Bogenstr. 3
27232 Sulingen
Telefon: 04271 95560
Web: www.bbz-ulderup.de

Berufsbildende Schulen Syke
EUROPASCHULE
Berufsfachschule Pflegeassistent
An der Weide 8
28857 Syke
Telefon: 04242 9571260
E-Mail: moldenhauer@bbssyke.de
Web: www.bbs-syke.de

Justus-von-Liebig-Schule
Berufsbildende Schulen III
Kolpingstraße 17
49377 Vechta
Telefon: 04441 9313-0
E-Mail: info@bbs-vechta.de
Web: www.bbs-vechta.de

Berufsbildende Schulen Verden
Berufsfachschule Pflegeassistent
Neue Schulstraße 5
27283 Verden
Telefon: 04231 9760
E-Mail: info@bbs-verden.com
Web: www.bbsverden.de

Berufsbildende Schulen
Walsrode
Berufsfachschule Pflegeassistent
Am Bahnhof 80
29664 Walsrode
Telefon: 05161 6060
E-Mail: bbs@bbs-walsrode.de
Web: www.bbs-walsrode.de
Bemerkung:
Voraussetzung: Hauptschulabschluß

Pflegefachmann/-frau

Voraussetzungen

- Mittlerer Bildungsabschluss **oder**
- Hauptschulabschluss **plus** eine erfolgreich abgeschlossene mindestens zweijährige Berufsausbildung oder mindestens einjährige Assistenz- oder Helferausbildung in der Pflege **oder**
- Erfolgreich abgeschlossene zehnjährige allgemeine Schulbildung

Dauer

3 Jahre

Abschluss

Pflegefachmann/-frau **oder** Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in **oder** Altenpfleger/in

Adressen

Berufsfachschule Pflege und Altenpflege Achim
ibs Institut für Berufs- und Sozialpädagogik e. V.
Bremer Str. 70
28832 Achim
Telefon: 04202 76712819
E-Mail: pflege-am@ibs-bremen.de
Web: www.ibs-bremen.de

Berufsbildende Schulen Bersenbrück
Ravensbergstr. 15
49593 Bersenbrück
Telefon: 05439 9402-0
E-Mail: verwaltung@bbs-bersenbrueck.de
Web: www.bbs-bersenbrueck.de

Bremer Krankenpflegeschule e.V.
St.-Pauli-Deich 25
28199 Bremen
Telefon: 0421 5599 441
E-Mail: info@bremer-krankenpflegeschule.de
Web: bremer-krankenpflegeschule.de

Bremische Schwesternschaft vom Roten Kreuz e.V.
St.-Pauli-Deich 26
28199 Bremen
Telefon: 0421 5599 441
E-Mail: info@bremer-zentrum-pflegebildung.de
Web: bremer-zentrum-pflegebildung.de

Schule für Altenpflege
der Bremer Heimstiftung
Fedelhöfen 78
28203 Bremen
Telefon: 0421 2434 410
E-Mail: bhs-altenpflege@bremer-heimstiftung.de
Web: bremer-heimstiftung.de/altenpflege

Klinikum Bremen-Mitte
Bildungsakademie
Standort Bremen-Mitte
St.-Jürgen-Str. 1
28205 Bremen
Telefon: 0421 497 5296
E-Mail: bildungsakademie@gesundheit.nord.de
Web: gesundheitnord.de

Pflegeschule der wisoak gGmbH
Dölvestr. 8
28207 Bremen
Telefon: 0421 44 99 748
E-Mail: gesundheit@wisoak.de
Web: wisoak.de

Klinikum Bremen-Ost gGmbH
Bildungsakademie
Standort Bremen-Ost
Züricher Str. 40
28325 Bremen
Telefon: 0421 408 1735
E-Mail: bildungsakademie@gesundheit.nord.de
Web: gesundheitnord.de

Allgemeines Krankenhaus Celle
Siemensplatz 4
29223 Celle
Telefon: 05141 722 401
E-Mail: sekretariat.schulzentrum@akh-celle.de

Katholisches Bildungszentrum
für Pflegeberufe
Krankenhausstraße 13
49661 Cloppenburg
Telefon: 04471 16-2090
E-Mail: cloppenburg@ses-bildungszentrum.de
Web: www.ses-bildungszentrum.de

Alexianer Landkreis Diepholz GmbH
Gesundheits- und Krankenpflegeschule
Hülsmeier Str. 42
49406 Eydelstedt
Telefon: 05442 87909502
E-Mail: b.pache@alexianer.de
Web: www.klinikverbund.de

Kliniken Landkreis Diepholz gGmbH
(Klinikstandorte Bassum, Diepholz und Sulingen)
St. Ansgar Weg 1
49406 Eydelstedt
Telefon: 05442 87303 241
E-Mail: s.hylla@kliniken-lkd.de
Web: www.kliniken-lkd.de
Bemerkung:
Bewerbung bitte über Onlineportal

Krankenpflegeschule der DRK-Schwesternschaft
Clementinenhaus e.V.
Lützerodestr. 1
30161 Hannover
Telefon: 0511 3394 3257
Web: www.schwesternschaft-hannover.drk.de

Anna-Siemsen-Schule
Berufsbildende Schule 7
der Region Hannover
Im Moore 38
30167 Hannover
Telefon: 0511 168 44012
Web: www.anna-siemsen-schule.de

DIAKOVERE Krankenhaus gGmbH
Gesundheits- und Krankenpflegeschule
Humboldtstr. 5
30169 Hannover
Telefon: 0511 129 2711
Web: www.diakovere.de

Kinder- und Jugendkrankenhaus auf der Bult
Schule für Gesundheits- u. Kinderkrankenpflege
Janusz-Korczak-Allee 12
30173 Hannover
Telefon: 0511 27089641
Web: www.schule-fuer-kinderkrankenpflege.de

KRH Akademie
HR Ausbildung und fachliche Weiterbildung
Schützenallee 5
30519 Hannover
Telefon: 0511 920925 53
Web: www.krh.eu
Bemerkung:

Ausbildungsbeginn am 1.04., 1.08., 1.10.
Teilzeitausbildung jährlich am 1.02.

Bethel im Norden
Birkenhof Bildungszentrum gGmbH
Bleekstr. 20
30559 Hannover
Telefon: 0511 5109-161
Web: www.birkenhof-bildungszentrum.de

Vinzenzkrankenhaus Hannover gGmbH
Gesundheits- u. Krankenpflegeschule
Lange-Feld-Str. 31
30559 Hannover
Telefon: 0511 950 4067
Web: www.vinzenzkrankenhaus-hannover.de

Medizinische Hochschule Hannover
Bildungsakademie Pflege
Pflegeschule OE 3015
Carl-Neuberg-Str. 1
30625 Hannover
Telefon: 0511 532 6556
Web: www.mhh.de/pflegeausbildung
Bemerkung:

Ausbildungsbeginn:
1. Oktober 2020 und 1. März 2021

Berufsfachschule Altenpflege
Annette Alhorn
Weserstr. 1
27318 Hoya
Telefon: 04251 671050
E-Mail: info@bfs-alfa.de
Web: www.bfs-alfa.de

Katholisches Bildungszentrum
für Gesundheitsberufe
Franziskusstraße 6
49393 Lohne
Telefon: 04442 81-260
E-Mail: lohne@ses-bildungszentrum.de
Web: www.ses-bildungszentrum.de

ESTA-Bildungswerk gGmbH
Berufsfachschule Altenpflege
Ziegelkampstr. 22
31582 Nienburg
Telefon: 05021 88777 - 10
E-Mail: gerhild.butzkies@esta-bw.de
Web: www.esta-bw.de
Bemerkung:
weitere Kontaktinformationen:
05021 88777 - 11
silke.rahlf@esta-bw.de

Helios Kliniken Mittelweser GmbH
Ziegelkampstr. 39
31582 Nienburg
Telefon: 05021 922390
E-Mail: info.mittelweser@helios-kliniken.de
Web: www.helios-kliniken.de
Bemerkung:
weitere Kontaktinformationen:
ruediger.seifert@helios-kliniken.de

Berufsbildende Schulen
Osterholz-Scharmbeck
Berufsfachschule Altenpflege
Bahnhofstr. 2-8
27711 Osterholz-Scharmbeck
Telefon: 04791 9413 0
E-Mail: verwaltung@bbsohz.de
Web: bbs-ohz.de

AGAPLESION DIAKONIEKLINIKUM
ROTENBURG
BFS Pflege am Agaplesion Diakonieklinikum
Rotenburg
Elise-Averdieck-Straße 17
27356 Rotenburg/Wümme
Telefon: 04261 77-2257
Web: www.diako-online.de
Bemerkung:
Ausbildungsbeginn: April, August und Oktober

Berufsbildungszentrum Dr.Jürgen Ulderup
Berufsfachschule für Altenpflege
Bogenstr. 3
27232 Sulingen
Telefon: 04271 95560
Web: www.bbzu-ulderup.de
Bemerkung:
Ansprechpartnerin: Silke Roggenkamp
04271 9556125
E-Mail: Silke.roggenkamp@bbzuulderup.de

Berufsbildende Schulen
Marienhain gGmbH
Landwehrstr. 2
49377 Vechta
Telefon: 04441 9351-0
E-Mail: info@bbs-marienhain.de
Web: www.bbs-marienhain.de

Aller-Weser-Klinik
Eitzer Str. 20
27283 Verden
Telefon: 04231 1030
Web: www.aller-weser-klinik.de

Berufsbildende Schulen Verden
Berufsfachschule Pflege
Neue Schulstr. 5
27283 Verden
Telefon: 04231 9760
E-Mail: info-bbs-verden.com

Ludwig Fresenius Schulen Weyhe
Hauptstr. 55
28844 Weyhe
Telefon: 04203 7053966
E-Mail: weyhe@ludwig-fresenius.de
Web: www.ludwig-fresenius.de

Physiotherapeut/in

Voraussetzungen

- Mittlerer Bildungsabschluss **oder**
- Hauptschulabschluss und abgeschlossene mindestens zweijährige Berufsausbildung
- gesundheitliche Eignung

Dauer

3 Jahre

Abschluss

Physiotherapeut/Physiotherapeutin

Adressen

Eva Hüser Physiotherapieschule GmbH
Remseder Str. 3
49196 Bad Laer
Telefon: 05424 1742
E-Mail: info@hueserschule.de
Web: www.hueserschule.de

Blipht

Bremer Lehrinstitut für Physiotherapie
Westerstr.35
28199 Bremen
Telefon: 0421 504343
E-Mail: post@blipht.de
Web: blipht.de

Bildungsakademie der Gesundheit Nord
Schule für Physiotherapie
Fedelhöfen 78
28203 Bremen

Telefon: 0421 2434 420
E-Mail: bildungsakademie@gesundheitsnord.de
Web: gesundheitsnord.de

Bemerkung:

Mit der Fachhochschulreife oder allgemeinen Hochschulreife besteht die Möglichkeit dualer Studiengangs: "Bachelor of Science für Physiotherapie"

Bernd-Blindow-Schulen

Herminenstr. 17f
31675 Bückeburg
Telefon: 05722 9505-0
E-Mail: bueckeberg@blindow.de
Web: www.blindow.de
Bemerkung:

Auf Wunsch Fachhochschulreife möglich

AMEOS Institut West Bremerhaven-Geestland
Standort Geestland
Schule für Physiotherapie
Spadener Weg 3
27607 Geestland
Telefon: 04743 893 2273 (Schulleitung)
Web: www.ameos.eu

Bemerkung:

Mit (Fach-)Hochschulreife kann gleichzeitig ein duales Studium bei der Hochschule 21 (Buxtehude) aufgenommen werden

Schulzentrum Gyhum Physiotherapie
Hesedorfer Bahnhofstraße 6
27404 Gyhum
Telefon: 04286 92679-21
Web: www.schulzentrum-gyhum.de

Bemerkung:

Ausbildungsbeginn: Oktober

KRH Akademie
HR Ausbildung und fachliche Weiterbildung
Schützenallee 5
30519 Hannover
Telefon: 0511 920925 53
Web: www.krh.eu

Bemerkung:

Ausbildungsbeginn siehe www.krh.eu/ausbildung

DIAKOVERE Fachschulzentrum
DIAKOVERE Annastift gGmbH
Anna-von-Borries-Str. 1-7
30625 Hannover
Telefon: 0511 5354660
Web: www.diakovere.de
Bemerkung:
Mit (Fach-)Hochschulreife kann gleichzeitig ein duales Studium bei der HaWK aufgenommen werden.

Schulen Dr. Rohrbach
MSH Medical School Hannover
Heisenbergstr. 17
30627 Hannover
Telefon: 0511 95689 10
Web: www.rohrbach-schulen.de

Bemerkung:

Bei vorhandener Hochschulzugangsberechtigung ist eine ausbildungsbegleitende Aufnahme des Bachelor-Studiums möglich.

Völker-Schule e.V.
Kollegienwall 12c
49074 Osnabrück
Telefon: 0541 760276-0
E-Mail: info@voelker-schule.de
Web: www.voelker-schule.de

Christliches Krankenhaus Quakenbrück
Staatlich anerkannte Schule für Physiotherapie
Danziger Str. 2
49610 Quakenbrück
Telefon: 05431 15-2930
E-Mail: physiotherapieschule@ckq-gmbh.de
Web: www.ckq-gmbh.de/unternehmen/Schulzentrum.html

Podologe/Podologin

Voraussetzungen

- Mittlerer Bildungsabschluss

Dauer

2 Jahre

Abschluss

Podologe/Podologin

Adressen

Podologie-Schule Hannover
Zertifizierte Berufsfachschule
Ricklinger Stadtweg 90-92
30459 Hannover
Telefon: 0511 421052
Web: www.bfo-hannover.de

Bemerkung:

Möglichkeit der 3 jährigen berufsbegleitenden Ausbildung

Christliches Krankenhaus Quakenbrück gGmbH
Fachschule für Podologie
Danziger Str. 2
49610 Quakenbrück
Telefon: 05431 15-1911
E-Mail: podologie@ckq-gmbh.de
Web: www.ckq-gmbh.de/unternehmen/Schulzentrum/fachschule-fuer-podologie.html

Sozialpädagogische/r Assistent/in

Voraussetzungen

- Sekundarabschluss I - Realschulabschluss oder gleichwertiger Bildungsstand
- Nachweis der persönlichen Zuverlässigkeit und gesundheitlichen Eignung vor Beginn der praktischen Ausbildung

Dauer

2 Jahre

Abschluss

Staatl. geprüfte/r Sozialpädagogische/r Assistent/in

Adressen

Alice-Salomon-Schule
Berufsbildende Schule für Gesundheit und Soziales
Kirchröder Str. 13
30625 Hannover
Telefon: 0511 168 44301
Web: www.asbbs.de
Bemerkung:

Möglichkeit Klasse II in berufsbegleitender Teilzeitform in 1,5 Jahren zu absolvieren.

Berufsbildende Schulen Neustadt a. Rbge.
Bunsenstr. 6
31535 Neustadt
Telefon: 05032 9558 0
Web: www.bbs-nrue.de

Berufsbildende Schulen
des Landkreises Nienburg
Fachschule Sozialpädagogik
Berliner Ring 45
31582 Nienburg
Telefon: 05021 6090
E-Mail: bbs@bbs-nienburg.de
Web: www.bbs-nienburg.de

Sozialpädagogikschule Nienburg gGmbH
Fachschule Sozialpädagogik
Berufsfachschule Sozialpädagogische Assistenten
Verdener Landstr. 224
31582 Nienburg
Telefon: 05021 62180
E-Mail: info@sps-ni.de
Web: www.sozialpaedagogikschule-nienburg.de

Franz-von-Assisi-Schule Osnabrück
Fachschule für Sozialpädagogik
Kleine Domsfreiheit 7
49074 Osnabrück
Telefon: 0541 357 4323
E-Mail: info@franz-von-assisi-os.de
Web: www.franz-von-assisi-os.de

Evangelische Fachschulen Osnabrück
für Sozialpädagogik und Heilpädagogik
Iburger Str. 183
49082 Osnabrück
Telefon: 0541 951010
E-Mail: info@efs-os.de
Web: www.efs-os.de

Berufsbildende Schulen Rotenburg
BFS Sozialpädagogische Assistenten
Verdener Straße 96
27356 Rotenburg/Wümme
Telefon: 04261 98336-06
Web: www.bbs-row.de

Berufsbildende Schulen Syke
EUROPASCHULE
Berufsfachschule Sozialpädagogische Assistenten
An der Weide 8
28857 Syke
Telefon: 04242 95710
E-Mail: moldenhauer@bbssyke.de
Web: www.bbs-syke.de
Bemerkung:
weitere Kontaktinformationen:
04242 9571260
heike.siegmann@bbs-syke.de

Berufsbildende Schulen
Marienhain gGmbH
Landwehrstr. 2
49377 Vechta
Telefon: 04441 9351-0
E-Mail: info@bbs-marienhain.de
Web: www.bbs-marienhain.de

BFS Sozialpädagogische Assistentin / Sozial-
pädagogischer Assistent
BBS des Landkreises Oldenburg
Feldstraße 12
27793 Wildeshausen
Telefon: 04431 93610
Web: www.bbswildeshausen.de

Justus-von-Liebig-Schule
Berufsbildende Schulen III
Kolpingstraße 17
49377 Vechta
Telefon: 04441 9313-0
E-Mail: info@bbs-vechta.de
Web: www.bbs-vechta.de

Berufsbildende Schulen Verden
Berufsfachschule Sozialpädagogische/r Assis-
tent/in
Neue Schulstraße 5
27283 Verden
Telefon: 04231 9760
Fax: 04231 976164
E-Mail: info@bbs-verden.com
Web: www.bbsverden.de

Berufsbildende Schulen Walsrode
Zweijährige Berufsfachschule
Sozialpädagogische Assistenten
Am Bahnhof 80
29664 Walsrode
Telefon: 05161 6060
E-Mail: bbs@bbs-walsrode.de
Web: www.bbs-walsrode.de
Bemerkung:
Vorraussetzung: Realschulabschluß Sek.I

Fachschule für Sozialpädagogik
Berufsbildende Schulen Walsrode
Am Bahnhof 80
29664 Walsrode
Telefon: 05161/6060
E-Mail: bbs@bbs-walsrode.de
Web: www.bbs-walsrode.de

Sprachförderung in der Berufseinstiegsschule (BES)

Neu eingereiste Schülerinnen und Schüler, die noch nicht 19 Jahre alt sind, können die **Klasse Sprache und Integration Vollzeit** besuchen. Hier werden sie gezielt in der deutschen Sprache gefördert, um anschließend in eine Regelschulform, eine Einstiegsqualifizierung oder den Arbeitsmarkt zu wechseln.

Diejenigen, die an einer anschließenden Einstiegsqualifizierung in einem Betrieb teilnehmen, können die **Klasse Sprache und Integration Teilzeit** besuchen. Hier erhalten sie eine intensive Sprachförderung und machen erste berufliche Erfahrungen im Betrieb.

Zugangsvoraussetzungen/Zielgruppe: Schülerinnen und Schüler, bei denen durch die aufnehmende Schule ein Sprachförderbedarf festgestellt wurde. Für die Vollzeitform dürfen die Schülerinnen und Schüler nicht älter als 18 Jahre alt sein, für die Teilzeitklasse wird ein Einstiegsqualifizierungs-Vertrag erwartet.

Dauer: 1 Jahr

Abschluss/Ziel: Erweiterung der Sprachkompetenz, Übergang in eine Berufsausbildung/eine berufliche Tätigkeit.





Einmalig in Deutschland!

Die Ausbildung zum/r Präparationstechnischen Assistent/in

Du hast Interesse an Naturwissenschaften und möchtest in deiner beruflichen Ausbildung mehr praktisch arbeiten?

Fossilien und Gesteine, Tiere und Pflanzen oder der menschliche Körper? – Eines dieser Themen interessiert Dich? Hinter diesen Schwerpunkten verbergen sich die drei Fachbereiche Geowissenschaften, Biologie und Medizin der Präparationstechnik. Du kannst Dir vorstellen, Dich gut selber zu organisieren, selbstständig und kreativ zu arbeiten?

Dann werde staatlich geprüfte/r Präparationstechnische/r Assistent/in im Fachbereich deiner Wahl!

Das Walter-Gropius Berufskolleg ist bundesweit die einzige staatliche Schule für diesen Berufszweig und bietet Dir in vollzeitschulischer Ausbildung die Möglichkeit der Doppelqualifikation: neben dem Erwerb des Berufsabschlusses als staatlich geprüfte/r präparationstechnische/r Assistent/in kann zusätzlich die Fachhochschulreife erlangt werden! Als schulische Voraussetzung brauchst Du die Fachoberschulreife.

Wie die Ausbildung strukturiert ist:

Gegeben wird Dir eine vollzeitschulische Ausbildung mit einer Klassenstruktur in Kombination mit handwerklichen Fächern des gewählten Fachbereichs. In der dreijährigen Ausbildung werden viele Präparationstechniken erlernt und fachpraktisch durchgeführt. Um Deine Neigungen für Dein späteres Berufsgebiet herauszufinden, gibt es zusätzlich drei Berufspraktika über insgesamt zehn Wochen, in denen zusätzlich der berufliche Alltag kennengelernt und andere berufsbezogene Fähigkeiten erreicht werden. In der Schule lernst du neben den verschiedenen Techniken wichtige theoretische Grundlagen, die Dein gewähltes Fachgebiet optimal ergänzen. Den Berufsabschluss erlangst Du nach einer erfolgreichen Prüfungsphase im dritten Jahr. Neben den schriftlichen Abschlussprüfungen im Berufsbereich, fertigst Du in der praktischen Prüfung ein Präparat gemäß deines fachlichen Schwerpunktes an. Um in der doppelqualifizierenden Ausbildung die Fachhochschulreife zu erlangen, werden weitere schriftliche Abschlussprüfungen im berufsübergreifenden Bereich absolviert.

Präparationstechnische/r Assistent/-In im Fachbereich Medizin

Geboten wird dir eine Kombination aus naturwissenschaftlichen Aspekten,

verbunden mit kreativen sowie vielfältigen handwerklichen und technischen Tätigkeiten. Medizinische Präparatoren müssen zu Beginn der Ausbildung 18 Jahre alt sein und sind vor allem in drei Fachgebieten der klinischen Medizin tätig: der Anatomie, Pathologie und Rechtsmedizin. Berührungängste darfst du als Präparator nicht haben, musst dabei aber stets den respektvollen Umgang mit den Verstorbenen wahren. Medizinische Präparatoren stellen humane Präparate für Forschung, Lehre und Ausstellungen her und arbeiten im Obduktionsbereich. Im Bereich der Rechtsmedizin und Pathologie assistieren medizinische Präparatoren bei Sektionen zur Ermittlung von Todesursachen. Hierbei führen Sie viele Arbeitsschritte selbstständig durch und sind etabliert bei klinischen Untersuchungen.

Präparationstechnische/r Assistent/-In im Fachbereich Biologie

Im Fachbereich Biologie sind die typischen Aufgaben des biologischen Präparators Tätigkeiten, die sich vornehmlich mit der Konservierung und der Präparation von Tieren beschäftigen. Das Berufsbild kann so vielfältig sein, dass nicht nur Tierpräparate als Ausstellungsobjekte, sondern auch Lebensraumdarstellungen konzipiert und gestaltet oder ganze Skelette von Wirbeltieren fachgerecht montiert werden müssen. Das Berufsfeld umfasst Museen, Institute und privatwirtschaftliche Betriebe, welche sich mit der Präparation von

Trophäen befassen. Für die vielseitige Tätigkeit des Präparators wird eine große Fach- und Materialkenntnis erworben.

Präparationstechnische/r Assistent/-In im Fachbereich Geologie

Die Aufgaben des Präparators in den Geowissenschaften sind die Bearbeitungen von Mineralien, Gesteinen und Fossilien für Forschung und Lehre. Die Tätigkeit umfasst das Sammeln, Bergen, Freilegen, Dokumentieren, Konservieren und Restaurieren naturhistorischer Materialien sowie deren Vorbereitung zu wissenschaftlichen Untersuchungen. Hierbei ist der fachgerechte Umgang mit Maschinen, Geräten und besonderen Werkstoffen von Bedeutung. Die Präparation und auch die Herstellung von Repliken und Abgüssen erfordert ein hohes Maß an Fach- und Materialkenntnis. Anstellungen finden sich an naturkundlichen Museen, Instituten und auch in der Privatwirtschaft.

Aufbauende Studienmöglichkeiten

Biologie

Forstwissenschaft, Umwelttechnik, Bioingenieurwesen

Geowissenschaft

Geoingenieurwesen

Medizin

Aufbaustudium Medizinalfachberufe (B.A.)





Schon mal an MINT ge- dacht?

Du möchtest die Welt mitgestalten? Du bist eigentlich ganz gut in Mathe? Du möchtest etwas für die Umwelt tun? Am Smartphone probierst du immer Neues aus?

Dann mach doch mal ein Praktikum in einem **MINT**-Beruf. **MINT** steht für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik.

Vertrau dir und deinen Stärken!

Wusstest du, dass es in diesen Bereichen circa 170 duale Ausbildungsberufe, etwa 40 schulische Ausbildungsberufe und noch mehr Studiengänge gibt?

MINT-Berufe gibt es im Labor, in der Luft- und Raumfahrt-technik, im Maschinenbau, in der Augenoptik, in der Elektrotechnik, in der Lebensmittelherstellung, in der Informatik, im Umweltschutz und in vielen anderen Bereichen.

MINT-Berufe sind vielseitig und interessant. Sie stehen für Fortschritt, guten Verdienst und spannende berufliche Perspektiven.

MINTmachen heißt nachdenken und verstehen, kreativ sein und gestalten, ausprobieren, entwickeln und aufbauen.

Machst du **MINT**?

Du bist dir noch nicht sicher? Kein Problem, hier bekommst du Unterstützung:

- Berufsberatung deiner Agentur für Arbeit (Terminvereinbarung gebührenfrei unter Telefon 0800 4 5555 00)
- www.planet-beruf.de bietet Informationen für Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrkräfte.
- Welche Ausbildung oder Studium zu deinen Stärken und Interessen passt findest du auf der Seite "Typisch Ich!" www.dasbringtmichweiter.de/typischich/



MINT für Mädchen - Mauern einreißen!

Was können Mädchen angeblich nicht? **M**athematik? **I**nformatik? **N**aturwissenschaften? **T**echnik?

Wusstest du, dass es in diesen Bereichen circa 170 duale Ausbildungsberufe, etwa 40 schulische Ausbildungsberufe und noch mehr Studienangebote gibt?

MINT-Berufe gibt es im Labor, in der Luft- und Raumfahrt-technik, im Maschinenbau, in der Augenoptik, in der Elektrotechnik, in der Lebensmittelherstellung, in der Informatik, im Umweltschutz und in vielen anderen Bereichen.

Warum frau die **MINT**-Berufe nicht allein den Jungs überlassen sollte:

- interessante Berufe
- guter Verdienst
- viele Aufstiegschancen

Mach doch mal ein Praktikum in einem **MINT**-Beruf. Vertrau dir und deinen Stärken!

Du bist dir noch nicht sicher? Kein Problem, hier bekommst du Unterstützung:

- Berufsberatung deiner Agentur für Arbeit (Terminvereinbarung gebührenfrei unter Telefon 0800 4 5555 00)
- www.planet-beruf.de bietet Informationen für Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrkräfte.
- Welche Ausbildung oder Studium zu deinen Stärken und Interessen passt findest du auf der Seite "Typisch Ich!" www.dasbringtmichweiter.de/typischich/

Notizen



Hinweise zur Schulpflicht

Was kommt nach der Entlassung aus der allgemeinbildenden Schule? Eines solltest du auf jeden Fall wissen und beachten: Wenn du die Haupt- oder Realschule verlässt, bist du in aller Regel noch **schulpflichtig**, das heißt: du bist verpflichtet, weiterhin zur Schule zu gehen. Denn in Niedersachsen gibt es eine zwölfjährige Schulpflicht, die auch nicht – wie man glauben könnte – mit Vollendung des 18. Lebensjahres endet. Somit ist die direkte Aufnahme einer Arbeitnehmertätigkeit (Arbeitsstelle) oder eines Praktikums nach der Schule nicht möglich.

Doch wie kannst du nun deiner Schulpflicht nachkommen? Grundsätzlich kommen für dich **zwei Möglichkeiten** in Betracht:

- Wenn du eine betriebliche **Berufsausbildung** („Lehre“) beginnst, erfüllst du deine Schulpflicht durch den Besuch der Berufsschule, wenn du die Ausbildung abgeschlossen hast.
- Wenn du eine **schulische Ausbildung** beginnst, erfüllst du deine Schulpflicht durch den Besuch der Schule, wenn du die schulische Ausbildung abgeschlossen hast.
- Solltest du keine betriebliche Ausbildung beginnen, bist du verpflichtet, eine **berufsbildende Schule mit Vollzeitunterricht** zu besuchen. Hier kommen – in Abhängigkeit von deinem erreichten Schulabschluss – verschiedene Schulformen in Betracht, die in den Kapiteln „Wege zum Beruf – Bildungswege in Niedersachsen“ (S. 4-6) und „Weiterführende Schulen“ (s. die nächsten Doppelseiten) beschrieben werden. Eine solche Schule musst du mindestens ein Jahr lang besuchen, um der Schulpflicht nachzukommen. Beachte: Bei den berufsbildenden Schulen gibt es in der Regel **unterschiedliche Anmeldefristen**, das genaue Datum findest Du auf der Homepage der jeweiligen Schule. Bis zu diesem Termin musst du dich angemeldet haben, wenn du nach den darauffolgenden Sommerferien beginnen willst. Da du bei der Anmeldung dein letztes Halbjahreszeugnis vorlegen musst, bleibt also nur die Zeit zwischen Ende Januar und Anfang Februar. Auch wenn du eigentlich eine Berufsausbildung anstrebst, solltest du dich sicherheitshalber bei den berufsbildenden Schulen anmelden, wenn du bis dahin noch keine Ausbildungsplatzzusage hast. Es ist kein Problem, die Anmeldung an öffentlichen Schulen nachträglich wieder zurückzuziehen.

Unter bestimmten Voraussetzungen ruht die Schulpflicht (nach § 70 Niedersächsisches Schulgesetz). In diesen Fällen wird die Schulpflicht z.B. durch ein Freiwilliges Soziales oder Ökologisches Jahr ersetzt.

Besondere Zugangsvoraussetzungen für die Einjährige Berufsfachschule und die Fachoberschule, Klasse 11, gemäß der Verordnung über die berufsbildenden Schulen (BbS-VO):

Um Jugendlichen die Möglichkeit zu geben, sich im Rahmen ihres Berufsorientierungsprozesses ausführlich über Perspektiven der dualen Berufsausbildung zu informieren, sind die Zugangsvoraussetzungen für die Einjährige Berufsfachschule und die Klasse 11 der Fachoberschule erweitert worden.

Vor einer Aufnahme in diese Bildungsgänge ist ein Beratungsgespräch in einer Jugendberufsagentur bzw. durch die Berufsberatung der zuständigen Agentur für Arbeit erforderlich. Das Gespräch führen Beratungsfachkräfte der vorgenannten Einrichtungen. Die Eltern und Erziehungsberechtigten haben bei minderjährigen Jugendlichen die Möglichkeit, an diesem Gespräch teilzunehmen. Über das durchgeführte Beratungsgespräch erhalten Jugendliche eine **Bescheinigung**, die sie bei der Anmeldung in der berufsbildenden Schule für die jeweiligen Bildungsgänge vorlegen.

**Niedersächsische Landesschulbehörde
Regionalabteilung Hannover
Postfach 3721
30037 Hannover
Tel.: 0511 106 6000
E-Mail: Service-H@nlschb.niedersachsen.de**

Angebote der weiterführenden Schulen

Schulform	Berufseinstiegsschule (BES) Klasse 1	Berufseinstiegsschule (BES) Klasse 2	Einjährige Berufsfachschule (BFS)	Zweijährige Berufsfachschule (BFS)
Dauer	1 Jahr	1 Jahr	1 Jahr	1 bzw. 2 Jahre
Voraussetzungen	Keine	Kein oder schwacher Hauptschulabschluss	Hauptschulabschluss	Hauptschulabschluss
Berufsbildende Schulen des Landkreises Nienburg/ Weser Berliner Ring 45 31582 Nienburg Telefon: 05021 6090 E-Mail: bbs@bbs-nienburg.de Web: www.bbs-nienburg.de	<ul style="list-style-type: none"> - Bautechnik - Farbtechnik - Hauswirtschaft und Pflege (Schwerp. Hauswirtschaft) - Lebensmittelhandwerk und Gastronomie 	Kein Angebot	<ul style="list-style-type: none"> - Agrarwirtschaft - Bautechnik - Elektrotechnik - Fahrzeugtechnik - Hauswirtschaft und Pflege (Schwerp. Hauswirtschaft) - Holztechnik - Metalltechnik - Wirtschaft (Schwerp. Einzelhandel) 	Kein Angebot
Schulen Rahn Am Ahornbusch 4 31582 Nienburg Telefon: 05021 60203 E-Mail: info@schulen-rahn.de Web: www.schulen-rahn.de	Kein Angebot	Kein Angebot	Kein Angebot	Kein Angebot
Berufsbildende Schulen Verden Neue Schulstr. 5 27283 Verden Telefon: 04231 9760 E-Mail: info@bbs-verden.de Web: www.bbsverden.com	<ul style="list-style-type: none"> - Bautechnik - Farb- und Raumgestaltung - Hauswirtschaft - Holztechnik - Lebensmittelhandwerk/Gastronomie - Metalltechnik - Sprachförderklasse 	<ul style="list-style-type: none"> - Bautechnik - Hauswirtschaft und Pflege - Lebensmittelhandwerk - Metalltechnik - Wirtschaft 	<ul style="list-style-type: none"> - Agrarwirtschaft - Bautechnik - Hauswirtschaft und Pflege - Holztechnik (Schwerp. Tischler) - Lebensmittelhandwerk (Schwerp. Bäckerei) - Metalltechnik (Schwerp. Industriemechaniker/in) 	Kein Angebot - Pflegeassistentz
Berufsbildende Schulen Syke Europa- Schule An der Weide 8 28857 Syke Telefon: 04242 95710 E-Mail: verwaltung@bbssyke.de Web: www.bbs-syke.de	- Sonderform: Produktionsklasse Schwerp. Holztechnik, Farbtechnik, Hauswirtschaft/Nahrungsgewerbe, Körperpflege	Kein Angebot	<ul style="list-style-type: none"> - Bautechnik - Elektrotechnik - Fahrzeugtechnik - Farbtechnik - Hauswirtschaft und Pflege (Schwerp. Hauswirtschaft) - Metalltechnik - Wirtschaft (Schwerp. Einzelhandel/Lagerlogistik) 	<ul style="list-style-type: none"> - Bautechnik - Elektrotechnik - Ernährung, Hauswirtschaft und Pflege Kl. 2 (Zugang: Abschluss der einj. BFS mit Notendurchschnitt von mind. 3,0) - Technik Kl. 2 (Zugang: Abschluss der einj. BFS mit Notendurchschnitt von mind. 3,0) verschiedene Fachrichtungen

Einjährige Berufsfachschule (BFS)	Fachoberschule (FOS)	Berufliches Gymnasium (BG)	Bemerkungen
1 Jahr	1 bzw. 2 Jahre	3 Jahre	
Realschulabschluss	Realschulabschl. (f.Kl.11) Berufsausbildg (f.Kl.12)	Erweiterter Sekundarabschluss I	
<ul style="list-style-type: none"> - Fahrzeugtechnik - Hauswirtschaft und Pflege (Schwerp. Persönliche Assistenz) - Metalltechnik - Wirtschaft (Schwerp. Büromanagement) - Wirtschaft (Schwerp. Informatik) 	<ul style="list-style-type: none"> - Gesundheit und Pflege - Technik - Wirtschaft (nur Kl. 12) 	<ul style="list-style-type: none"> - Gesundheit und Soziales (Schwerp. Agrarwirtschaft) - Gesundheit und Soziales (Schwerp. Sozialpädagogik) - Technik (Schwerp. Elektrotechnik) - Wirtschaft 	
Kein Angebot	<ul style="list-style-type: none"> - Gestaltung (Kl. 11 + 12) - Gesundheit und Soziales (Schwerp. Gesundheit - Pflege) (Kl. 11 + 12) - Wirtschaft (Kl. 11 + 12) 	Kein Angebot	
<ul style="list-style-type: none"> - Elektrotechnik (Schwerp. Mechatronik) - Hauswirtschaft und Pflege (Schwerp. Hauswirtschaft) - Hauswirtschaft und Pflege (Schwerp. Persönliche Assistenz) - Wirtschaft (Schwerp. Bürodienstleistungen) 	<ul style="list-style-type: none"> - Gestaltung - Technik (nur Kl. 12) - Wirtschaft und Verwaltung 	<ul style="list-style-type: none"> - Gesundheit und Soziales (Schwerp. Ökotrophologie) - Gesundheit und Soziales (Schwerp. Sozialpädagogik) - Technik - Wirtschaft 	
<ul style="list-style-type: none"> - Bautechnik - Elektrotechnik - Fahrzeugtechnik - Farbtechnik - Hauswirtschaft und Pflege (Schwerp. Hauswirtschaft) - Hauswirtschaft und Pflege (Schwerp. Persönliche Assistenz) - Holztechnik - Metalltechnik - Wirtschaft 	<ul style="list-style-type: none"> - Gesundheit und Soziales (Kl. 11 + 12) - Technik (nur Kl. 12) - Wirtschaft (nur Kl. 12) 	<ul style="list-style-type: none"> - Gesundheit und Pflege - Technik - Wirtschaft 	

Angebote der weiterführenden Schulen

Schulform	Berufseinstiegsschule (BES) Klasse 1	Berufseinstiegsschule (BES) Klasse 2	Einjährige Berufsfachschule (BFS)	Zweijährige Berufsfachschule (BFS)
Dauer	1 Jahr	1 Jahr	1 Jahr	1 bzw. 2 Jahre
Voraussetzungen	Keine	Kein oder schwacher Hauptschulabschluss	Hauptschulabschluss	Hauptschulabschluss
Berufsbildungszentrum Dr. Jürgen Ulderup Schlesierstr. 13 49356 Diepholz Telefon: 05441 993 01 Web: www.bbz-ulderup.de	Kein Angebot	- Hauswirtschaft und Pflege - Metalltechnik	- Hauswirtschaft - Metalltechnik (Schwerp. industrielle Metallberufe) - Wirtschaft (Schwerp. Handel)	Kein Angebot
Berufsbildungszentrum Dr. Jürgen Ulderup Bogenstr. 3 27232 Sulingen Telefon: 04271 95560 Web: www.bbz-ulderup.de	- Sprachförderklasse - Technik - Wirtschaft	Kein Angebot	- Agrarwirtschaft	Kein Angebot

Einjährige Berufsfachschule (BFS)	Fachoberschule (FOS)	Berufliches Gymnasium (BG)	Bemerkungen
1 Jahr	1 bzw. 2 Jahre	3 Jahre	
Realschulabschluss	Realschulabschl. (f.Kl.11) Berufsausbildg (f.Kl.12)	Erweiterter Sekundarabschluss I	
<ul style="list-style-type: none"> - Metalltechnik - Wirtschaft (Schwerp. Bürodienstleistungen) - Wirtschaft (Schwerp. Handel) 	<ul style="list-style-type: none"> - Gestaltung - Gesundheit und Soziales - Technik - Wirtschaft 	<ul style="list-style-type: none"> - Gesundheit und Soziales (Schwerp. Ökotrophologie) - Technik (Schwerp. Gestaltungs- und Medientechnik) - Technik (Schwerp. Mechatronik) - Wirtschaft 	
<ul style="list-style-type: none"> - Hauswirtschaft und Pflege (Schwerp. Persönliche Assistenz) - Wirtschaft (Schwerp. Handel) 	<ul style="list-style-type: none"> - Wirtschaft 	Kein Angebot	

Anbieter von Überbrückungsmöglichkeiten

Bundesfreiwilligendienst

Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben
Von-Gablenz-Str. 2 - 6
50679 Köln
Telefon: 0221 3673-0
E-Mail: service@bafza.bund.de
Web: www.bundesfreiwilligendienst.de
Bundesweite Einsatzstellensuche auf der Webseite möglich

Sozialer Friedensdienst Bremen (sfd) e.V.
Dammweg 18-20
28211 Bremen
Telefon: 0421 16 8670 0
E-Mail: info@sfd-bremen.de
Web: www.sfd-bremen.de

Freiwilligendienst im Ausland

Econtur gGmbH
Jakobistr. 20
28195 Bremen
Telefon: 0421 669 709 56
E-Mail: foej@econtur.de
Web: www.econtur.de

IB Internationaler Bund gGmbH
Internationaler Jugendfreiwilligendienst und Weltwärts
(Entwicklungspolitischer Freiwilligendienst)
Königsplatz 57
34117 Kassel
Telefon: 0561 5746 370
E-Mail: vap-kassel@internationaler-bund.de
Web: www.ib-freiwilligendienste.de

Sozialer Friedensdienst Kassel e.V.
Annastr. 11
34119 Kassel
Telefon: 0561 71268-0
E-Mail: info@sfd-kassel.de
Web: www.sfd-kassel.de

VIA e.V.

Verein für internationalen und interkulturellen Austausch
Freiwilligendienste Europa
Auf dem Meere 1-2
21335 Lüneburg
Telefon: 04131 709798-0
E-Mail: info@via-ev.org
Web: www.via-ev.org

eurodesk Bremen
ServiceBureau Jugendinformation
Am Deich 62
28199 Bremen
Telefon: 0421 330089 19
E-Mail: raus@jugendinfo.de
Web: jugendinfo.de

Freiwilliger Wehrdienst

Karriereberatung der Bundeswehr Aurich
in der Agentur für Arbeit Aurich
Hoheberger Weg 36
26603 Aurich
Telefon: 04941 9947310
E-Mail: karrbbaurich@bundeswehr.org
Beratungszeiten in den
Berufsinformationszentren Leer und Emden: Es ist eine Anmeldung bei der Karriereberatung der Bundeswehr in Aurich erforderlich (Telefon: 04941/9947310; E-Mail: karrbbaurich@bundeswehr.org).

Karriereberatung der Bundeswehr Hannover
Alter Flughafen 2 A
30179 Hannover
Telefon: 0800 9800 880 (kostenlose Service-Hotline)
E-Mail: karrbbhannover@bundeswehr.org
Web: www.bundeswehr-karriere.de

Freiwilliges Jahr in der Denkmalpflege

Internationale Jugendgemeinschaftsdienste (ijgd)
Jugendbauhütte im Landkreis Stade
Freiwilligendienste in der ganzen Welt
Zingel 15
31134 Hildesheim
Telefon: 05121 206 61 555
E-Mail: fsj.denkmal.nds@ijgd.de
Web: www.ijgd.de

Online-Bewerbung

Freiwilliges Ökologisches Jahr

Sozialer Friedensdienst Bremen (sfd) e.V.
Dammweg 18-20
28211 Bremen
Telefon: 0421 16 8670 0
E-Mail: info@sfd-bremen.de
Web: www.sfd-bremen.de

Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz
Fachbereich FÖJ
Hof Möhr
29640 Schneverdingen
Telefon: 05121 509-763
E-Mail: foej@nna.niedersachsen.de
Web: www.nna.niedersachsen.de

Anlaufstellen für das freiwillige ökologische Jahr -FÖJ

Allgemeine Informationen beim **Bundesarbeitskreis FÖJ**:
www.foej.de
www.foej.net

Freiwilliges Soziales Jahr

ASB Arbeiter-Samariter-Bund
Landesverband Niedersachsen e.V.
Hans-Theismann-Weg 1
30966 Hemmingen (Hannover)
Telefon: 05101 9296-0
E-Mail: info@asb-niedersachsen.org
Web: www.asb-niedersachsen.org

Arbeiterwohlfahrt Bezirksverband
Weser Ems e.V.
Beratungsstelle für Freiwilligendienste
Mühlenstraße 80
26180 Rastede
Telefon: 04402 5952-183
E-Mail: fwd@awo-ol.de
Web: www.freiwilligendienste-awo.de

Dachverband der Elterninitiativen
Braunschweigs e.V. (DEB)
Altewiekring 52
38102 Braunschweig
Telefon: 0531 3405-91
E-Mail: info@deb-bs.de
Web: www.deb-bs.de

Deutsches Rotes Kreuz
Landesverband Niedersachsen e.V.
Fachbereich Freiwilligendienste
Erwinstr. 7
30175 Hannover
Telefon: 0511 28000-248 oder -247
E-Mail: bewerbung-freiwilligendienste@drklvnds.de
Web: www.freiwilligendienste.drk-nds.de

Arbeitsgemeinschaft Privater Heime
und Ambulanter Dienste (APH)
Bundesverband e.V.
Karlsruher Str. 2 b
30519 Hannover
Telefon: 0511 87598-0
E-Mail: post@aph-bundesverband.de
Web: www.aph-bundesverband.de

Der Paritätische Braunschweig
Gemeinnützige Gesellschaft für Paritätische
Sozialarbeit Braunschweig mbH
Frau Sandra-Michelle Schäfer
Saarbrückener Str. 50
38116 Braunschweig
Telefon: 0531 48079-66
E-Mail: freiwilligendienste@paritaetischer-bs.de
Web: www.paritaetischer-bs.de

Deutsches Rotes Kreuz
Landesverband Oldenburg e.V. - FSJ
Maria-von-Jever-Straße 2
26125 Oldenburg
Telefon: 0441 92179-23
E-Mail: freiwilligendienste@lv-oldenburg.drk.de
Web: www.freiwilligendienste-oldenburg.de

Bischöfliches Generalvikariat
Arbeitsstelle Freiwilligendienste
Domhof 12
49074 Osnabrück
Telefon: 0541 318-235
E-Mail: a.roettger@bistum-os.de
Web: www.alltagshelden-gesucht.de

Deutscher Jugendverband
"Entschieden für Christus" e.V.
EC Freiwilligendienste
z.Hd. Christian Petersen
Leuschnerstr. 74
34134 Kassel
Telefon: 0561 4095-115
E-Mail: christian.petersen@ec.de
Web: www.ec-fsd.de
Online-Bewerbung

Diakonisches Werk Bremen e.V.
Freiwilligendienste
Contrescarpe 101
28195 Bremen
Telefon: 0421 163 84 0
E-Mail: forschler@diakonie-bremen.de
Web: www.diakonie-bremen.de

CJD Elze
Dr. Martin-Freytag-Str. 1
31008 Elze
Telefon: 05068 466-0
E-Mail: cjd.elze@cjd.de
Web: www.cjd-elze.de

Deutsches Rotes Kreuz
Landesverband Bremen e.V.
Team Freiwilligendienste
Henri-Dunant-Straße 2
28329 Bremen
Telefon: 0421 43638 0
E-Mail: freiwilligendienste@drk-lv-bremen.de
Web: www.drk-lv-bremen.de

Diakonisches Werk der Ev.-Luth. Kirche
in Oldenburg e.V.
-Freiwilligendienste- FSJ -
Kastanienallee 9-11
26121 Oldenburg
Telefon: 0441 21001-76
E-Mail: lv@diakonie-ol.de
Web: www.fsj-ol.de
Online-Bewerbung

Caritasverband für die Diözese Hildesheim e.V.
Frau Lahrs
Moritzberger Weg 1
31139 Hildesheim
Telefon: 05121 938-213
E-Mail: lahrs@jungecaritas.de
Web: www.jungecaritas.de

Einbecker BürgerSpital gGmbH
Andershäuser Str. 8
37574 Einbeck
Telefon: 05561 940-0
E-Mail: info@einbecker-buergerspital.de
Web: www.einbecker-buergerspital.de

Anbieter von Überbrückungsmöglichkeiten

Ev. - ref. Diakonisches Werk
Grafschaft Bentheim gGmbH
Freiwilligendienste
Nino-Allee 4
48527 Nordhorn
Telefon: 05921 81 111-0
E-Mail: freiwilligendienste
@diakonie-grafschaft.de
Web: www.diakonie-grafschaft.de

Evang. Freiwilligendienste gGmbH
Otto-Brenner-Str. 9
30159 Hannover
Telefon: 0511 4500083-30
E-Mail: info@ev-freiwilligendienste.de
Web: www.ev-freiwilligendienste.de

Freiwilligenagentur - Betheljahr -
Grete-Reich-Weg 13
33617 Bielefeld
Telefon: 0521 14430-87
E-Mail: bewerben.betheljahr@bethel.de
Web: www.betheljahr.de

GPS - Gemeinnützige Gesellschaft
für paritätische Sozialarbeit mbH
Claudia Hashmi
Banter Weg 12
26389 Wilhelmshaven
Telefon: 04421 206-219
E-Mail: Online Kontaktformular
Web: www.freiwillig-am-start.de

Gesellschaft zur Förderung der
Erlebnispädagogik e.V.
"Erlebnistage Harz"
Schützenplatzweg 7 - 11
38700 Braunlage / Hohegeiß
Telefon: 05583 9226-0
E-Mail: harz@erlebnistage.de
Web: www.erlebnistage.de

GiS
Gemeinnützige Gesellschaft
inclusive Servicebetreuung
Vordere Schöneworth 14
30167 Hannover
Telefon: 0511 35881-73
E-Mail: fsj@gis-service.de
Web: www.gis-service.de

HELIOS Klinikum Uelzen
Personalabteilung - FSJ
Frau Gudrun Steinmayer
Hagenskamp 34
29525 Uelzen
Telefon: 0581 83-0
E-Mail: gudrun.steinmayer
@helios-gesundheit.de
Web: www.helios-kliniken.de

Internationale Jugendgemeinschaftsdienste
(ijgd)
Landesverein Niedersachsen e.V.
Referat Freiwilliges Soziales Jahr
Zingel 15
31134 Hildesheim
Telefon: 05121-20661-20/ oder -40
E-Mail: fsj-nds@ijgd.de
Web: www.fsj-nds.de

Internationaler Bund
Freiwilligendienste Göttingen
BFD und FSJ
Papendiek 24-26
37073 Göttingen
Telefon: 0551 499587-0
E-Mail: freiwilligendienste-goettingen@ib.de
Web: www.ib-freiwilligendienste.de/goettingen

Internationaler Bund
Freiwilligendienste Osnabrück
Möserstr. 35a
49074 Osnabrück
Telefon: 0541 35895-52
E-Mail: freiwilligendienste-osnabrueck@ib.de
Web: www.ib-freiwilligendienste.de

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Landesverband Niedersachsen/ Bremen
Frau Cristina Banca
Kabelkamp 5
30179 Hannover
Telefon: 0511 67896-333
E-Mail: fsj.niedersachsenmitte@johanniter.de
Web: www.johanniter.de

Katholische Freiwilligendienste
im Oldenburger Land gGmbH
An der Christoph-Bernhard-Bastei 8
49377 Vechta
Telefon: 04441 872-470
E-Mail: info@kfwd.de
Web: www.kfwd.de

Kinderladen-Initiative Hannover e.V.
Goseriede 13 a
30159 Hannover
Telefon: 0511 874587-0
E-Mail: info@kila-ini.de
Web: www.kila-ini.de

Klinikum Emden
Hans-Susemihl-Krankenhaus
gemeinnützige GmbH
Pflegedirektion
Bolardusstr. 20
26721 Emden
Telefon: 04921 98-3570
E-Mail: bewerbung@klinikum-emden.de
Web: www.klinikum-emden.de

Klinikum Leer gGmbH
Personalabteilung
Frau Elke Balschun
Augustenstraße 35-37
26789 Leer
Telefon: 0491 86-2113 (vormittags)
E-Mail: bewerbung@klinikum-leer.de
Web: www.klinikum-leer.de

Landesjugendwerk der AWO Sachsen-Anhalt
Schönebecker Str. 82 - 84
39104 Magdeburg-Buckau
Telefon: 0391-4082456 (FSJ + BFD)
E-Mail: freiwillig@AWO-Jugendwerk-LSA.de
Web: www.awo-jugendwerk-lsa.de

Psychiatrische Klinik Lüneburg gGmbH
Pflegedienstleitung Barbara Blecks
Am Wienebütteler Weg 1
21339 Lüneburg
Telefon: 04131 60-0
E-Mail: info@pk.luenenburg.de
Web: www.pk.luenenburg.de/fsj
Online-Bewerbung

Klinikum Lüneburg
Personalabteilung
Bögelstraße 1
21339 Lüneburg
Telefon: 04131 77-2967
E-Mail: bewerbungen@klinikum-luenenburg.de
Web: www.klinikum-luenenburg.de/fsj

Malteser Hilfsdienst e.V.
Referat Freiwilligendienste
Erna-Scheffler-Str. 2
51103 Köln
Telefon: 0221 9822-3500
E-Mail: freiwillig@malteser.org
Web: www.malteser-freiwilligendienste.de

Sozialer Friedensdienst Bremen (sfd) e.V.
Dammweg 18-20
28211 Bremen
Telefon: 0421 16 8670 0
E-Mail: info@sfd-bremen.de
Web: www.sfd-bremen.de

Klinikum Warendorff GmbH
Rudolf-Warendorff-Str. 22
31319 Sehnde
Telefon: 05132 90 2505
E-Mail: mail@warendorff.de
Web: www.warendorff.de

Ostfriesische Beschäftigungs- und
Wohnstätten GmbH (wnFSJ)
Frau van Grieken
Auricher Str. 122
26721 Emden
Telefon: 04921 9488-540
E-Mail: a.vangrieken@obw-emden.de
Web: www.obw-emden.de/bildung/traegerFSJ/traeger_fsj.php

Sozialer Friedensdienst Kassel e.V.
Annastr. 11
34119 Kassel
Telefon: 0561 71268-0
E-Mail: info@sfd-kassel.de
Web: www.sfd-kassel.de

KreisWirtschaftsBetriebe Goslar
Bornhardstr. 13
38644 Goslar
Telefon: 05321 376-737
E-Mail: info@kwb-goslar.de
Web: www.kwb-goslar.de

Popcorn e.V.
Junkerstraße 2
29439 Lüchow
Telefon: 05841 5568
E-Mail: info@popcorn.de
Web: www.popcorn-ev.de

Sozialstation Bad Gandersheim
Kreiensen - Kalefeld e.V.
Marienstr. 8
37581 Bad Gandersheim
Telefon: 05382 93279-0
E-Mail: info@sozialstation-bad-gandersheim.de
Web: www.sozialstation-bad-gandersheim.de

Kreisvolkshochschule Norden gGmbH
Uffenstraße 1
26506 Norden
Telefon: 04931 924-100
E-Mail: info@kvhs-norden.de
Web: www.kvhs-norden.de

TGN Türkische Gemeinde in
Niedersachsen e.V.
Projekt Dostane - FSJ
Lange Laube 15
30159 Hannover
Telefon: 0511 534 306-30
E-Mail: fsj@tgnds.de
Web: www.tgnds.de/freiwilligendienste

Anbieter von Überbrückungsmöglichkeiten

Technische Jugendfreizeit- und Bildungsgesellschaft (tjbg) gGmbH
Albrechtstr. 1
28203 Bremen
Telefon: 0421 79 4679 83
E-Mail: freiwilligendienste-nord@tjfbg.de
Web: www.einstieg-statt-auszeit.de

Online-Bewerbung

Universitätsmedizin Göttingen
Robert-Koch-Straße 40
37075 Göttingen
Telefon: 0551 39 86 75
E-Mail: peter.harrington@med.uni.goettingen.de
Web: www.universitaetsmedizin-goettingen.de

VIA e.V.

Verein für internationalen und interkulturellen Austausch

Freiwilligendienste Europa

Auf dem Meere 1-2

21335 Lüneburg

Telefon: 04131 709798-0

E-Mail: info@via-ev.org

Web: www.via-ev.org

Verband Deutscher Alten- und Behindertenhilfe (VDAB) LV Niedersachsen e.V.

Kurt-Schumacher-Str. 34

30159 Hannover

Telefon: 0511 288 698-71

E-Mail: hannover@vdab.de

Web: www.vdab.de

Verbund Bremer Kindergruppen

Admiralstr. 54

28215 Bremen

Telefon: 0421 502663

Web: www.verbundbremerkindergruppen.de

Zentralstelle Johanniter

Freiwilligendienste

Siegburgerstr. 197

50679 Köln

Telefon: 0221 99 3 99-320

E-Mail: bundesfreiwilligendienst@johanniter.de

Web: www.johanniter.de

bpa Bereich Pflege
Landesgeschäftsstelle Bremen/Bremerhaven
Wachtstraße 17-24
28195 Bremen
Telefon: 0421 68544175
E-Mail: bremen@bpa.de
Web: www.fsj.bpa.de

bpa Niedersachsen
Bundesverband privater Anbieter sozialer Dienste e.V.
Herrenstr. 5
30159 Hannover
Telefon: 0511 123 513 40
E-Mail: niedersachsen@bpa.de
Web: www.fsj.bpa.de

Freiwilliges Soziales Jahr im Sport

ASC Göttingen von 1846 e.V.

Freiwilligendienste im Sport

Danziger Str. 21

37083 Göttingen

Telefon: 0551 51746-500

E-Mail: info@fwd-sport.de

Web: www.fwd-sport.de

BFD und FÖJ auch möglich

Bremer Sportjugend im Landessportbund Bremen e.V.

Hutfilterstr. 16-18

28217 Bremen

Telefon: 0421 7928720

E-Mail: info@bremer-sportjugend.de

Web: www.bremer-sportjugend.de

Buchholzer Fussball Club e.V.
Holzweg 8
21244 Buchholz
Telefon: 04181 94055-44
E-Mail: kontakt@bfc.info
Web: www.buchholzerfc.com

LandesSportBund Niedersachsen e.V.
Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10
30169 Hannover
Telefon: 0511 1268-0
E-Mail: info@lsb-niedersachsen.de
Web: www.lsb-niedersachsen.de

Freiwilliges Soziales Jahr in der Kultur

Landesvereinigung kulturelle Jugendbildung Niedersachsen e.V. (LKJ)
FSJ Politik / Kultur und BFD
Leisewitzstraße 37 b
30175 Hannover
Telefon: 0511 600605-50
E-Mail: info@lkjnds.de
Web: www.lkjnds.de

Sozialer Friedensdienst Bremen (sfd) e.V.
Dammweg 18-20
28211 Bremen
Telefon: 0421 16 8670 0
E-Mail: info@sfd-bremen.de
Web: www.sfd-bremen.de

Freiwilliges Soziales Jahr in der Politik

Landesvereinigung kulturelle Jugendbildung Niedersachsen e.V. (LKJ)
FSJ Politik / Kultur und BFD
Leisewitzstraße 37 b
30175 Hannover
Telefon: 0511 600605-50
E-Mail: info@lkjnds.de
Web: www.lkjnds.de

Sozialer Friedensdienst Bremen (sfd) e.V.
Dammweg 18-20
28211 Bremen
Telefon: 0421 16 8670 0
E-Mail: info@sfd-bremen.de
Web: www.sfd-bremen.de

Freiwilliges Wissenschaftliches Jahr

Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
Koordinationsstelle
Freiwilliges Wissenschaftliches Jahr
Frau Nadine Brandt
Ammerländer Heerstraße 114-118
26129 Oldenburg
Telefon: 0441 798-3043
E-Mail: fwj@uol.de
Web: www.uol.de/fwj

Ostfriesische Beschäftigungs- und
Wohnstätten GmbH (wnFSJ)
Frau van Grieken
Auricher Str. 122
26721 Emden
Telefon: 04921 9488-540
E-Mail: a.vangrieken@obw-emden.de
Web: www.obw-emden.de/bildung/traegerFSJ/traeger_fsj.php

Medizinische Hochschule Hannover (MHH)
Büro für die Freiwilligendienste - OE 0009
Carl-Neuberg-Straße 1, Haus D, Ebene 04
30625 Hannover
Telefon: 0511 532-5553
E-Mail: bfd-fsj.bewerbung@mh-hannover.de
Web: www.mh-hannover.de

Weitere Einsatzorte

- Leibniz Universität Hannover
- Tierärztliche Hochschule Hannover
- Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover

Hochschule Hannover
Projekthaus Zukunft MINT
Frau Ursula Stürmer
Raum 5 A.0.31
Bismarckstr. 2
30173 Hannover
Telefon: 0511 9296-3782
E-Mail: ursula.stuermer@hs-hannover.de
Web: www.mint.hs-hannover.de

Stand April 2020

Die Auflistung aller Anbieter erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Es wird keine Gewähr übernommen, dass die Freiwilligendienste auch im Jahr 2021 angeboten werden. Bitte informieren Sie sich auf den Internetseiten der jeweiligen Anbieter.

Mehr Informationen unter:

www.freiwilligenserver.de
www.bmffsj.de
www.rausvonzuhause.de

Überbrückungsmöglichkeiten zwischen Schule und Beruf

Nicht immer gelingt es, direkt im Anschluss an die Schule eine Ausbildung oder ein Studium zu beginnen. Diese Überbrückungszeit kannst du sinnvoll für dich nutzen, zum Beispiel um dich gesellschaftlich oder ökologisch zu engagieren oder deine Berufswahlentscheidung abzusichern.

Im Folgenden werden dir verschiedene Überbrückungsmöglichkeiten vorgestellt.

Au-pair

Die bekannteste Möglichkeit, nach der Schule im Ausland zu jobben, ist Au-pair. Das heißt, du lebst zeitweise bei einer Familie und hilfst bei der Hausarbeit und der Kinderbetreuung. Es empfiehlt sich, bei der Suche nach einer Au-pair-Familie mit seriösen Organisationen zusammenzuarbeiten und sich vorher genau zu informieren.

Voraussetzungen:

Alter zwischen 18 und 24 Jahre, je nach Organisation auch 30 Jahre. Außerdem werden meistens Erfahrung in der Kinderbetreuung und ein PKW-Führerschein verlangt.

Dauer:

In der Regel zwischen 6 und 12 Monaten, manchmal auch Verlängerung auf bis zu 24 Monate möglich.

Verdienst:

Monatliches Taschengeld von der Gastfamilie in unterschiedlicher Höhe sowie Unterkunft und Verpflegung. Es kann Anspruch auf Kindergeld bestehen.

Bundesfreiwilligendienst (BFD)

Du kannst den Freiwilligendienst in verschiedenen sozialen Einrichtungen leisten, aber auch im ökologischen, kulturellen und sportlichen Bereich oder im Katastrophenschutz.

Voraussetzungen:

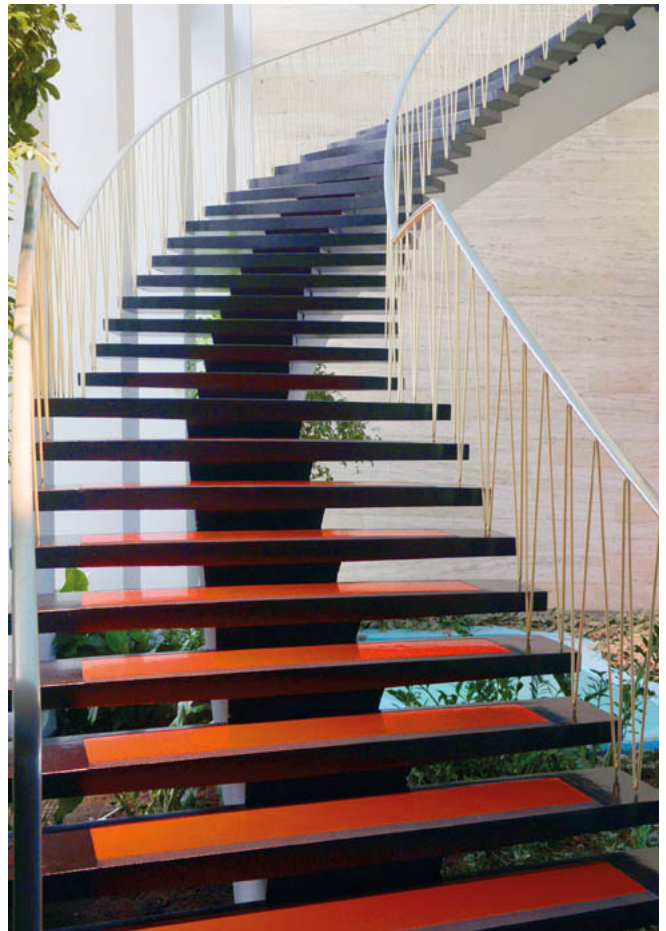
Ab 16 Jahre nach Erfüllung der Vollzeitschulpflicht.

Dauer:

Mindestens 6 und höchstens 24 Monate, unter 27 Jahren nur als Vollzeitbeschäftigung möglich.

Verdienst:

Du erhältst ein monatliches Taschengeld und bist gesetzlich sozialversichert. Es kann Anspruch auf Kindergeld bestehen. Informationen unter www.bundesfreiwilligendienst.de.



Freiwilliger Wehrdienst

Der freiwillige Wehrdienst steht Männern und Frauen ab 17 Jahren offen.

Voraussetzungen:

Erfolgreiche Musterung beim Karrierecenter der Bundeswehr. Informationen unter www.bundeswehrkarriere.de.

Dauer:

7 bis zu 23 Monaten, die ersten 6 Monate gelten als Probezeit. Ab einer Dienstzeit von 12 Monaten wird Bereitschaft zu Auslandseinsätzen erwartet.

Verdienst:

Etwa 837 bis 1.206 Euro netto pro Monat, plus Sachleistungen für Unterkunft, Bahnfahrt und Verpflegung. Die Teilnahme an Auslandseinsätzen wird zusätzlich vergütet. Es kann Anspruch auf Kindergeld bestehen.

Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ)

Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)

Die Arbeit während eines FSJ besteht aus Hilfsdiensten in sozialen Einrichtungen, zum Beispiel in Kindergärten, Heimen für Senioren oder Behinderte, Krankenhäusern oder auch in Familien, Sport- und Kultureinrichtungen sowie in der Denkmalpflege und Politik.

Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ)

Einsatzstellen für das FÖJ finden sich in Naturschutzprojekten, bei Umweltschutzorganisationen, Forstämtern, in der Landwirtschaft, bei Bildungs- und Forschungseinrichtungen, verschiedenen Projekten der UNESCO (www.unesco.de > Bildung > Freiwilligendienst kulturweit) oder Unternehmen und wirtschaftsnahen Einrichtungen aus dem Umweltbereich.

FSJ und FÖJ können auch im Ausland geleistet werden.

Voraussetzungen:

Erfüllung der Vollzeitschulpflicht, Höchstalter 26 Jahre.

Dauer:

In der Regel 12 Monate, jedoch mindestens 6 und höchstens 18 Monate.

Verdienst:

Du erhältst ein monatliches Taschengeld und bist gesetzlich sozialversichert. Es kann Anspruch auf Kindergeld bestehen.

Anerkennung:

Für einige Ausbildungsberufe kann das FSJ/FÖJ als Praktikum anerkannt werden.

Informationen dazu findest du in der Broschüre „Zeit, das Richtige zu tun. Freiwillig engagiert in Deutschland – Bundesfreiwilligendienst, Freiwilliges Soziales Jahr, Freiwilliges Ökologisches Jahr“, die du beim Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend herunterladen kannst:

www.bmfsfj.de > Service > Publikationen

www.pro-fsj.de

Freiwilligendienst im Ausland

Über verschiedene Organisationen kannst du an Freiwilligendiensten im Ausland teilnehmen, um ein anderes Land, seine Kultur und Sprache intensiver kennenzulernen. Du hast die Möglichkeit, dich in unterschiedlichen Bereichen zu engagieren, wie zum Beispiel im Umweltschutz oder in der Friedensarbeit.

Voraussetzungen:

Alter zwischen 18 und 26 Jahre, je nach Organisation auch 30 Jahre.

Dauer:

Einige Wochen bis zwölf Monate.

Verdienst:

Meistens keine oder nur eine sehr geringe finanzielle Aufwandsentschädigung. Teilweise muss die Entsendeorganisation bezahlt werden, die sich um die Planung des Auslandsaufenthaltes kümmert. Dafür bieten die Organisationen beispielsweise Einführungsseminare, Organisation der Anreise und des Arbeitsplatzes, Unterkunft, Verpflegung oder einen Sprachkurs an.

Bei Interesse an einem Freiwilligendienst im Ausland kannst du dich beispielsweise informieren:

- www.weltwaerts.de
- www.rausvonzuhause.de
- www.internationaler-jugend-freiwilligendienst.de
- www.ausland.org
- www.solidaritaetskorp.de
- www.kulturweit.de

Unter kulturweit.de findest du den **Natur-Freiwilligendienst**, ein freiwilliges soziales Jahr für das Naturerbe weltweit.

Praktika und Jobs im In- und Ausland

Die Jobvermittlung deiner Agentur für Arbeit unterstützt dich bei der regionalen Suche nach Jobs. Nach Praktika kannst du auch in der JOBBÖRSE im Internet suchen:

www.arbeitsagentur.de/jobsuche. Wähle dazu im Feld „Angebotsart“ den Begriff „Praktikum/Trainee“ aus.

Wenn du im Ausland jobben oder ein Praktikum machen willst, bist du bei der Zentralen Auslands- und Fachvermittlung (ZAV) der Bundesagentur für Arbeit an der richtigen Stelle. Unter www.zav.de > Jobs und Praktika findest du jede Menge Informationen zu Praktika, Saison- und Sommerjobs in vielen Ländern.

Du erreichst die Zentrale Auslands- und Fachvermittlung unter zav@arbeitsagentur.de per E-Mail oder telefonisch, Montag bis Freitag von 08:00 - 18:00 Uhr unter 0228 713-1313.

Die Broschüre der ZAV „Wage den Sprung ins Ausland!“ kannst du hier herunterladen:

www.arbeitsagentur.de > Schule, Ausbildung, Studium > Zwischenzeit > Ins Ausland gehen.

Informationen zu Jobs und Praktika, Au-pair-Tätigkeiten oder verschiedenen Freiwilligendiensten findest du auch unter www.arbeitsagentur.de > Schule, Ausbildung und Studium > Zwischenzeit.

Konkrete Anlaufstellen sind unter diesen Adressen zu finden:

- www.workcamps.org
- www.woof.de

Studieren ohne Abitur oder Fachhochschulreife

Neben der allgemeinen, der **fachgebundenen Hochschulreife** und der **Fachhochschulreife** kannst Du in Niedersachsen auch aufgrund beruflicher Vorbildung studieren. Welche Berufs- oder Fortbildungsabschlüsse beziehungsweise Berufserfahrung zum Studium berechtigen, regeln das Niedersächsische Hochschulgesetz und die Hochschulen teilweise separat. Hier zeigen wir die Möglichkeiten

Allgemeine Hochschulzugangsberechtigung aufgrund beruflicher Vorbildung

Einige **Fortbildungsabschlüsse** berechtigen dazu, an allen Hochschulen in Niedersachsen alle Studiengänge zu studieren. Wer etwa Meister/in, staatlich geprüfte/r Techniker/in oder Betriebswirt/in ist, kann hier sein Wunschfach studieren - auch ohne Abitur oder Fachhochschulreife.

Fachbezogene Hochschulzugangsberechtigung aufgrund beruflicher Vorbildung

Andere berufliche Vorbildungen berechtigen dazu, bestimmte Studiengänge beginnen zu können:

Wer eine mindestens dreijährige Berufsausbildung absolviert und danach mindestens drei Jahre Berufserfahrung gesammelt hat, kann fachgebunden studieren - die sogenannte "3 plus 3-Regelung".

Fachgebunden bedeutet, dass nur bestimmte Studiengänge den Bewerberinnen und Bewerbern offenstehen:

Der Beruf muss dem angestrebten Studiengang fachlich nahestehen. Die Hochschulen legen dabei selbstständig fest, welcher Beruf zu ihren Studienfächern passt. Das ist wichtig, weil dieselben Fächer an verschiedenen Hochschulen ganz verschiedene Schwerpunkte haben können. Auf vielen Hochschul-Webseiten gibt es Listen, die Berufsabschlüsse und Fächer einander zuordnen. Bitte informiere dich hierzu direkt bei deiner gewünschten Hochschule.

Fachbezogene Hochschulzugangsberechtigung durch Zulassungsprüfung und Sonderregelungen

Immaturen- oder Z-Prüfung, Sonderregelungen in künstlerischen Studiengängen oder bei wissenschaftlicher Befähigung: Für den Hochschulzugang gibt es einige weitere Möglichkeiten.

Wer über den Sek. I- Abschluss oder einen gleichwertigen Abschluss verfügt aber weder eine schulische Hochschulzugangsberechtigung noch einen entsprechenden Ausbildungs- oder Fortbildungsabschluss hat, kann von der sogenannten fachbezogenen Hochschulzugangsberechtigung durch Prüfung profitieren. Man nennt sie auch die Immaturen- oder Z-Prüfung – wer diese Zulassungsprüfung besteht, kann in einem gewählten Fach sein Studium beginnen. Zu beachten ist dabei, dass das Studium nur im gewählten Studiengang möglich ist. Es muss immer ein Vorbereitungskurs nachgewiesen werden.

Sonderregelungen in künstlerischen, musischen oder ähnlichen Studiengängen oder bei besonderer wissenschaftlicher Befähigung sind bei den jeweiligen Hochschulen nachzufragen.

Du kannst dich natürlich auch gern an die Berufsberatung der Agentur für Arbeit wenden.

Weitere Informationen findest Du bei der

Koordinierungsstelle für Studieninformation und Beratung in Niedersachsen (KfN)

Wilhelm-Busch-Str. 4
30167 Hannover
Tel.: 0511 76214102

und unter: www.studieren-in-niedersachsen.de

Berufsausbildung im Ausland

Lust auf Auslandserfahrung?

Grundsätzlich hast du auch die Möglichkeit, einen Teil deiner Berufsausbildung im Ausland zu absolvieren. Ein Auslandsaufenthalt kann dir jede Menge Pluspunkte bringen. Auf diese Weise kannst du bereits vorhandene Sprachkenntnisse vertiefen und außerdem bekommst du ein besseres Verständnis für die Menschen, die Kultur und die Arbeitsweise in einem fremden Land, wenn du eine Zeit lang dort gelebt und gearbeitet hast. Diese Erfahrungen können für dich persönlich sehr interessant und für deinen weiteren Berufsweg hilfreich sein. Immer mehr Unternehmen haben nämlich Kunden oder Zulieferbetriebe im Ausland, sodass sie gerne Mitarbeiter beschäftigen, die Auslandserfahrung haben.

Ausbildungsabschnitte, die du im Ausland verbringst, werden dir bis zu einem Viertel der gesamten Ausbildungsdauer für deine Berufsausbildung anerkannt. Somit könntest du einige Wochen oder sogar mehrere Monate deiner Berufsausbildung im Ausland absolvieren.

Welche Möglichkeiten gibt es, ins Ausland zu gehen?

Ausländische Zweigstellen

Großunternehmen haben oft Zweigstellen im Ausland, bei denen Auszubildende einen Teil ihrer Ausbildung absolvieren können. Doch auch mittelständische Firmen schicken ihre Auszubildenden vermehrt in die „Fremde“ und arbeiten dabei mit ausländischen Berufsbildungszentren zusammen. Am besten erkundigst du dich bei deinem (zukünftigen) Arbeitgeber, ob das Unternehmen Kontakte ins Ausland hat, es die Möglichkeit anbietet, Teile der Berufsausbildung im Ausland zu absolvieren und welche Voraussetzungen du dafür erfüllen musst.

Austauschprogramme

Möglicherweise nimmt dein Ausbildungsbetrieb auch an einem der zahlreichen Austauschprogramme teil, wie zum Beispiel „ERASMUS+“, organisiert von der Europäischen Union. Häufig kannst du dich bei diesen Programmen nicht selbst anmelden – das muss dein Betrieb für dich erledigen. Teilweise bist du verpflichtet, vorher an einem Auswahlverfahren teilzunehmen. Dabei wird getestet, ob du alle Voraussetzungen für einen Auslandsaufenthalt erfüllst, zum Beispiel, ob deine Fremdsprachenkenntnisse ausreichen.

Die deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) bietet jungen Menschen während oder nach der Ausbildung die Chance, weltweit Berufserfahrung zu sammeln und fremde Arbeitswelten und Kulturen hautnah zu erleben. Weitere Informationen findest du unter www.giz.de > Weltweit > Weltweit lernen.

Die ganze Berufsausbildung im Ausland

Natürlich kannst du auch deine gesamte Berufsausbildung im Ausland machen, vorausgesetzt, du beherrschst die Landessprache. Bevor du dich im Ausland bewirbst, solltest du dich erkundigen, ob die dortige Berufsausbildung in Deutschland anerkannt wird, sodass du später auch hier arbeiten kannst.

Tipps und Informationen

Über die Möglichkeiten für einen Auslandsaufenthalt während der Ausbildung kannst du dich im Berufsinformationsszentrum (BiZ) informieren. Dort gibt es Infomappen, Bücher und Broschüren über Europa und den „Rest der Welt“.

Weitere Informationen über Ausbildung und Arbeiten im Ausland findest du bei der Zentralen Auslands- und Fachvermittlung (ZAV) der Bundesagentur für Arbeit unter www.zav.de > Ausbildung.

Du erreichst die Zentrale Auslands- und Fachvermittlung auch per E-Mail unter zav@arbeitsagentur.de oder telefonisch, von Montag bis Freitag von 08:00 - 18:00 Uhr unter 0228 713-1313.

Anerkennung von ausländischen Bildungsabschlüssen

Zuständigkeiten für die schulische Anerkennung

Die Anerkennung schulischer Leistungen, die im Ausland erzielt wurden, beschränkt sich auf die Anerkennung von Schulabschlüssen. Unter bestimmten Voraussetzungen können diese einem deutschen Schulabschluss gleichgestellt werden. Über die Gleichstellung mit einem deutschen Hauptschulabschluss oder einem mittleren Schulabschluss sowie der allgemeinen oder fachgebundenen Hochschulreife für berufliche Zwecke, zum Beispiel für eine Ausbildung, entscheiden die Zeugnisanerkennungsstellen der Bundesländer. Die zuständigen Stellen sind über die **anabin-Datenbank** unter **www.anabin.kmk.org** abrufbar.

Für die Anerkennung von Schulabschlüssen zum Zweck der Hochschulzulassung sind in der Regel die Hochschulen zuständig, die von der zuständigen Zeugnisanerkennungsstelle ausgestellte Gleichstellung kann aber auch bei der Bewerbung um einen Studienplatz verwendet werden.

Verfahren bei noch nicht abgeschlossener Schullaufbahn

Für Leistungen aus einer noch nicht abgeschlossenen Schullaufbahn findet kein behördliches Anerkennungsverfahren statt. Über die Einstufung von Schülerinnen und Schülern, die ihre Schullaufbahn noch nicht abgeschlossen haben und sie an einer deutschen Schule fortsetzen wollen, entscheidet die jeweilige Schulleitung in Absprache mit der zuständigen Schulbehörde – in der Regel im Anschluss an einen Probeunterricht.

Quelle: Bundesministerium für Bildung und Forschung,
www.anerkennung-in-deutschland.de > Berufliche Anerkennung
> Schul-/Studienabschlüsse > Anerkennung im Schulbereich



Im Portal **www.planet-beruf.de** > „Einsteigen“ finden junge geflüchtete Menschen Informationen zu Ausbildung und Berufsberatung in mehreren Sprachen, unter anderem auch den Berufswahlfahrplan. Die Seite „BEWERBUNG kompakt“ bietet Tipps und Übungen zu den Themen Stärken, Ausbildungsplatzsuche, Bewerbung und Vorstellungsgespräch.

Unter **www.abi.de** > orientieren > „Start in Deutschland“ finden junge Geflüchtete, die sich für einen Studien- oder Ausbildungsplatz bewerben wollen, wertvolle Informationen. Die Seite gibt einen Überblick über das Bildungssystem in Deutschland, erklärt, wo man seine Zeugnisse anerkennen lassen kann und informiert über Unterstützungsmöglichkeiten.

Verfahren im Land Niedersachsen:

Viele Hochschulen bearbeiten Anträge ausländischer Studienbewerber nicht mehr selbst. Zu ihrer Entlastung und Vereinfachung des Verfahrens wurde der Verein uni-assist e. V. gegründet, bei dem Bewerbungen zentral eingereicht werden müssen. Eine Liste erhält man auf **www.uni-assist.de**.

Sollte ein direkter Hochschulzugang noch nicht möglich sein, kann man sich über das Niedersächsische Studienkolleg **www.stk.uni-hannover.de** auf ein Studium vorbereiten. Alle wichtigen Ansprechpartner und Projekte für Flüchtlinge an niedersächsischen Hochschulen findet man unter **www.studieren-in-niedersachsen.de** > International.

Erfolgreich bewerben

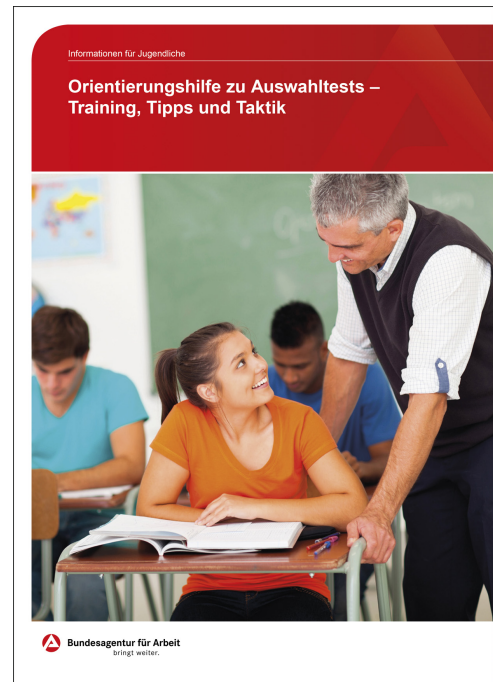
Deine Bewerbungsunterlagen vermitteln den ersten Eindruck von dir. Deshalb hängt es von ihnen ab, ob du zu einem Test oder Vorstellungsgespräch eingeladen wirst. Sich bewerben bedeutet also, Werbung für sich und seine Fähigkeiten zu machen.

Zu einer schriftlichen Bewerbung für einen Ausbildungsplatz gehören in der Regel folgende Unterlagen:

- Anschreiben
- Eventuell Deckblatt
- Lebenslauf
- Foto
Ein Bewerbungsfoto ist keine Pflicht mehr, aber viele Arbeitgeber und Arbeitgeberinnen erwarten eines. Lass professionelle Bilder in einem Fotostudio machen. Wenn du ein Deckblatt verwendest, kannst du das Foto dort einfügen, sonst kommt es in den Lebenslauf.
- Zeugniskopien, in der Regel nicht beglaubigt
- Bescheinigungen über Praktika, Kurse oder die abgeleisteten Freiwilligendienste. So zeigst du zum Beispiel, dass du zusätzliche Kenntnisse hast, die für den angestrebten Beruf nützlich sind oder auch, dass du dich engagierst.

Tipps

- Die Bewerbung wird mit dem Computer erstellt. Fasse dich beim Anschreiben kurz: maximal eine Seite. Falls du keinen PC zu Hause hast, kannst du deine Bewerbung auch im BiZ erstellen.
- Um Interesse zu wecken, solltest du dein Anschreiben selbst formulieren und nicht einfach aus einer Vorlage kopieren. Überlege, was dir an dem Beruf besonders gut gefällt und welche passenden Fähigkeiten du dafür mitbringst. Hast du zum Beispiel Hobbys, die etwas mit dem Beruf zu tun haben? Begründe auch, warum du ausgerechnet bei diesem speziellen Betrieb die Ausbildung machen möchtest.
- Achte auf fehlerfreie, saubere und ansprechend erstellte Unterlagen. Zur Sicherheit solltest du Anschreiben und Lebenslauf auch von deinen Eltern, einem Lehrer oder Lehrerin oder deiner Berufsberaterin oder deinem Berufsberater auf Rechtschreibfehler prüfen lassen.
- Achte auf eine seriöse E-Mail-Adresse von dir.



Hilfen zur Bewerbung

Im Internet findest du viele Informationen zum Thema Bewerbung. Unter **www.planet-beruf.de** > Meine Bewerbung > Bewerbungstraining beispielsweise gibt es zahlreiche Infotexte, Arbeitsblätter, Übungen, Checklisten, Filme und Insider-Tipps von Fachleuten aus der Berufsberatung und der Wirtschaft. Du findest hier auch Informationen zur **Online-Bewerbung**, die einige Ausbildungsbetriebe mittlerweile wünschen.

Vielleicht wird man dich zu einem Auswahltest einladen, um zu sehen, ob du für den Beruf geeignet bist. Darauf kannst du dich vorbereiten. In der Broschüre „**Orientierungshilfe zu Auswahltests**“ findest du Beispiele und Informationen. Diese Broschüre erhältst du im BiZ oder du kannst sie im Internet herunterladen:

www.arbeitsagentur.de > Schule, Ausbildung und Studium > Downloads > weitere Downloads.

Die Internet-Plätze im BiZ kannst du übrigens auch für die Erstellung deiner Bewerbungsunterlagen nutzen. Die Mitarbeiter/innen im BiZ helfen dir bei Fragen gerne weiter. Viele Agenturen für Arbeit bieten auch Bewerberseminare an. Frage nach!

Muster Bewerbungsanschreiben

So kann ein Anschreiben aufgebaut sein. Unser Musteranschreiben ist eine Empfehlung und kein Muss ...

<p>Diesen Bereich nennt man auch Kopfzeile</p>	<p>Name des Absenders beginnt in der fünften Zeile. Für Namen und Angaben des Absenders stehen im Briefkopf (Kopfzeile) bis zu 12 Zeilen (45 mm) zur Verfügung.</p>	<p>Praxisempfehlung: Rechter Rand 20 mm</p>
	<p>Max Mustermann Musterstr. 2 12345 Musterstadt Tel.: 01234 56789 E-Mail: max.mustermann@<mailmuster>.de</p>	<p>Der Absender kann auch linksbündig stehen</p>
<p>Drei Zeilen bis zur Anschrift des Empfängers</p>	<p>Beispiel Landschaftsbau Herrn Bernd Beispiel Beispielstr. 20 12345 Beispielstadt</p>	<p>Anschrift des Unternehmens und Ansprechpartner/in (soweit vorhanden). Für die Anschrift des Unternehmens stehen 6 Zeilen zur Verfügung.</p>
<p>Zwei Zeilen bis zur Datumsangabe</p>	<p>7. September 2019</p>	
	<p>Bewerbung um einen Ausbildungsplatz als Gärtner – Garten- und Landschaftsbau</p>	
	<p>Sehr geehrter Herr Beispiel,</p>	<p>Persönliche Anrede</p>
<p>Linker Rand 25 mm</p>	<p>mit großem Interesse habe ich Ihre Anzeige in der JOBBÖRSE der Bundesagentur für Arbeit gelesen. Auf Ihrer Homepage habe ich mich über Ihren Betrieb informiert. Die Arbeit in einem Familienbetrieb und eine individuelle Gartengestaltung interessieren mich sehr. Deshalb bewerbe ich mich bei Ihnen um einen Ausbildungsplatz.</p>	<p>Grund des Anschreibens, Begründung der Wahl des Ausbildungsbetriebes</p>
	<p>Während meines einwöchigen Praktikums in der Gärtnerei Blum konnte ich erste Einblicke in den beruflichen Alltag eines Gärtners gewinnen. Dabei gefielen mir besonders die Bepflanzung und die Pflege von Hausgärten. Ich arbeite sehr gern an der frischen Luft und bin körperlich belastbar. Da mir diese Arbeit viel Spaß gemacht hat, möchte ich gerne eine Ausbildung zum Gärtner beginnen.</p>	<p>Interesse, Motivation, Eignung begründen</p>
	<p>Zurzeit besuche ich die Margareten-Schule in Musterstadt, die ich im Sommer nächsten Jahres mit dem qualifizierenden Hauptschulabschluss erfolgreich abschließen werde.</p>	<p>Zeitpunkt des Schulabschlusses</p>
	<p>Gerne biete ich Ihnen an, ein Praktikum bei Ihnen zu absolvieren, damit Sie sich von mir und meinen Fähigkeiten überzeugen können.</p>	<p>Interesse zeigen</p>
<p>Drei Zeilen frei lassen für die Unterschrift</p>	<p>Auf eine Einladung zu einem persönlichen Gespräch freue ich mich sehr.</p> <p>Mit freundlichen Grüßen</p> <p><i>Max Mustermann</i></p>	<p>Grußformel</p>
	<p>Anlagen Lebenslauf mit Foto Letztes Schulzeugnis Praktikumsbescheinigung</p>	<p>Unter „Anlagen“ kannst du beigefügte Dokumente einzeln aufführen, du <i>musst</i> es aber nicht tun!</p>

Muster Lebenslauf

So kann ein gelungener Lebenslauf aussehen:

Lebenslauf	
Angaben zur Person	
Name:	Max Mustermann
Anschrift:	Musterstr. 16 12345 Musterstadt Tel.: 01234 56789 E-Mail: max.mustermann@<mailmuster>.de
Geburtstag und -ort:	01.01.2005 in Musterstadt
Praktische Erfahrung	
15.04.2019 - 26.04.2019	Praktikum als Fachkraft im Gastgewerbe, Hotel Musterhof, Musterstadt
seit 01.02.2019	Kinderbetreuer im Sportverein Muster e.V., Musterstadt
Schulbildung	
Schulabschluss:	Qualifizierender Hauptschulabschluss im Sommer 2020
01.09.2015 - 31.08.2020	Jahn-Schule, Musterstadt
01.09.2011 - 31.08.2015	Martin Grundschule, Musterstadt
Persönliche Fähigkeiten und Kompetenzen	
Computerkenntnisse:	Grundkenntnisse Microsoft Word und Excel
Sprachkenntnisse:	Gute Englischkenntnisse
Persönliche Stärken:	Zuverlässigkeit, Belastbarkeit, Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit, Organisationsfähigkeit
Hobbys	Handball, Schwimmen
Musterstadt, 7. September 2019	
<i>Max Mustermann</i>	

Bewerbungs-
foto

Das Bewerbungs-
foto ist keine
Pflicht.

Nenne deine
Erfahrungen mit
der Arbeitswelt!

Stelle deine
Stärken heraus!

Hobbys sagen
etwas über deine
Persönlichkeit aus!

Finanzielle Unterstützung

Während der betrieblichen Ausbildung bekommst du vom Betrieb eine Ausbildungsvergütung, deren Höhe je nach Beruf im Ausbildungsvertrag festgeschrieben ist. Manchmal reicht das aber nicht. Im Bedarfsfall gilt:

Eine Ausbildung soll nicht am Geld scheitern!

Eine Berufsausbildung ist mit Kosten verbunden. Das fängt schon beim Bewerbungsschreiben mit Bewerbungsmappen, Briefumschlägen und Porto an. In der Ausbildung entstehen meistens weitere finanzielle Belastungen, zum Beispiel, wenn du dir Arbeitskleidung und Unterrichtsmaterialien kaufen, Fahrtkosten bezahlen oder eine eigene Wohnung nehmen musst.

Die Agentur für Arbeit kann unterstützen.

Berufsausbildungsbeihilfe (BAB)

Während einer **betrieblichen** oder **außerbetrieblichen Ausbildung** zahlt die Agentur für Arbeit in der Regel auf Antrag zusätzlich zur Ausbildungsvergütung durch den Betrieb Berufsausbildungsbeihilfe (BAB), wenn eine auswärtige Unterbringung notwendig ist oder du z.B. für Partner/in oder Kind in einer eigenen Wohnung zu sorgen hast. Achte darauf, den Antrag bereits **vor Beginn** deiner Ausbildung zu stellen. Denn die Berufsausbildungsbeihilfe wird rückwirkend längstens von Beginn des Monats an gezahlt, in dem du die Leistung beantragt hast.

Informationen zur BAB findest du im Faltblatt „**Berufsausbildungsbeihilfe – Die finanziellen Hilfen der Agentur für Arbeit**“. Das Faltblatt kannst du im Internet herunterladen: www.arbeitsagentur.de > Schule, Ausbildung und Studium > Weitere Downloads.

Wenn du unverbindlich wissen willst, ob du Berufsausbildungsbeihilfe bekommst, und falls ja, in welcher Höhe, hilft dir der BAB-Rechner der Bundesagentur für Arbeit www.babrechner.arbeitsagentur.de.

BAföG

Für die Finanzierung einer **schulischen Ausbildung** musst du dich in deiner Stadt- oder Kreisverwaltung an die Stelle wenden, die für das Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) zuständig ist. Meist heißt diese „**Amt für Ausbildungsförderung**“. Weitere Informationen zum BAföG erhältst du auch beim **Bundesministerium für Bildung und Forschung**. Du findest die Infos im Internet unter bafög.de, kannst aber auch beim Ministerium anrufen. Die BAföG-Hotline ist von Montag bis Freitag von 08:00 - 20:00 Uhr unter der kostenfreien Rufnummer 0800 223 6341 erreichbar.

Im Internet findest du unter www.bafög-rechner.de > BAföG-Rechner ein Programm, mit dem du unverbindlich ausrechnen kannst, ob und in welcher Höhe du diese finanzielle Unterstützung bekommst.

The image shows two promotional posters for the Federal Employment Agency (Bundesagentur für Arbeit). The left poster is titled "Informationen für Jugendliche Berufsausbildungsbeihilfe" and features a young woman in a workshop. The right poster is titled "Berufsausbildungsbeihilfe – online beantragen" and features a young woman holding a clapperboard. Both posters include the logo of the Bundesagentur für Arbeit and the tagline "bringt weiter."

Und wenn's nicht läuft ...

... beim Berufsstart, weil

- du keine passende Ausbildungsstelle gefunden hast
- du gesundheitliche Probleme hast
- du noch keinen Schulabschluss erreichen konntest
- du dich nicht für einen Beruf entscheiden kannst

Nicht gleich den Kopf hängen lassen! Lieber nach den Ursachen forschen und eine Lösung finden.

Einstiegsqualifizierung (EQ)

Wenn du nach der Schule trotz vieler Bewerbungen keine Ausbildungsstelle gefunden hast, kannst du dich auch um eine EQ bewerben. Die EQ ist ein Praktikum, bei dem du sechs bis zwölf Monate in einem Betrieb arbeitest und dabei Grundkenntnisse in einem ausgewählten Beruf erwirbst. Du verdienst monatlich einen festen Betrag und bist sozialversichert. Dein Arbeitgeber zahlt also während des Praktikums für dich in die Renten-, Kranken-, Arbeitslosen-, Pflege- und gesetzliche Unfallversicherung ein.

Wenn du nach der EQ eine Ausbildung im gleichen Beruf beginnst, kann dir das Praktikum auf die Ausbildungszeit angerechnet werden. Voraussetzung für eine EQ ist unter anderem, dass du die allgemeine Schulpflicht erfüllt hast; das heißt, dass du je nach Bundesland mindestens neun oder zehn Jahre eine Vollzeitschule besucht hast.

Die Berufsberatung deiner Agentur für Arbeit, die Handwerkskammer oder die Industrie- und Handelskammer helfen dir bei der Suche nach Betrieben, die eine EQ anbieten.

Angebote der Berufsschule

Du bist mit der Schule fertig, hast keinen Ausbildungsplatz gefunden und besuchst auch keine weiterführende Schule? Dann kannst du an der Berufsschule einen Unterricht zur Berufsvorbereitung besuchen. Dieser heißt in den einzelnen Bundesländern unterschiedlich, zum Beispiel Berufsvorbereitungsjahr (BVJ) oder Berufsorientierungsjahr (BOJ). Unter bestimmten Voraussetzungen kannst du mit dem Unterricht zur Berufsvorbereitung auch den Hauptschulabschluss nachholen. Informiere dich darüber bei deiner Berufsberatung.

Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)

Die Berufsberatung kann dir eventuell auch die Teilnahme an einem Lehrgang anbieten. Diese sogenannten berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahmen dauern in der Regel bis zu zehn Monate in Vollzeit.

Während einer BvB kannst du verschiedene Berufe kennenlernen und ausprobieren, welche Arbeiten dir besonders liegen. Du machst Betriebspraktika und erhältst außerdem Unterricht in Fächern wie Deutsch und Mathematik. Voraussetzung: Erfüllung der Vollzeitschulpflicht.



... während der Ausbildung?

Zum Beispiel, wenn

- du Schwierigkeiten in der Berufsschule hast (etwa in Fachtheorie oder bei Prüfungen)
- du im Betrieb mit den praktischen Anforderungen nicht zurechtkommst

Nicht gleich aufgeben! Auch bei Schwierigkeiten während der Ausbildung hilft dir die Berufsberatung.

Ausbildungsbegleitende Hilfen (abH)

Wenn während einer betrieblichen Berufsausbildung Schwierigkeiten auftreten oder gar ein Ausbildungsabbruch droht, kann dir die Berufsberatung einen kostenlosen Förderunterricht vermitteln. Dieser Unterricht findet einmal oder mehrmals wöchentlich statt, meist nach der Arbeitszeit. Hier können Wissenslücken schnell wieder geschlossen werden. Hilfe bekommst du auch, wenn du im Ausbildungsbetrieb Probleme mit Kolleginnen, Kollegen oder Vorgesetzten hast. Frage am besten deine Berufsberaterin oder deinen Berufsberater nach dieser Unterstützung.



Assistierte Ausbildung (AsA)

Brauchst du besondere Unterstützung, um die Ausbildung erfolgreich zu schaffen? Sprich mit der Berufsberaterin oder dem Berufsberater über eine „Assistierte Ausbildung“ (AsA). Sie können dich für die Teilnahme vorschlagen.



Und wenn ein Ausbildungsabbruch droht?

Vielleicht bleibt es trotz aller Hilfe schwierig für dich, deine Ausbildung fortzusetzen. Bevor du sie aber frühzeitig beendest, solltest du zur Ausbildungsberatung der Kammern gehen. Frage auch an deiner Berufsschule nach. Dort bieten die Berufsberaterinnen und Berufsberater regelmäßig Sprechzeiten an. Vielleicht ist ja doch noch was zu retten!

Bei einer Schwangerschaft während der Ausbildung gibt es Möglichkeiten, die Ausbildung fortzusetzen. Informationen zu Hilfen findest du unter www.planet-beruf.de, wenn du als Suchwort „schwanger“ eingibst.

Wenn ein Ausbildungsabbruch nicht mehr aufzuhalten ist, solltest du mit deiner Berufsberaterin oder deinem Berufsberater sprechen. Ein Abbruch muss nicht gleich das Ende der Welt bedeuten und gemeinsam können die nächsten Schritte überlegt werden.

Informieren leicht gemacht – Medien der Berufsberatung

Alle hier aufgeführten Medien findest du im Berufsinformationszentrum (BiZ) der örtlichen Agentur für Arbeit. Einige davon kannst du von dort auch kostenlos mitnehmen oder sie werden an deiner Schule verteilt.

planet-beruf.de Infomappen

Diese Mappen vermitteln einen sehr guten Überblick über Berufsbereiche. Wenn du wissen willst, welche Ausbildungsberufe es in verschiedenen Berufsfeldern gibt (zum Beispiel in „Landwirtschaft, Natur und Umwelt“) oder was sich hinter bestimmten Berufen verbirgt, wirf mal einen Blick in die planet-beruf.de Infomappen im BiZ. Dort werden insgesamt 28 Bereiche vorgestellt und die dazugehörigen Berufe anhand ihrer Tätigkeiten und Anforderungen miteinander verglichen. Über Kurzreportagen, Bilder aus dem Arbeitsalltag und Grafiken erfährst du mehr über die verschiedenen Ausbildungsberufe. Die Inhalte der Mappen findest du auch im Internet unter www.berufsfeld-info.de.

planet-beruf.de – Schritt für Schritt zur Berufswahl

Dieses Arbeitsheft bekommst du kostenlos über deine Lehrerin oder deinen Lehrer. Es enthält Übungsaufgaben, Checklisten und informative Texte zu allen Phasen deiner Berufswahl. Dieses Heft gibt es auch auf einem sprachlich und gestalterisch einfacheren Niveau.

BERUF AKTUELL (Lexikon der Ausbildungsberufe)

In diesem Taschenbuch findest du in kurzer, übersichtlicher Form Berufe beschrieben, die du in Betrieben, Schulen oder bei Behörden erlernen kannst. Außerdem enthält das Taschenbuch ein Kapitel, in dem die Berufe nach Berufsfeldern geordnet werden. So kannst du dir die Suche nach ähnlichen Berufen erleichtern.

BERUF AKTUELL erscheint einmal im Jahr.



www.arbeitsagentur.de

... bietet dir Zugang zu folgenden Datenbanken und Medien:



www.berufenet.arbeitsagentur.de

Im **BERUFENET** kannst du dich umfassend über Ausbildung, Tätigkeit, Spezialisierung und Weiterbildung in vielen Berufen informieren.



https://kursnet-finden.arbeitsagentur.de

Wenn du dich für eine schulische Aus- oder Weiterbildung und die entsprechenden Schulanschriften interessierst, bietet dir **KURSNET** schnell und übersichtlich die wichtigsten Informationen.



www.entdecker.biz-medien.de

Über Bilderwelten lassen sich hier online intuitiv und spielerisch die Welt der Berufe und verschiedene Arbeitsbereiche erkunden.



www.planet-beruf.de

... informiert dich über Berufswahl und Ausbildung. Dort findest du auch Programme, die dir bei der beruflichen Orientierung und der Bewerbung helfen.



www.planet-beruf.de/ Bewerbung

Die App "**Bewerbung: Fit fürs Vorstellungsgespräch**" hilft dir, dich Schritt für Schritt auf Vorstellungsgespräche vorzubereiten. Du findest hier typische Fragen, Checklisten und Videos.



www.arbeitsagentur.de

Unter "Schule, Ausbildung und Studium > Downloads > Weitere Downloads" kannst du Broschüren, Flyer und andere Medien der Bundesagentur für Arbeit kostenlos als PDF herunterladen.

www.arbeitsagentur.de/jobsuche

Über die **JOB BÖRSE** kannst du nach freien Ausbildungsplätzen in deiner Region suchen.



www.berufe.tv

Über 600 Filme zu einzelnen Berufen geben Einblicke in viele Berufsbereiche.

www.arbeitsagentur.de/bildung

Entdecke mit der App **AzubiWelt** die Vielfalt der Ausbildungsberufe und finde in Deutschlands größter Ausbildungsbörse die Ausbildungsstelle, die zu dir passt.



www.check-u.de

Check-U - Das Erkundungstool der Bundesagentur für Arbeit hilft dir auf dem Weg der Berufsorientierung. Es fragt deine Interessen und beruflichen Vorlieben ab und ermittelt deine Stärken. Damit kannst du herausfinden, welche Ausbildungsberufe zu dir passen könnten.



CHECK-U
DAS ERKUNDUNGSTOOL DER
BUNDESAGENTUR FÜR ARBEIT

www.berufsfeld-info.de/ausbildung

Die Berufswelten lassen sich durch eindrucksvolle Bilder aus der Praxis erkunden und führen dich vom allgemeinen Interesse hin zu konkreten Berufen.

www.planet-beruf.de

> Schüler/innen > Meine Bewerbung > Bewerbungstraining

Im **Bewerbungstraining** bekommst du wichtige Tipps rund um Lebenslauf, Anschreiben, Auswahltest und Vorstellungsgespräch.



www.dasbringtmichweiter.de

Was sind deine Stärken? Und welcher Studien- oder Ausbildungsweg passt dazu? Das kannst du hier herausfinden.

Weitere Adressen

BAföG/Unterhaltsbeihilfe

Landkreis Diepholz
Fachdienst 50 Soziales
Prinzhornstraße 4
49356 Diepholz
Telefon: 05441 976 4217
Fax: 0544109761780
E-Mail: soziales@diepholz.de
Web: www.diepholz.de

Landkreis Nienburg
Fachdienst Bundesleistungen
Kreishaus am Schloßplatz
31582 Nienburg
Telefon: 05021 967425
Web: www.lk-nienburg.de

Landkreis Verden
Lindhoooper Str. 67
27283 Verden
Telefon: 04231 15890 Buchst. A, 15408 Buchst.
B-K, 15123 Buchst. L-Z
Web: www.landkreis-verden.de

Bundesfreiwilligendienst

Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche
Aufgaben (BAFzA)
Von-Gablenz-Str. 2-6
50679 Köln
Telefon: 0221 3673 0
E-Mail: service@bafza.bund.de
Web: www.bafza.de

Ansprechpartnerin für die Region Nienburg-Verden:

Kerstin Seyer
Tel.: 05563 999385

Karriereberatung der Bundeswehr

Die Karriereberater bieten in den Räumlichkeiten der Agentur für Arbeit regelmäßig Beratungstermine an. Hier ist vorab eine Terminvereinbarung über das jeweilige Karriereberatungsbüro erforderlich.

Karriereberatungsbüro Bremen
Beratung in der Agentur für Arbeit Verden
Dienstag 10:00 bis 15:30 Uhr
Terminvereinbarung unter
Telefon: 0421 526274 120 o. 526274 150
E-Mail: karrbbbremen@bundeswehr.org
Web: www.bundeswehrkarriere.de

Karriereberatungsbüro Cloppenburg
Beratung in der Agentur für Arbeit Syke
jeden 2'ten Dienstag (gerade Woche)
08.30 bis 15:30 Uhr
Terminvereinbarung unter
Telefon: 04471 18054 23
E-Mail: karrbbcloppenburg@bundeswehr.org
Web: www.karrbbcloppenburg.de

Karriereberatungsbüro Hannover
Beratung in der Agentur für Arbeit Nienburg
Donnerstag 8:00 bis 15:30 Uhr
Terminvereinbarung unter
Telefon: 0511 284 4444
E-Mail: karrbbhannover@bundeswehr.org
Web: www.bundeswehrkarriere.de

Volkshochschulen

Kreisvolkshochschule Verden
Artilleriestraße 8
27283 Verden
Telefon: 04231 15160
Web: www.landkreis-verden.de

Volkshochschule Nienburg
Rühmkorffstr. 12
31582 Nienburg
Telefon: 05021 967600
Fax: 05021 967369
E-Mail: vhs-kreis-ni.de
Web: www.vhs-nienburg.de

Volkshochschule des Landkreises Diepholz
Nienburger Str.5
28857 Syke
Telefon: 04242 976 4942
Web: www.vhs-diepholz.de



Die Berufsberatung in Nienburg - Verden

Rufe an, wir beraten dich gerne!
Unsere kostenlose Servicenummer:
0800 4 5555 00

Unser Angebot

Wir helfen dir kostenlos bei deiner Berufswahl durch Schulveranstaltungen, Vorträge, Workshops und persönliche Einzelgespräche.

Von uns erhältst du Informationen zu:

- Studien- und Berufswahl
- Inhalten und Voraussetzungen von Studiengängen und Ausbildungsberufen
- Ausbildungsbetrieben und freien Ausbildungsplätzen
- Überbrückungsmöglichkeiten
- Ausbildung und Studium im Ausland
- Arbeitsmarkt und berufliche Perspektiven
- Praktika

Ferienplanung der allgemeinbildenden Schulen in Niedersachsen

Schuljahr 2020/2021

Herbstferien:

12.10.2020 - 23.10.2020

Weihnachtsferien:

23.12.2020 - 08.01.2021

Zeugnisferien:

01.02.2021 - 02.02.2021

Osterferien:

29.03.2021 - 09.04.2021

Ferientage:

14.05.2021; 25.05.2021

Sommerferien:

22.07.2021 - 01.09.2021

Schuljahr 2021/2022

Herbstferien:

18.10.2021 - 29.10.2021

Weihnachtsferien:

23.12.2021 - 07.01.2022

Zeugnisferien:

31.01.2022 - 01.02.2022

Osterferien:

04.04.2022 - 19.04.2022

Ferientage:

27.05.2022; 07.06.2022

Sommerferien:

14.07.2022 - 24.08.2022

Tipps für "The early bird catches the worm"

Natürlich sind die Ferien wichtig für dich. Du hättest jetzt aber viel Zeit, dich mit den Einzelheiten deiner beruflichen Zukunft zu befassen. Deine Eltern, Freunde und Bekannte sind sicherlich die ersten Ansprechpartner für deine vielen Fragen.

Es gibt bei uns eine Bibliothek! Viel Wissenwertes findest du zu den Themen: Berufswahl, Berufsorientierung, Frauen und Technik, Bewerbung, Vorstellungsgesprächen, Studium im In- und Ausland und vieles mehr.

Zum Lesen und Stöbern steht dir die Leselounge im BiZ zur Verfügung.



Wo finde ich meine Berufsberatung und das Berufsinformationszentrum

Berufsinformationszentrum in Verden (BiZ)

Agentur für Arbeit Nienburg-Verden

Lindhooper Str. 9, 27283 Verden

Telefon 04231 809 345

www.arbeitsagentur.de

E-Mail: verden.biz@arbeitsagentur.de

Berufsberatung in Verden

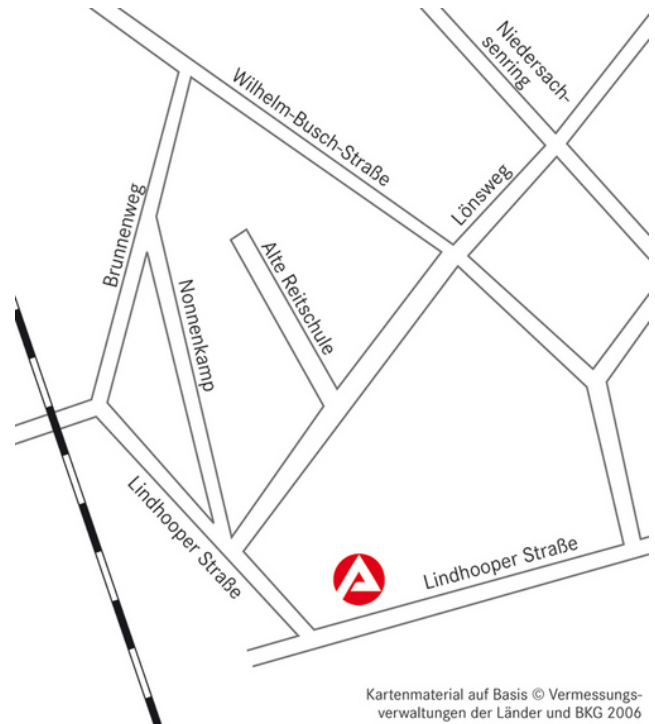
Lindhooper Str. 9, 27283 Verden

E-Mail nienburg-verden.151-U25@arbeitsagentur.de

Wir beraten und begleiten dich, rufe unter der gebührenfreien Servicenummer

0800 4 55 55 00

an und vereinbare einen Termin mit deiner Berufsberatung vor Ort



Kartenmaterial auf Basis © Vermessungsverwaltungen der Länder und BKG 2006

Gruppen und Schulklassen nur nach vorheriger Anmeldung im BiZ

Berufsinformationszentrum in Nienburg

Agentur für Arbeit Nienburg-Verden

Verdener Str. 21, 31582 Nienburg

Telefon 05021 907 4885

www.arbeitsagentur.de

E-Mail: nienburg.biz@arbeitsagentur.de

Berufsberatung in Nienburg

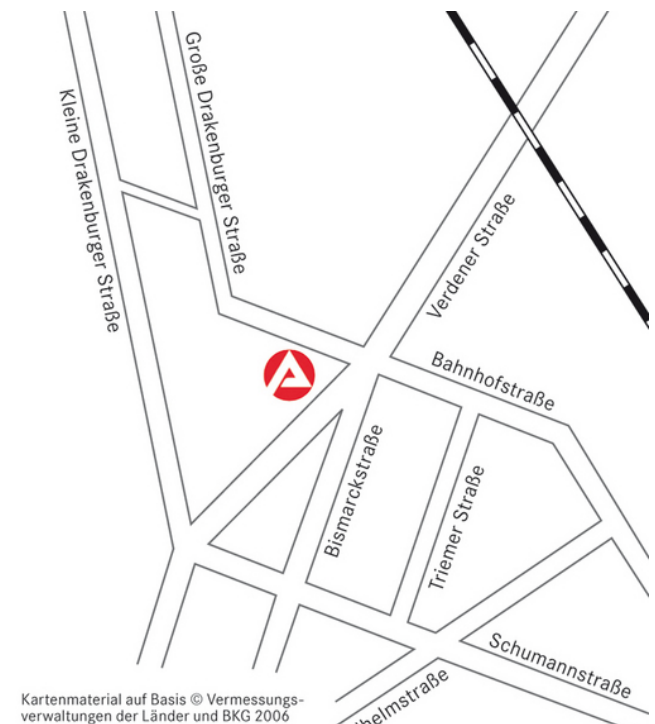
Verdener Str. 21, 31582 Nienburg

E-Mail nienburg-verden.151-U25@arbeitsagentur.de

Wir beraten und begleiten dich, rufe unter der gebührenfreien Servicenummer

0800 4 55 55 00

an und vereinbare einen Termin mit deiner Berufsberatung vor Ort



Kartenmaterial auf Basis © Vermessungsverwaltungen der Länder und BKG 2006

Öffnungszeiten für beide Berufsinformationszentren

Mo - Fr 8:00 - 12:30 Uhr

Do 8:00 - 12:30 u. 13:30 - 18:00 Uhr

Berufsberatung Diepholz
Schlossstr. 55/56
49356 Diepholz
E-Mail: Berufsberatung-Diepholz@arbeitsagentur.de

Berufsberatung Hoya
Von-Kronenfeldt-Str. 11
27318 Hoya
E-Mail: Berufsberatung-Nienburg@arbeitsagentur.de

Berufsberatung Sulingen
Bahnhofstr. 4
27232 Sulingen
E-Mail: Berufsberatung-Diepholz@arbeitsagentur.de

Berufsberatung Stolzenau
Sandbrink 6
31592 Stolzenau
E-Mail: Berufsberatung-Nienburg@arbeitsagentur.de

Berufsberatung Syke
Suurend 12
28857 Syke
E-Mail: Berufsberatung-Diepholz@arbeitsagentur.de

Herausgeber

Agentur für Arbeit Nienburg-Verden
Berufsinformationszentrum Nienburg-Verden
in Zusammenarbeit mit der Berufsberatung

Redaktion

Petra Gerke

Redaktionsschluss

Juni 2020

Gewährleistungsausschluss/Haftungsausschluss

Alle Angaben in dieser Schrift wurden sorgfältig erhoben. Eine Gewähr für die Vollständigkeit und Richtigkeit kann jedoch – auch wegen der ständigen Veränderungen im Bildungswesen – nicht übernommen werden.

Die Bundesagentur für Arbeit übernimmt keine Verantwortung für Links, die nicht zu ihrem Angebot gehören. Sind externe Links genannt, gibt der Inhalt dieser Webseite nur die Auffassung des jeweiligen Webseitenbetreibers wieder und stellt keine Meinungsäußerung von Seiten der Bundesagentur für Arbeit dar, insbesondere macht sich die Bundesagentur für Arbeit den Inhalt dieser Webseite nicht zu eigen.

Wir beraten und begleiten dich, rufe unter der gebührenfreien Servicenummer **0800 4 5555 00** an und vereinbare einen Termin mit deiner Berufsberatung vor Ort.

Druck

Bonifatius-Druckerei
Karl-Schurz-Straße 26
33100 Paderborn

Die Inhalte dieser Broschüre sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck von Textpassagen und Bildern oder deren Verwendung in elektronischen Systemen nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

Hinweis:

Wir haben versucht, in dieser Broschüre sowohl die weibliche als auch die männliche Form aufzuführen und in den Textbeiträgen eine geschlechtsneutrale Formulierung zu finden. Wenn uns dies nicht in allen Fällen gelungen ist, bitten wir um Verständnis.